



ESG-Bericht 2021/ 2022

A central graphic featuring a glowing globe surrounded by a network of white lines and nodes. Various icons are scattered around the globe, including a recycling symbol, a game controller, a Wi-Fi signal, a lightbulb with a plant inside, a cloud, and a server tower. The background is a lush green field of moss.

▶▶ UNSER NACHHAL- TIGES ENGAGE- MENT

INHALT

| | | | | |
|--|-----------|---|-----------|---|
| VORWORT | 3 | | | |
| INHALTSVERZEICHNIS (GRI) | 5 | | | |
| GRI-INHALTSINDEX | 6 | | | |
| | | | | |
| ALLGEMEINE ANGABEN | 14 | ÖKOLOGISCHE STANDARDS | 48 | |
| ▼ | | ▼ | | |
| GRI 2: Allgemeine Angaben 2022 | 14 | GRI 301: Materialien 2016 | 48 | GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 |
| | | GRI 302: Energie 2016 | 51 | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 |
| | | GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 | 58 | GRI 415: Politische Einflussnahme 2016 |
| | | GRI 304: Biodiversität 2016 | 62 | GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 |
| | | GRI 305: Emissionen 2016 | 62 | GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 |
| | | GRI 306: Abfall 2020 | 65 | GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016 |
| | | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016 | 68 | |
| | | | | |
| WESENTLICHE THEMEN | 34 | | | |
| ▼ | | | | |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 34 | | | |
| | | | | |
| ÖKONOMISCHE STANDARDS | 41 | SOZIALE STANDARDS | 69 | |
| ▼ | | ▼ | | |
| 201: Wirtschaftsleistung 2016 | 41 | GRI 401: Beschäftigung 2016 | 69 | |
| GRI 202: Marktpräsenz 2016 | 44 | GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis | 71 | |
| GRI 203: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen 2016 | 44 | GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 | 71 | |
| GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016 | 45 | GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 | 76 | |
| GRI 205: Antikorruption 2016 | 45 | GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 | 77 | |
| GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 | 46 | GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016 | 78 | |
| GRI 207: Steuern 2019 | 46 | GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016 | 78 | |
| | | GRI 408: Kinderarbeit 2016 | 78 | |
| | | GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 | 78 | |
| | | GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016 | 79 | |
| | | | | |
| | | | | ANHANG |
| | | | | ▼ |
| | | | | Berechnung und Datenbeschreibung |
| | | | | Weitere Informationen |
| | | | | 83 |
| | | | | 89 |

Abkürzungen
ACMP: ALSO Cloud Marktplatz
BC: Verwaltungsratsausschuss
CSR: Soziale Verantwortung der Unternehmen
FTEs: Vollzeitbeschäftigte
HR: Human Resources
SKUs: Lagerhaltende Einheiten
SMB: Kleine und mittlere Unternehmen
UN: Vereinte Nationen

VORWORT



Liebe Stakeholder,

Corporate Governance ist unverzichtbare Grundlage jedes Managements. Für uns gehört dazu selbstverständlich auch das Engagement für die Umwelt (Environment) und soziale Belange (Social). In den letzten Jahren allerdings ist der Begriff «ESG» zu einem echten Modewort geworden. Wir halten es für falsch, dass unter diesem Akronym drei so wichtige Themen wie Environment, Social und Governance, die wenig bis gar nichts miteinander zu tun haben, in einen Topf geworfen werden.

Corporate Governance ist gesetzlich geregelt, es gibt keinen Raum für Interpretationen. Wer sich nicht daran hält, macht sich strafbar. Das Grundverständnis von guter Unternehmensführung ist in der westlichen Welt einheitlich, dennoch gibt es in jedem Land eine etwas abweichende Rechtsprechung. Ein Beispiel dafür ist das unterschiedliche Verständnis der Aufgabe des Verwaltungsrates, der in der Schweiz anders als im angelsächsischen Raum nicht Aufsichtsrat – und damit Kontrollorgan – ist, sondern dessen Aufgabe die Leitung des Unternehmens ist. Wir halten uns an die Vorgaben des Landes, in dem wir ansässig sind. Sie können nicht nach Gutdünken interpretiert oder, als ‚Best practise‘ tituliert, exportiert werden.

So klar die rechtliche Situation bei der Governance ist, so unklar war sie bisher in den Bereichen Environment und Social. Seit Jahren fordern wir auch hier die Einführung gesetzlicher Vorgaben. Deshalb freuen wir uns, dass die Gesetzgeber in der EU und der Schweiz hier aktiv werden. 2023/24 tritt eine Reihe von Gesetzen in Kraft, die so wichtige Themen wie die Verantwortung entlang der Lieferkette oder die Wahrung der Menschenrechte im Fokus haben. Klare Kriterien und Regeln braucht es auch bei der rasant wachsenden Zahl sogenannter ESG-Fonds. Oft wurden bereits existierende Fonds einfach umbenannt, um von dem hohen Bedarf an nachhaltigen Investments zu profitieren. Selbstverständlich gibt es seriöse Anbieter in diesem Markt. Gemeinsam mit ihnen begrüßen wir die Tatsache, dass die Securities and Exchange Commission (SEC) eine ESG-Taskforce ins Leben gerufen hat, um für Transparenz und Klarheit in der Offenlegung von ESG-Themen zu sorgen. Definiert und kontrolliert sollte auch die Arbeit der Rating-Agenturen sein. Sie müssen nach einem verbindlichen Standard arbeiten, der transparent und für alle Beteiligten zugänglich ist. Denn leider sind ihre Prüfungen oft sehr oberflächlich (tick the box) bis fahrlässig und werden der Bedeutung der Inhalte nicht gerecht. Die sprunghaft gestiegene Zahl an Fragebögen und Listen immer wieder neuer Agenturen führt zwar zu wachsenden Kosten für die Bearbeitung – aber damit ist noch keine einzige positive Maßnahme geplant, geschweige denn umgesetzt.

Unabhängig von Ratings, Fonds und Regulierungen hat es erfreulicherweise in den letzten zwei Jahren auch eine Reihe positiver Entwicklungen gegeben. Viele Unternehmen sind dabei, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Die Anzahl an Start-ups, die sich mit Nachhaltigkeits-Themen beschäftigen, ist sprunghaft gestiegen. Genetisch veränderte Bäume, die ein giftiges Nebenprodukt der Photosynthese abbauen, damit mehr Energie für das Wachstum erhalten bleibt, Technologien zur Umwandlung von CO₂ in Chemikalien wie Kunststoffe und Kraftstoffe, neue Software-Architekturen, die die benötigte Energie für das Krypto-Mining um 99.95 % reduzieren – es ist beeindruckend, wie viele Ideen und Geschäftsmodelle sich entwickeln.

Auch die ALSO baut ihr nachhaltige Portfolio und ihr Engagement kontinuierlich aus – und das seit nunmehr über zwölf Jahren. Wir haben Governance-Regelungen, die weit über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen, beispielsweise die Rolle des Lead Directors, die wir schon 2015 eingeführt haben. Wir engagieren uns für die Umwelt, indem wir zum Beispiel in unserem Lager in Finnland seit 2016 auf Geothermie als Energiequelle setzen. Und mit Citizen Science Projekten in Belgien und Serbien kommen wir seit langem dem Interesse der Gesellschaft an der Nutzung digitaler Technologien nach.

Auch 2022 haben eine Reihe von Aktivitäten unternommen, um die Nachhaltigkeits-Performance weiter zu optimieren:

Die Generalversammlung beschloss die Einrichtung eines Sustainability Committees, das sich hauptsächlich aus externen Stakeholdern unter der Leitung eines Verwaltungsratsmitglieds zusammensetzt. Es unterstützt und berät den Verwaltungsrat bei seinen Bemühungen um die weitere nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Es ist uns gelungen, ein internationales Expertenteam für das Gremium zu gewinnen, das die Interessen von Vendoren, Resellern, Investoren und Mitarbeitern repräsentiert. Darüber hinaus konnten wir eine renommierte Expertin für CSR als ständiges Mitglied gewinnen. Sie haben die jeweils relevanten Teile dieses Nachhaltigkeitsberichts geprüft und uns wertvolle Rückmeldungen gegeben.

Seit langen Jahren prüfen wir alle neuen Vendoren auf ihre ESG-Performance. 2022 haben wir einen Fragebogen, der alle relevanten Dimensionen abdeckt, an einen großen Teil unserer Vendoren zu verschicken, um das Engagement zu Menschenrechten und Ökologie ebenso wie zu Governance-Themen systematisch zu erfassen. Die Ergebnisse werden ausgewertet und aktiv nachverfolgt. Auch der ALSO Supplier Code of Conduct wird Zug um Zug an unsere Partner zur Unterzeichnung versendet.

Wir haben eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren. Unsere IoT-Lösung «Workplace+» wurde in eigenen Lagern und Büros implementiert, um Energieverbrauch und Emissionen zu überwachen und zu steuern. Wir haben in Skandinavien einen Vertrag mit dem Logistikdienstleister BRING für den intermodalen Transport vorbereitet, eine umweltfreundliche Art, Container und Anhänger über lange Strecken zu bewegen, und eine klimaneutrale Lieferung auf der letzten Meile. Wir haben weitreichende Maßnahmen zur Reduzierung unserer Fahrzeugflotte entwickelt. Wir arbeiten mit unseren Vendoren daran, den Resellern einen sogenannten Product Carbon Footprint der angebotenen Geräte zur Verfügung zu stellen, und haben ein Projekt begonnen, das sich mit der Entwicklung eines Service Carbon Footprints für virtuelle Dienstleistungen befasst. Und wir haben intensive Vorarbeit geleistet, um 2023 unser Portfolio um Produkte für erneuerbare Energie, wie Wechselrichter, Energiespeichersysteme und EV-Ladegeräte, zu erweitern.

Diversity ist Teil des Selbstverständnisses von ALSO. Mitarbeitende unterschiedlichen Geschlechts, Alters, verschiedener Herkunft, Religionen etc. zu haben, ist eine Bereicherung für unser Geschäft und unsere Unternehmenskultur. Um unser Engagement im Bereich Menschenrechte zu erweitern, haben wir unter anderem den aktiven Dialog mit unseren Lieferanten aufgenommen.

Es gibt noch eine Initiative, die ich in diesem Kontext nicht unerwähnt lassen möchte: Im Laufe des vergangenen Jahres stiegen in einigen Ländern die Lebenshaltungskosten spürbar an. Im November beschloss die Konzernleitung der ALSO Holding deshalb, anspruchsberechtigten Mitarbeitenden in den betroffenen Ländern eine einmalige Ausgleichs-Zahlung zu gewähren. Um sicherzustellen, dass die Zahlungen genau dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt wurden, haben wir ein an das Lohnniveau gekoppeltes progressives System entwickelt. Insgesamt erhielten 2 683 Mitarbeitende Zahlungen. Wir sind auch sehr stolz auf all diejenigen, die nicht direkt von dem Programm profitiert, aber ihre Kollegen gerne unterstützt haben.

Weder Greenwishing noch Greenwashing bringen uns weiter in der Realisierung unseres Ziels, der Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen mit Hilfe von Technologie. An der Umsetzung unseres Purpose arbeiten wir Tag für Tag. Das findet international Anerkennung, sowohl von externen Agenturen wie Ecovadis oder Sustainalytics als auch von Sustainable-Finance-Unternehmen wie Green Growth Futura. Deren Nachhaltigkeitsausschuss hat ALSO sorgfältig geprüft und für einen gemeinsam mit der GLS Bank aufgelegten Fonds ausgewählt (auch wenn die Farbe unseres Unternehmens ‚bunt‘ und nicht grün ist).

Corporate Governance ist seit mehr als zwölf Jahren fester Bestandteil unserer Geschäftsberichte. Seit zehn Jahren berichten wir zu dem Themenbereich Social, seit acht Jahren über unser ökologisches Engagement. Nachdem die Inhalte immer umfangreicher und innerhalb des Geschäftsberichts nicht entsprechend ihrer Bedeutung wahrgenommen wurden, veröffentlichen wir nun zum wiederholten Male diesen zusätzlichen ESG-Bericht. Weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus kommunizieren wir transparent, wo wir mit unserer Nachhaltigkeits-Performance stehen. Die erzielten Fortschritte sind in erster Linie auf die Kompetenz und das Engagement unserer Stakeholder zurückzuführen. Auf die Vendoren und Reseller mit ihrer Bereitschaft, gemeinsam mit uns an der nachhaltigen Gestaltung des Channels zu arbeiten. Auf die Investoren mit ihrem Vertrauen und dem Verständnis für notwendige Investitionen. Auf die Mitarbeitenden mit der Entwicklung neuer Ideen und der Ausgestaltung neuer, besserer Prozesse. Ihnen allen möchte ich, auch im Namen meiner Kollegen in der Konzernleitung, für ihr persönliches Engagement danken.



► **Gustavo Möller-Hergt**

CEO UND PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES DER ALSO HOLDING AG

INHALTSVERZEICHNIS (GRI)

| | | | | | |
|---|----|---|----|--|----|
| GRI 2: Allgemeine Angaben 2022 | 14 | GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016 | 45 | 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz | 73 |
| 1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken | 14 | 204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | 45 | 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | 73 |
| 2-1: Organisationsprofil | 14 | GRI 205: Antikorruption 2016 | 45 | 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | 73 |
| 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | 14 | 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden | 46 | 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | 74 |
| 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle | 15 | 205-2: Kommunikation und Schulung zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | 46 | 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen | 74 |
| 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen | 15 | 205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen | 46 | 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen | 76 |
| 2-5: Externe Prüfung | 15 | GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 | 46 | GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 | 76 |
| 2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen | 17 | 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | 46 | 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | 76 |
| 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | 17 | GRI 207: Steuern 2019 | 46 | GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 | 77 |
| 2-7: Angestellte | 19 | 207-1: Steuerkonzept | 46 | 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | 77 |
| 2-8: Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind | 20 | 207-2: Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement | 47 | 405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern | 77 |
| 3. Unternehmensführung | 21 | GRI 301: Materialien 2016 | 48 | GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016 | 78 |
| 2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung | 21 | 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | 49 | 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | 78 |
| 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans | 23 | 301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe | 50 | GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016 | 78 |
| 2-11: Vorsitz des höchsten Leitungsorgans | 23 | GRI 302: Energie 2016 | 51 | 407-1: Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | 78 |
| 2-12: Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen | 23 | 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation | 52 | GRI 408: Kinderarbeit 2016 | 78 |
| 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen | 24 | 302-2: Energieverbrauch ausserhalb der Organisation | 56 | 408-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | 78 |
| 2-14: Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | 24 | 302-3: Energieintensität | 57 | GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 | 78 |
| 2-15: Interessenkonflikte | 24 | 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs | 57 | 409-1: Betriebe und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | 79 |
| 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen | 25 | GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 | 58 | GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016 | 79 |
| 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Leitungsorgans | 26 | 303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource | 59 | 410-1: Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde | 79 |
| 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans | 29 | 303-3: Wasserentnahme | 59 | GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 | 79 |
| 2-19: Vergütungspolitik | 29 | 303-4: Wasserrückführung | 61 | 413-1: Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | 79 |
| 2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung | 30 | GRI 304: Biodiversität 2016 | 62 | 413-2: Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften | 79 |
| 2-21: Verhältnis der Jahresgesamtervergütung | 30 | GRI 305: Emissionen 2016 | 62 | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | 80 |
| 4. Strategie, Richtlinien und Praktiken | 31 | 305-1: Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) | 62 | 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden | 80 |
| 2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung | 31 | 305-5: Wasserverbrauch | 62 | 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | 80 |
| 2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen | 31 | 305-2: Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2) | 63 | GRI 415: Politische Einflussnahme 2016 | 80 |
| 2-24: Einbeziehung politischer Verpflichtungen | 31 | 305-3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) | 64 | 415-1: Parteispenden | 80 |
| 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen | 32 | GRI 306: Abfall 2020 | 65 | GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 | 80 |
| 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen | 32 | 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | 65 | 416-2: Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit | 80 |
| 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen | 32 | 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | 65 | GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016 | 81 |
| 2-28: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | 32 | 306-5: Senkung der Treibhausgasemissionen | 65 | 417-1: Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformation und -kennzeichnung | 81 |
| 5. Einbindung von Stakeholdern | 33 | 306-3: Angefallener Abfälle | 66 | 417-2: Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung | 81 |
| 2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | 33 | 306-4: Von Entsorgung umgeleiteter Abfall | 67 | 417-3: Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation | 81 |
| 2-30: Tarifverträge | 33 | 306-5: Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall | 67 | GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016 | 81 |
| GRI 3: Wesentliche Themen 2021 | 34 | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016 | 68 | 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kunden und den Verlust von Kundendaten | 81 |
| 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen | 34 | 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden | 68 | | |
| 3-2: Liste der wesentlichen Themen | 37 | 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | 68 | | |
| 3-3: Management von wesentlichen Themen | 39 | GRI 401: Beschäftigung 2016 | 69 | | |
| 201: Wirtschaftsleistung 2016 | 41 | 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | 69 | | |
| 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | 41 | 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | 69 | | |
| 201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | 42 | 401-3: Elternzeit | 69 | | |
| 201-3: Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne | 43 | GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 | 71 | | |
| 201-4: Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | 44 | 402-1: Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Änderungen | 71 | | |
| GRI 202: Marktpräsenz 2016 | 44 | GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018 | 71 | | |
| 202-1: Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn | 44 | 403-1: Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | 72 | | |
| 202-2: Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte | 44 | 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | 72 | | |
| GRI 203: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen 2016 | 44 | 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste | 73 | | |
| 203-1: Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen | 44 | | | | |
| 203-2: Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen | 45 | | | | |

GRI-INHALTSINDEX

Die ALSO Holding AG berichtet für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 nach den GRI-Standards.

Der vorliegende Bericht umfasst die Geschäftsjahre 2021 und 2022, basierend auf dem Geschäftsbericht 2021. Nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 wird eine Aktualisierung auf dieser Basis veröffentlicht. Dieser ESG-Bericht 2022 wird an die GRI übermittelt.

| Disclosure | Company Report | UNCG Principles | UN SDG | Notes |
|----------------------------------|---|---|-------------|---|
| GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN | | | | |
| 2-1 | Organisationsprofil | Geschäftsbericht 2021: S. 51, 146 | | |
| 2-2 | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | Geschäftsbericht 2021: S. 147–150 | | |
| 2-3 | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle | ESG-Bericht 2021: S. 29 ESG-Bericht 2019/2020 Update | | GRI-Berichterstattung halbjährlich, separater Fortschrittsbericht in wechselnden Jahren |
| 2-4 | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen | | | Neuformulierung der Zahlen für Wasser und Energie |
| 2-5 | Externe Prüfung | | | ISO 21001 für ALSO Marketplace, ISO 9001 für Deutschland und Finnland Sustainalytics, CDP und Ecovadis Bewertung |
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | Geschäftsbericht 2021: S. 84, 93 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 12, 15 | 2 | 9 |
| 2-7 | Angestellte | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 13 | | |
| 2-8 | Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 13 | | |
| 2-9 | Führungsstruktur und Zusammensetzung | Geschäftsbericht 2021: S. 51–54, 59 | | |
| 2-10 | Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans | Geschäftsbericht 2021: S. 55 | | |
| 2-11 | Vorsitz des höchsten Leitungsorgans | Geschäftsbericht 2021: S. 55, 59 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 20 | | |
| 2-12 | Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen | Geschäftsbericht 2021: S. 44–45 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 21 | | |
| 2-13 | Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 19 | | |
| 2-14 | Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | Geschäftsbericht 2021: S. 57–59 | 8 | 13 |
| 2-15 | Interessenkonflikte | Geschäftsbericht 2021: S. 59 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 21 | | |
| 2-16 | Übermittlung kritischer Anliegen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 24 | 1, 2, 6, 10 | 8 |
| 2-17 | Gesammeltes Wissen des höchsten Leitungsorgans | Geschäftsbericht 2021: S. 53–54 | | |

| | | | | | |
|------|--|---|----------------------------|----------------------|---|
| 2-18 | Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans | Geschäftsbericht 2021: S. 59 | | | |
| 2-19 | Vergütungspolitik | Geschäftsbericht 2021: S. 86–87 | | | |
| 2-20 | Verfahren zur Festlegung der Vergütung | Geschäftsbericht 2021: S. 68–69 Statuten der ALSO Holding AG: S. 5–6 | | | |
| 2-21 | Verhältnis der Jahresgesamtvergütung | Geschäftsbericht 2021: S. 69–70 | | | |
| 2-22 | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung | ESG-Bericht 2021: S. 3–4 | 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 | 8, 9, 10, 12, 13, 17 | |
| 2-23 | Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen | Geschäftsbericht 2021: S. 25 | 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10 | 8 | |
| 2-24 | Einbeziehung politischer Verpflichtungen | Geschäftsbericht 2021: S. 59 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 18 | | 10 | |
| 2-25 | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen | Geschäftsbericht 2021: S. 44 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 16 | 1, 2, 6, 7 | 8 | |
| 2-26 | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen | Geschäftsbericht 2021: S. 48 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 24 | 10 | | |
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen | | | | Keine Fälle von Nichteinhaltung im Berichtszeitraum |
| 2-28 | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 14 | | | |
| 2-29 | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 24–25 | 7, 8 | 17 | |
| 2-30 | Tarifverträge | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 25 | 3 | | |

GRI 3: WESENTLICHE THEMEN

| | | | | | |
|-----|--|--|-------------------------------|----------------------------|--|
| 3-1 | Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 23–24 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 | 3, 4, 8, 9, 10, 12, 13, 17 | |
| 3-2 | Liste der wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 23 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 | 3, 4, 8, 9, 10, 12, 13, 17 | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 17 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 | 3, 4, 8, 9, 10, 12, 13, 17 | |

GRI 201: WIRTSCHAFTSLEISTUNG

| | | | | | |
|-------|---|----------------------------------|------|----|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | | |
| 201-1 | Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | Geschäftsbericht 2021: S. 76, 81 | | | |
| 201-2 | Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | Geschäftsbericht 2021: S. 47 | 7, 9 | 13 | |
| 201-3 | Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne | Geschäftsbericht 2021: S. 87 | | | |
| 201-4 | Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand | | | | Wir haben keine nennenswerte finanzielle Unterstützung beantragt oder erhalten |

GRI 202: MARKTPRÄSENZ

| | | | | | |
|-----|------------------------------------|------------------------------|--|--|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 15 | | | |
|-----|------------------------------------|------------------------------|--|--|--|

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|---|---|--|
| 202-1 | Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 28 | 6 | 8 | |
| 202-2 | Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 28 | | | |

GRI 203: INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

| | | | | | |
|-------|--|--|--|-------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 45–49 | | | |
| 203-1 | Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen | Geschäftsbericht 2021: S. 110–111, 113 | | | |
| 203-2 | Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 29 | | 4, 17 | |

GRI 204: BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--|--|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 15 | | | |
| 204-1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 29 | | | |

GRI 205: ANTI KORRUPTION

| | | | | | |
|-------|---|------------------------------|----|--|---------------------------------------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 48 | | | |
| 205-1 | Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden | Geschäftsbericht 2021: S. 44 | 10 | | |
| 205-2 | Kommunikation und Schulung zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | Geschäftsbericht 2021: S. 29 | 10 | | |
| 205-3 | Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen | | 10 | | Keine gemeldeten Fälle von Korruption |

GRI 206: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN

| | | | | | |
|-------|---|------------------------------|----|--|-------------------------------------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 48 | 10 | | |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | | | | Keine rechtlichen Schritte anhängig |

GRI 207: STEUERN

| | | | | | |
|-------|--|----------------------------------|--|--|-----------------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 49, 91 | | | |
| 207-1 | Steuerkonzept | Geschäftsbericht 2021: S. 49, 91 | | | |
| 207-2 | Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement | Geschäftsbericht 2021: S. 49, 91 | | | |
| 207-3 | Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken | | | | Nicht berichtet |
| 207-4 | Länderbezogene Berichterstattung | Geschäftsbericht 2021: S. 97–98 | | | Nicht berichtet |

GRI 301: MATERIALIEN

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--|----|-----------------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 32 | | | |
| 301-1 | Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen | ESG-Bericht 2021: S. 10 | | | |
| 301-2 | Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe | ESG-Bericht 2021: S. 11 | | 12 | |
| 301-3 | Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien | | | | Nicht berichtet |

GRI 302: ENERGIE

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|------|----|-----------------|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 35 | 7, 9 | 13 | |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | ESG-Bericht 2021: S. 12–15 | | | |
| 302-2 | Energieverbrauch ausserhalb der Organisation | ESG-Bericht 2021: S. 16 | | | |
| 302-3 | Energieintensität | | | | |
| 302-4 | Verringerung des Energieverbrauchs | | | 13 | |
| 302-5 | Senkung des Energiebedarfs für Produkten und Dienstleistungen | | | | Nicht berichtet |

GRI 303: WASSER UND ABWASSER

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--|---|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 39 | | 6 | |
| 303-1 | Wasser als gemeinsam genutzte Ressource | | | 6 | Verbrauch durch Mitarbeiter, Instandhaltung von Gebäuden und eventueller Betrieb und Wartung von Geräten |
| 303-2 | Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung | | | | Nicht berichtet |
| 303-3 | Wasserentnahme | ESG-Bericht 2021: S. 17–18 | | | |
| 303-4 | Wasserrückführung | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 41 | | | Werte bis zum Jahr 2020 |
| 303-5 | Wasserverbrauch | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 42 | | | Werte bis zum Jahr 2020 |

GRI 304: BIOLOGISCHE VIelfALT

| | | | | | |
|-------|--|--|--|--|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | | Kein wesentliches Thema |
| 304-1 | Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in Schutzgebieten und Gebiete mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden | | | | Nicht berichtet Kein wesentliches Thema |
| 304-2 | Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität | | | | Nicht berichtet Kein wesentliches Thema |
| 304-3 | Geschützte oder renaturierte Lebensräume | | | | Nicht berichtet Kein wesentliches Thema |
| 304-4 | Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensräumen in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind | | | | Nicht berichtet Kein wesentliches Thema |

GRI 305: EMISSIONEN

| | | | | | |
|-------|--|---|---|----|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 30 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 42 | 7 | 13 | |
| 305-1 | Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 42 | | | |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2) | ESG-Bericht 2021: S. 19 | | | |
| 305-3 | Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) | ESG-Bericht 2021: S. 20 | | | |

| | | | | | |
|-------|---|--|--|--|-----------------|
| 305-4 | Intensität der Treibhausgasemissionen | | | | Nicht berichtet |
| 305-5 | Senkung der Treibhausgasemissionen | | | | Nicht berichtet |
| 305-6 | Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS) | | | | Nicht berichtet |
| 305-7 | Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen | | | | Nicht berichtet |

GRI 306: ABFALL

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|---|----|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 44 | 7 | 12 | |
| 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | | 7 | 12 | |
| 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | | | | Abfallentsorgung durch einen Dritten unter Einhaltung der länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen |
| 306-3 | Angefallener Abfälle | ESG-Bericht 2021: S. 21–22 | | | Frühere Offenlegung nach GRI 306 |
| 306-4 | Von Entsorgung umgeleiteter Abfall | ESG-Bericht 2021: S. 21–22 | | | Frühere Offenlegung nach GRI 306 |
| 306-5 | Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall | ESG-Bericht 2021: S. 21–22 | | | Frühere Offenlegung nach GRI 306 |

GRI 308: UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|------|--|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 48 | | | |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 48 | 7, 8 | | |
| 308-2 | Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 48 | 7, 8 | | |

GRI 401: BESCHÄFTIGUNG 2016

| | | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|---|---|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Geschäftsbericht 2021: S. 8 | | 8 | |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | ESG-Bericht 2021: S. 23 | | | |
| 401-2 | Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 50 | 6 | 8 | |
| 401-3 | Elternzeit | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 50 | | 8 | Die meisten Arbeitnehmer kehren nach dem Elternurlaub an ihren Arbeitsplatz zurück |

GRI 402: ARBEITNEHMER-ARBEITGEBER-VERHÄLTNIS

| | | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--|--|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | | |
| 402-1 | Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Änderungen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 51 | | | |

GRI 403: SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

| | | | | | |
|-----|------------------------------------|--|--|------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | 3, 8 | Unfallverhütung und Gesundheitsförderung Management von Gesundheit und Sicherheit Klare Verhaltensregeln |
|-----|------------------------------------|--|--|------|--|

| | | | | | |
|--------|---|---|---|------|--|
| 403-1 | Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | Geschäftsbericht 2021: S. 32 ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 51–52 Verhaltenskodex ALSO Holding AG: S. 6 | | 3, 8 | |
| 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 52 | | 3, 8 | |
| 403-3 | Arbeitsmedizinische Dienste | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 52 | | 3, 8 | |
| 403-4 | Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 53 | 3 | 3, 8 | Konzernweit sind 54% der Mitarbeiter in formellen gemeinsamen Gesundheits- und Sicherheitsausschüssen von Management und Arbeitnehmern vertreten |
| 403-5 | Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 53 | | 3, 8 | |
| 403-6 | Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 53 | | 3, 8 | |
| 403-7 | Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz | | | 3, 8 | Jährliche Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für alle Mitarbeiter obligatorisch |
| 403-8 | Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind | | | | Nicht berichtet |
| 403-9 | Arbeitsbedingte Verletzungen | | | | Keine tödlichen Unfälle, 35 arbeitsbedingte Verletzungen Durchschnittliche Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeiten: 2.69 Durchschnittlicher Schweregrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten: 0.01 |
| 403-10 | Arbeitsbedingte Erkrankungen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 53 | | | Keine Todesopfer |

GRI 404: AUSBILDUNG- UND WEITERBILDUNG

| | | | | | |
|-------|--|--|----|---|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 53–54 | 10 | 4 | |
| 404-1 | Durchschnittliche Stunden für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 54 | | 4 | |
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Arbeitnehmer und zur Übergangshilfe | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 54 | | 4 | |
| 404-3 | Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 54 | | | |

GRI 405: DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

| | | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|---|-------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 55 | 6 | 8, 10 | |
| 405-1 | Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 55 | 6 | 10 | |
| 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 55 | 6 | 10 | |

| GRI 406: NICHT-DISKRIMINIERUNG | | | | | |
|--|--|---|------|-------|--|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | Code of Conduct ALSO Holding AG: S. 3 | 6 | 8, 10 | |
| 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 55 | 6 | 8, 10 | |
| GRI 407: VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN 2016 | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | 3 | 8 | Arbeitnehmer haben das Recht, Gewerkschaften, Betriebsräten oder anderen Tarifverhandlungsorganisationen beizutreten |
| 407-1 | Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | | | | Lieferanten, die in einem CSR-Selbstbewertungsfragebogen zu diesem Thema befragt wurden Nicht berichtet |
| GRI 408: KINDERARBEIT | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 56 | 5 | 8 | |
| 408-1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 56 | 5 | 8 | |
| GRI 409: ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 56 | 4 | 8 | |
| 409-1 | Betriebe und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 56 | 4 | 8 | |
| GRI 410: SICHERHEITSPRAKTIKEN | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | 1 | 3 | |
| 410-1 | Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde | | 1 | 3 | |
| GRI 411: RECHTE INDIGENER VÖLKER | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | | Nicht berichtet |
| 411-1 | Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden | | | | Nicht berichtet |
| GRI 413: LOKALE GEMEINSCHAFTEN | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 57 | | 8 | |
| 413-1 | Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 57 | | 8 | |
| 413-2 | Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 57 | 1, 2 | | |

| GRI 414: SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN | | | | | |
|---|---|-------------------------------------|----------------------|----------|---|
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 58 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10 | 3, 8, 10 | |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden | | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10 | 3, 8, 10 | Alle neuen Vendoren werden anhand sozialer Kriterien überprüft |
| 414-2 | Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 58 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10 | 3, 8, 10 | |
| GRI 415: POLITISCHE EINFLUSSNAHME | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | | No direct or indirect support of any political organizations Kein wesentliches Thema |
| 415-1 | Parteispenden | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 58 | | | Kein wesentliches Thema |
| GRI 416: KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | | 3 | Kein wesentliches Thema |
| 416-1 | Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | | | | Kein wesentliches Thema |
| 416-2 | Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit | | | 3 | Keine Fälle von Nichteinhaltung in diesem Bereich Kein wesentliches Thema |
| GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | | 7 | 12 | Befähigung zu fundierten Entscheidungen Beschleunigung des nachhaltigen Wandels |
| 417-1 | Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformation und -kennzeichnung | | | | Im Webshop offengelegte Informationen Kein wesentliches Thema |
| 417-2 | Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung | | | | Keine Fälle von Nichteinhaltung in diesem Bereich Kein wesentliches Thema |
| 417-3 | Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation | | | | Keine Fälle von Nichteinhaltung in diesem Bereich Kein wesentliches Thema |
| GRI 418: SCHUTZ DER KUNDENDATEN | | | | | |
| 3-3 | Management von wesentlichen Themen | ESG-Bericht 2019/2020 Update: S. 58 | 1 | 9 | |
| 418-1 | Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kunden und den Verlust von Kundendaten | | 1 | | Keine Beschwerden eingegangen |

ALLGEMEINE ANGABEN

GRI 2: Allgemeine Angaben 2022

1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

2-1: Organisationsprofil

Der Name der Organisation ist ALSO Holding AG. Der Hauptsitz befindet sich in Emmen, Schweiz.¹

Die ALSO Holding AG ist die Muttergesellschaft des ALSO-Konzerns, die direkt oder indirekt alle anderen Konzerngesellschaften und assoziierten Unternehmen hält. Die Aktien der ALSO Holding AG sind seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: ALSN, Valorensymbol: 2 459 027, ISIN: CH0024590272). Ihre Aktionäre sind private und institutionelle Anleger, darunter namhafte Pensionskassen. Ankeraktionär ist die Special Distribution Holding GmbH (51.30 Prozent). Wir sind in 29 europäischen Ländern mit einer physischen Präsenz vertreten und in weiteren 115 Ländern weltweit über unsere Platform-as-a-Service-Partner.

2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden

Dieser Bericht enthält Informationen über die folgenden unserer Betriebe: ALSO Deutschland GmbH, ALSO Polska sp.z.o.o., ALSO Schweiz AG, ALSO Nederland B.V., ALSO A/S, Dänemark, ALSO AS Norwegen, ALSO Sweden AB, ALSO France S.A.S., ALSO Finland Oy, ALSO Bulgaria EOOD, UAB ALSO Lietuva, ALSO Technology SRL, SIA ALSO Latvia, ALSO Eesti OU, ALSO Croatia d.o.o. Die Berichterstattung für diese Gesellschaften begann 2020. Im Jahr 2021 kamen folgende Organisationen hinzu: ALSO Austria GmbH, ALSO d.o.o. Slowenien und ALSO Slovakia s.r.o. Im Bericht 2022 werden unsere neu akquirierten Unternehmen in Serbien und Spanien zum ersten Mal berücksichtigt.

Im Rahmen von Fusionen und Übernahmen erworbene Gesellschaften werden im ersten vollen Jahr ihrer Zugehörigkeit zum ALSO-Konzern erfasst. Werden Gesellschaften veräußert, so endet die Berichterstattung mit dem Datum der Beendigung der Zugehörigkeit/Existenz.

Unsere Geschäftsberichte enthalten die Jahresabschlüsse weiterer Unternehmen.²

Im Rahmen dieses Berichts berichten wir nicht über die folgenden Themen:

Steuern: Die ALSO Holding AG informiert im Rahmen ihrer Berichterstattung im Geschäftsbericht über die Ertragssteuern. Weitere Ausführungen zum Thema Steuern werden als nicht wesentlich erachtet.

Biodiversität: ALSO-Standorte gefährden die biologische Vielfalt in Schutzgebieten nicht.

Rechte indigener Völker: ALSO ist nicht in Ländern oder Regionen tätig, in denen die Rechte der indigenen Bevölkerung gefährdet sind.

Lokale Gemeinschaften: ALSO-Standorte bergen keine besonderen Risiken für die lokale Bevölkerung und haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Nachbarschaft.

Politische Einflussnahme: Es werden keine politischen Parteien oder Politiker unterstützt, da wir dies nicht als ein aktionsfähiges Thema betrachten.

Bewertung der Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit: Es gab keine Vorfälle, wir sehen dies nicht als ein Thema, bei dem Handlungsbedarf besteht.

Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit: Es gab keine Vorfälle, wir sehen dies nicht als ein Thema mit Handlungsbedarf.

Vorfälle der Nichteinhaltung von Produkt- und Serviceinformationen und -kennzeichnungen: Es gab keine Vorfälle, wir sehen dies nicht als ein Thema mit Handlungsbedarf.

Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften in Bezug auf Marketingkommunikation: Es gab keine Vorfälle, wir sehen dies nicht als ein Thema mit Handlungsbedarf.

¹ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 146: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

² ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 147–150: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

Der GRI-Berichtszyklus ist jährlich. Die Berichtszeiträume für die Finanz- und die Nachhaltigkeitsberichterstattung sind gleich und beziehen sich auf das Geschäftsjahr, jeweils 01.01.2022 bis 31.12.2022, das Datum der Veröffentlichung für den ESG-Bericht ist der 31. Januar 2023. Nach Veröffentlichung des Geschäftsberichtes wird noch ein Update mit den aktuellen Zahlen aufgelegt.

Dies ist der erste Bericht, der der GRI vorgelegt wird. Dennoch hatten wir die meisten GRI-Angaben bereits in unserem 2021 veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht³ und in unserem 2022 veröffentlichten Update⁴.

Bei Fragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung oder zur Finanzberichterstattung wenden Sie sich bitte an:

ALSO Holding AG
 Beate Flamm
 Senior Vice President Nachhaltiger Wandel
 beate.flamm@also.com

2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen

Es gab Anpassungen der Wasser- und Energiekennzahlen aufgrund falscher Angaben unserer Versorger.

Diese Anpassungen haben sich nicht negativ ausgewirkt.

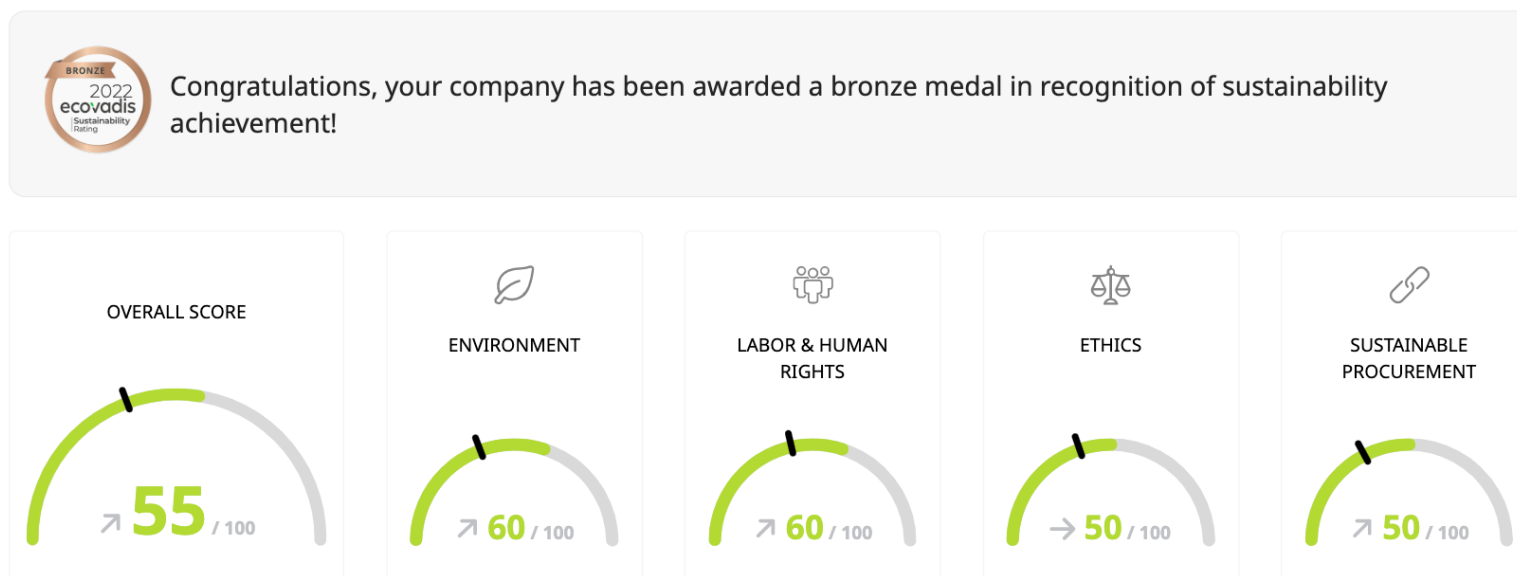
2-5: Externe Prüfung

Eine externe Prüfung unserer Nachhaltigkeitsberichte hat nicht stattgefunden.

Im Jahr 2022 wurde der ALSO-Konzern von Sustainalytics, CDP und Ecovadis hinsichtlich seiner ESG-Leistung bewertet.

EcoVadis: Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat sich EcoVadis zum weltweit grössten und vertrauenswürdigsten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen entwickelt. Die ALSO Holding AG wurde für ihren jüngsten Bericht mit einer Ecovadis-Bronzemedaille ausgezeichnet.

Rating Ecovadis



³ ALSO ESG-Bericht 2019/2020 Update: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

⁴ ALSO ESG Update 2021: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_27/publications_2/20220221_also_egs-report_2021_update.pdf

Carbon Disclosure Project: CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die ein globales Reporting-System mit Schwerpunkt auf Umweltfragen betreibt. ALSO erhielt ein C, das in den Bereich «Awareness» fällt. Dies entspricht dem Durchschnitt des Sektors Handel, Großhandel, Vertrieb, Vermietung und Leasing.

Rating Carbon Disclosure Project

Your CDP score



Average performance



Sustainalytics: Morningstar Sustainalytics ist ein führendes unabhängiges Unternehmen für ESG- und Corporate-Governance-Research, ESG-Ratings und -Analysen. Das ESG-Risiko-Rating von ALSO liegt bei 8.7, was bedeutet, dass das Unternehmen einem «vernachlässigbaren Risiko» ausgesetzt ist. Innerhalb der Branche nimmt ALSO den zwölften Platz in einem Feld von insgesamt 659 Unternehmen ein, im Global Universe belegt ALSO den 111. von 15 557 Plätzen.

Rating Sustainalytics

ESG Risk Rating CORE ?

8.7 Negligible Risk



Ranking

Industry Group (1st = lowest risk)
Technology Hardware **12** out of 655

Universe
Global Universe **116** out of 15620

2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen

2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

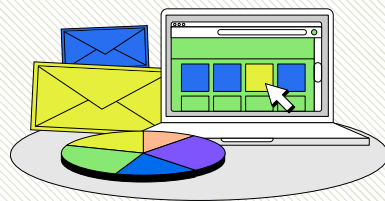
Nach dem Start als Grosshändler für ITK-Equipment hat sich ALSO in den letzten zehn Jahren zu einem **Technologieanbieter entwickelt**. Mit den drei Geschäftsmodellen **Supply, Solutions** und **Service** decken wir das gesamte Spektrum von der Bereitstellung von Hard- und Software, der Beratung bei Architektur und Installation komplexer IT-Landschaften, IT-as-a-Service-Angeboten über die Cloud bis hin zur Entwicklung digitaler Plattformen z. B. für IoT, AI oder Cybersecurity ab.

Als Technologieanbieter verkaufen und vermarkten wir etwa 252 000 Einzelpositionen (SKUs) von mehr als 700 Vendoren in etwa 1 450 Produktkategorien und Unterkategorien von Hardware und Software in etwa 18.2 Millionen Transaktionen pro Jahr.

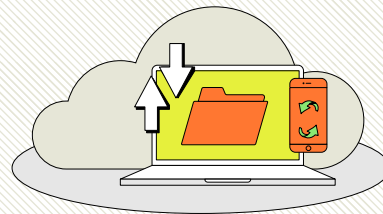
Tätigkeitsfelder des Unternehmens



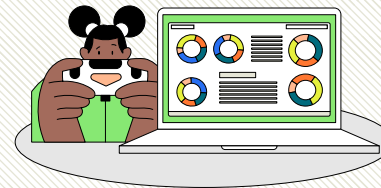
Lieferung von
Hard- und Software



IT Solutions



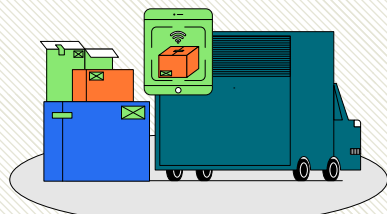
Cloud Marketplace



IoT, AI,
Streaming, Gaming



Cybersecurity



Logistik-
Services



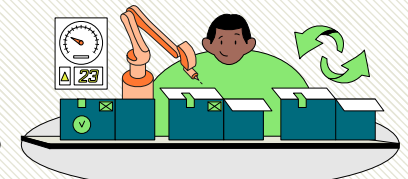
Finanz-
Dienstleistungen



Trainings und
Veranstaltungen



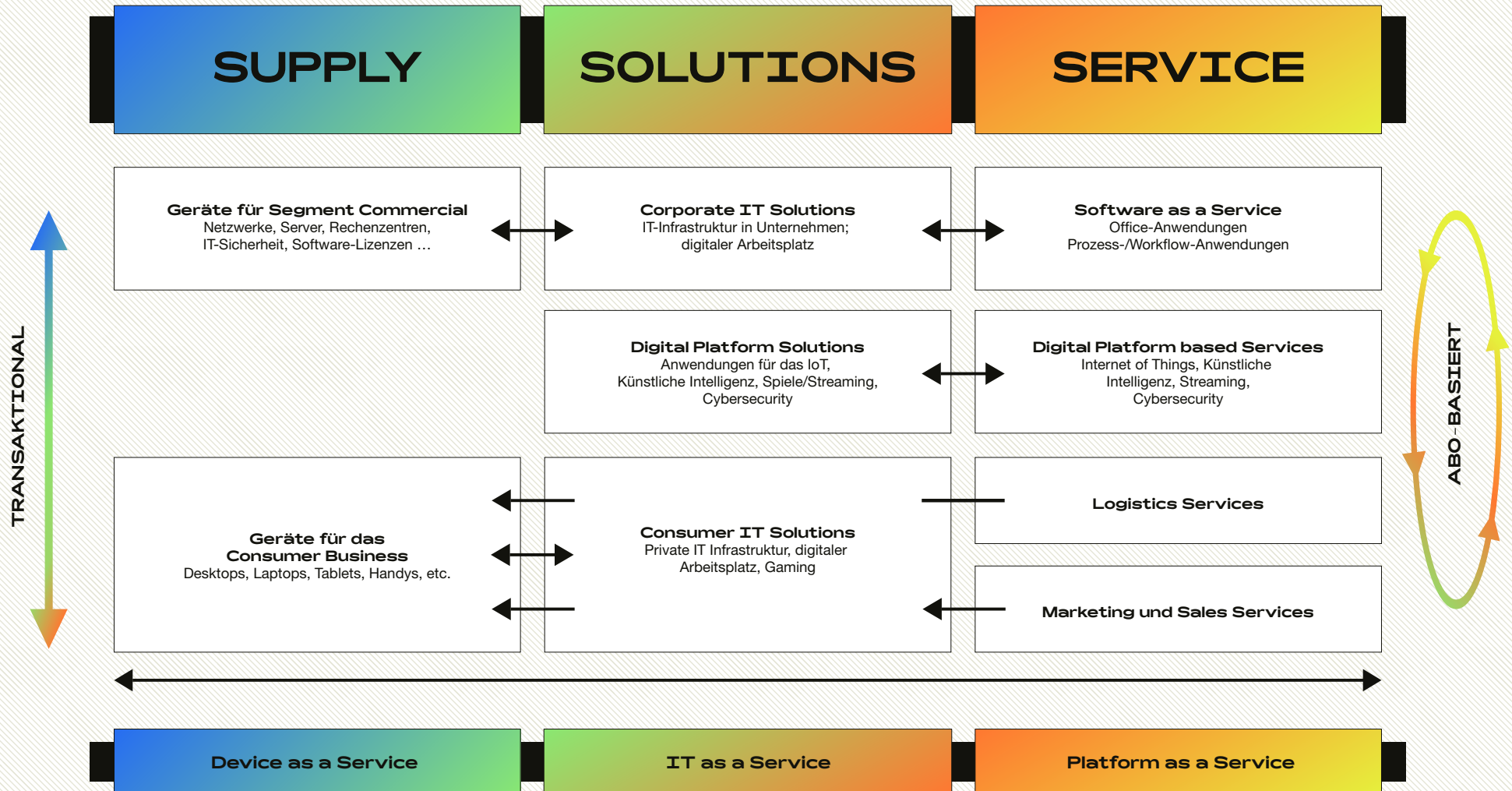
Aftersales



Recycling,
Refurbishment

ALSO hat drei verschiedene Geschäftsmodelle:

Das Zusammenspiel der 3 Geschäftsmodelle von ALSO



Supply bezieht sich auf die transaktionale Bereitstellung von Hardware und Software für die Bereiche IT, Unterhaltungselektronik und Telekommunikation.

Das Geschäftsmodell **Solutions** zeichnet sich aus durch die praktische Unterstützung der Kunden über alle Projektphasen hinweg sowie Verkauf und Bereitstellung der benötigten Hard- und Software. Relevante Bereiche für dieses Modell sind der Working Place, der Gaming-Place, die IT-Infrastruktur zu Hause, die IT-Infrastruktur in Unternehmen sowie Anwendungen aus den Bereichen Cybersecurity, IoT, Künstliche Intelligenz und Streaming.

Der **Servicebereich** bietet Cloud-, Logistik- und Marketingdienste. Der ALSO Cloud Marketplace fungiert als zentraler Knotenpunkt für die abo-basierte Bereitstellung von Software, Hardware und anderen Diensten.

ALSO hat in den letzten Jahren ein stabiles, breit gefächertes und flexibles Ökosystem für die ITK-Branche auf- und ausgebaut. Es besteht aus zwei Kundenkategorien, den Vendoren (Hersteller von IT-Produkten und -Dienstleistungen) und den Resellern (Retailer, E-Tailer, SMB-Reseller, Corporate Reseller und Value-Added Reseller).

Die Gruppe verfügt über ein Portfolio von mehr als 700 Vendoren, darunter alle Weltmarktführer, in den Produktkategorien Hardware, Software und IT-Dienstleistungen. Wir bieten diesen Vendoren Zugang zu rund 120 000 potenziellen Käufern oder Resellern, die wir mit einer breiten Palette von Dienstleistungen wie Logistik, Finanzen, IT-Services, Cloud, Cybersicherheit und traditionellen Vertriebsdienstleistungen unterstützen. Von der Entwicklung komplexer IT-Landschaften über die Bereitstellung und Aktualisierung von Hard- und Software bis hin zu Reverse Logistics, Refurbishing und Remarketing von IT-Hardware im Sinne der Kreislaufwirtschaft bietet ALSO alle Leistungen aus einer Hand. Zusätzlich zu unserer Präsenz in 29 europäischen Ländern bieten wir über Platform-as-a-Service-Partner in weiteren 115 Ländern weltweit Zugang zu unserem ALSO Cloud Marketplace und seinem Software- und Serviceangebot.

Die wichtigsten vorgelagerten Aktivitäten in der Lieferkette umfassen den Kauf von Hardware, Software, Dienstleistungen, Verbrauchsmaterialien und Geräten für den Einsatz in Unternehmen oder den Wiederverkauf an Endkunden, den Kauf von Teilen für die Reparatur und Wiederaufbereitung elektronischer Geräte in unserem Refurbishment-Geschäft, die Rückwärtslogistik für Produkte, Transportverträge und die Zusammenarbeit mit Banken.

Zu unseren wichtigsten nachgelagerten Lieferkettenaktivitäten gehören der Verkauf und die Bereitstellung von Hard- und Software sowie zusätzliche Dienstleistungen. Ein immer größerer Teil unserer Aktivitäten, nämlich das Cloud- und Plattformgeschäft, findet in einer «virtuellen Lieferkette» statt.

Wir verpflichten unsere Vendoren vertraglich zu hohen Standards in der sozialen Unternehmensverantwortung, insbesondere zur Achtung der Menschenrechte (einschließlich des Verbots von Zwangs- und Kinderarbeit und Diskriminierung), zum Umweltschutz und zur verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen. Sie unterzeichnen entweder unseren Supplier Code of Conduct oder übermitteln uns eigene Unterlagen, die ihr nachhaltiges Engagement belegen.

Wir überprüfen unsere Vendoren regelmäßig auf ihr nachhaltiges Engagement in den Bereichen Produktion, Compliance, Nachhaltigkeit und Menschenrechte. Im Berichtszeitraum haben wir eine Bewertung unserer 50 wichtigsten (basierend auf dem Umsatz) Vendoren vorgenommen, indem wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten sowie einen Fragebogen verschickt haben, um einen ganzheitlichen Überblick über ihr ESG-Engagement zu erhalten.

Veränderungen in der Lieferkette: Sowohl im Bereich Supply als auch bei den digitalen Plattformen konnte ALSO im Jahr 2022 eine Reihe von neuen Lieferanten gewinnen und bestehende Geschäftsbeziehungen ausbauen. Die wichtigsten neuen Vendoren sind: ProofPoint, Datto, LastPass, Remarkable, Huawei Digital Power sowie CrowdStrike. Das etablierte Ökosystem ermöglichte es ALSO, seinen Resellern im Jahr 2022 Hard- und Software in allen Produktkategorien zur Verfügung zu stellen.

2-7: Angestellte

Anzahl der Beschäftigten nach Region und Geschlecht

| Region | 2021 | | | 2022 | | |
|-----------------|--------|--------|--------------|--------|--------|--------------|
| | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total |
| Zentraleuropa | 1 430 | 872 | 2 302 | 1 344 | 827 | 2 171 |
| Nord-/Osteuropa | 1 124 | 686 | 1 810 | 1 092 | 632 | 1 724 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteneter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

2-7 b Anzahl der Beschäftigten nach Arbeitsvertrag

| Region | 2021 | | | | | | | 2022 | | | | | | |
|-----------------|-------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------|-------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------|
| | Unbefristet | | | Zeitlich befristet | | | Total | Unbefristet | | | Zeitlich befristet | | | Total |
| | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total | | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total | |
| Zentraleuropa | 1 327 | 821 | 2 148 | 103 | 51 | 154 | 2 302 | 1 271 | 792 | 2 063 | 73 | 35 | 108 | 2 171 |
| Nord-/Osteuropa | 1 065 | 595 | 1 660 | 59 | 91 | 150 | 1 810 | 999 | 583 | 1 582 | 93 | 49 | 142 | 1 724 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

2-7 b Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigungsart

| Region | 2021 | | | | | | | 2022 | | | | | | |
|-----------------|-------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------|-------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------|
| | Unbefristet | | | Zeitlich befristet | | | Total | Unbefristet | | | Zeitlich befristet | | | Total |
| | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total | | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total | |
| Zentraleuropa | 1 273 | 564 | 1 837 | 157 | 308 | 465 | 2 302 | 1 209 | 534 | 1 743 | 135 | 293 | 428 | 2 171 |
| Nord-/Osteuropa | 1 056 | 584 | 1 640 | 68 | 102 | 170 | 1 810 | 997 | 534 | 1 531 | 95 | 98 | 193 | 1 724 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

Die Anzahl der Mitarbeitenden ist nach Köpfen geordnet, die Werte stammen aus dem HR-System des Unternehmens.

2-8: Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind

Es gibt Bereiche, insbesondere in unseren Lagern, in denen aufgrund starker Schwankungen im Volumen der anfallenden Arbeiten zusätzliche Arbeitskräfte auf saisonaler Basis beschäftigt werden, zum Beispiel während des Schulanfangs- oder Vorweihnachtsgeschäfts. Ihr Anteil an den internen Vollzeitäquivalenten beträgt jedoch im Durchschnitt nur 12 %. Auch bei der Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Arbeitsvertrag, Beschäftigungsart, Geschlecht und Region gab es keine nennenswerten Schwankungen.

Die Personalabteilung verwendet ein zentrales ERP-System, auf dessen Grundlage die Daten erhoben wurden. Darüber hinaus wurden lokale Gehaltsabrechnungssysteme als Quellen verwendet.⁵

⁵ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 13: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-bericht_2019-2020_update.pdf#page=13

3. Unternehmensführung

2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung

Der **Verwaltungsrat**, der maximal acht Mitglieder haben kann, besteht derzeit aus sechs Mitgliedern. Mit Ausnahme von Gustavo Möller-Hergt, der seit 2011 Mitglied der Konzernleitung und seit dem 13. März 2014 Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats ist, setzt sich der Verwaltungsrat aus nicht-exekutiven Mitgliedern zusammen. Anlässlich der Generalversammlung vom 18. März 2022 wurde Thomas Fürer als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

Verwaltungsrat

| Name | Nationalität | Funktion | Mitglied seit | Unabhängig ¹ |
|----------------------|--------------|---------------|---------------|-------------------------|
| Gustavo Möller-Hergt | DE | Präsident | 2014 | – |
| Walter P.J. Droege | DE | Vizepräsident | 2011 | X |
| Frank Tanski | DE | Mitglied | 2011 | X |
| Peter Athanas | CH | Mitglied | 2014 | X |
| Ernest-W. Droege | DE | Mitglied | 2016 | X |
| Thomas Fürer | CH | Mitglied | 2022 | X |

¹ «Unabhängigkeit» bezieht sich auf Bedingungen, die es den Mitgliedern des höchsten Leitungsorgans ermöglichen, ein unabhängiges Urteil frei von äußeren Einflüssen oder Interessenkonflikten zu fällen, d. h. eine Situation, in der eine Person zwischen den Anforderungen ihrer Funktion in der Organisation und ihren sonstigen persönlichen oder beruflichen Interessen oder Verantwortlichkeiten wählen muss

Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates, mit Ausnahme von Gustavo Möller-Hergt, gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren vor dem Berichtsjahr der Konzernleitung der ALSO Holding AG oder einer Tochtergesellschaft des ALSO-Konzerns an. Ein Mitglied des Verwaltungsrates darf höchstens zehn zusätzliche Tätigkeiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans bei anderen Rechtseinheiten ausüben, die im Handelsregister eingetragen sind oder gemäss Art. 12 VegüV einzutragen sind und die nicht von der Gesellschaft kontrolliert werden. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass solche Tätigkeiten nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung von Pflichten gegenüber dem ALSO-Konzern stehen. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, oder in Unternehmen, an denen diese Rechtseinheit eine wesentliche (nichtkonsolidierte) Beteiligung hält, gelten als ein Mandat.

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und Ausführung seiner Beschlüsse an Ausschüsse oder an einzelne Mitglieder delegieren. Der Verwaltungsrat hat drei ständige Ausschüsse eingesetzt: den Verwaltungsratsausschuss (VRA), den Prüfungsausschuss (Audit Committee) und den Vergütungs- und Ernennungsausschuss.

Der Verwaltungsrat bestellt aus seiner Mitte einen ständigen VRA. Er besteht in der Regel aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates, die über fundierte Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Grosshandel, Finanzen, Corporate Governance und Risikokontrolle verfügen. Der VRA unterstützt und entlastet den Verwaltungsrat bei der Führung des ALSO-Konzerns auf oberster Ebene sowie bei der Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen.

Der VRA rapportiert an den Verwaltungsrat. Die Information des Verwaltungsrates über die Arbeiten und Beschlüsse des Ausschusses erfolgt an jeder ordentlichen Sitzung des Verwaltungsrates durch den Vorsitzenden des VRA. Ausserordentliche Vorfälle von wesentlicher Bedeutung werden allen Mitgliedern des Verwaltungsrates unverzüglich zur Kenntnis gebracht.

Nach dem Gesetz ist der Verwaltungsrat für die oberste Leitung und Überwachung der Gruppe verantwortlich. Diese unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben sind in Art. 716a, Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts. Zusätzlich kann er in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht der Generalversammlung durch Gesetz oder Statuten vorbehalten oder übertragen sind.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat die operative Führung des Unternehmens an die **Konzernleitung** delegiert, die aus fünf Personen besteht: CEO, CFO, Senior Vice President Legal and HR, Chief Technology Officer und Senior Vice President Sustainable Change. Die operative Führung umfasst die Verpflichtung zur Umsetzung aller notwendigen Massnahmen, insbesondere in den Bereichen Personal- und Produktfragen, Marktorientierung, Wettbewerbsbeobachtung, Nachhaltigkeit und Zukunftsplanung.

Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse erhalten in regelmäßigen Abständen Informationen in Form von Konzernberichten, die für ihre Bedürfnisse relevant sind. Diese Berichte werden auch in regelmäßigen Sitzungen mit den beteiligten Ausschüssen eingehend erörtert.

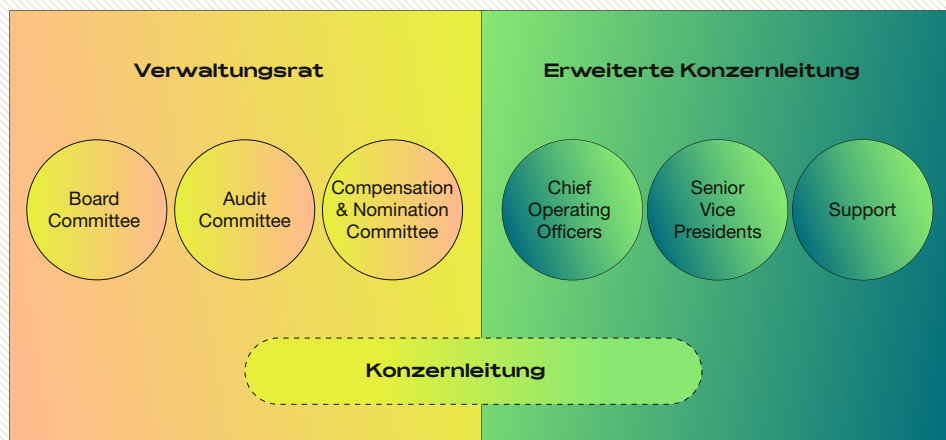
Der Verwaltungsrat kontrolliert die Konzernleitung und überwacht ihre Arbeitsweise mittels Rapportierungs- und Überwachungsverfahren. Der ALSO-Konzern verfügt über ein umfassendes elektronisches Management-Informationen-System (MIS).

Die interne Revision, die Compliance-Verantwortlichen und die Revisionsgesellschaften unterstützen den Verwaltungsrat in der Ausübung seiner Überwachungs- und Kontrollfunktionen.

Die Konzernleitung definiert die Schwerpunkte der operativen Tätigkeit und steuert auf dieser Grundlage die Geschäftsentwicklung. Sie verfolgt die strategischen Ziele, beachtet weitere vom Verwaltungsrat erteilte Vorgaben und Richtlinien und wahrt dabei die Interessen des gesamten ALSO-Konzerns als Bindeglied zur erweiterten Konzernleitung.

Die **Erweiterte Konzernleitung** setzt sich zusammen aus den Chief Customer Officers (definierten Geschäftsführern der Länder oder Regionen), Senior Vice Presidents (verantwortlich für verschiedene Funktionen wie IT, Consumptional Business, Webshop, Vendor Management etc.) sowie Verantwortlichen für Support (z. B. Customer Relationship Management oder Business Intelligence). Die Erweiterte Konzernleitung hat aktiv an der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie mitgearbeitet sowie die Erstellung des vorliegenden Berichts initiiert und aktiv begleitet. Innerhalb der Erweiterten Konzernleitung werden regelmässig Nachhaltigkeitsthemen diskutiert, etwa die Entwicklung der Pandemie 2020, Cybersecurity, Arbeitspraktiken in den Unternehmungen oder Massnahmen zum ressourcenschonenden Wirtschaften.⁶

Governance structure of the company



Mitglieder des Verwaltungsrats mit anderen wichtigen Positionen:

- **Walter P. J. Droege:** Aufsichtsrat oder Beirat verschiedener Tochtergesellschaften innerhalb der Droege Group AG, Düsseldorf, Deutschland; Mitglied des Aufsichtsrates der Trenkwalder Group AG sowie der Trenkwalder Beteiligungs GmbH, beide in Wien, Österreich; Beirat der Weltbild D2C Group GmbH, Augsburg, Deutschland; Beirat der Coroplast Fritz Müller GmbH & Co.KG, Wuppertal, Deutschland.
- **Peter Athanas:** Mitglied des Verwaltungsrates der KONTIVIA AG, Zürich, Schweiz, Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Finanzwissenschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen, Schweiz, Stiftungsratsmitglied der Stiftung zur Förderung des Studiengangs Master in Law and Economics der Universität St. Gallen, Schweiz, sowie Stiftungsratsmitglied der Werner-Siemens-Stiftung, Zug, Schweiz. Emeritus für nationales und internationales Steuerrecht an der Universität St. Gallen, Schweiz. Mitglied des Stiftungsrates der Schweizerischen Studienstiftung, Zürich, Schweiz. Protektor der Brunneria Foundation, Vaduz, Liechtenstein.
- **Ernest-W. Droege:** Geschäftsführer oder Beirat verschiedener Tochtergesellschaften innerhalb der Droege Group AG, darunter u.a. Geschäftsführer der Droege Group UnternehmerBeratung GmbH, Düsseldorf, Deutschland; stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trenkwalder Group AG sowie der Trenkwalder Beteiligungs GmbH, beide in Wien, Österreich; Vorsitzender des Beirats der Weltbild D2C Group GmbH, Augsburg, Deutschland.
- **Thomas Fürer:** Mitglied des Aufsichtsrates verschiedener Tochtergesellschaften des ABB-Konzerns.
- **Gustavo Möller-Hergt:** Mitglied des Beirates der Deutschen Bank AG, Düsseldorf, Deutschland, und Mitglied des Kuratoriums der Bamberger Symphoniker, Bamberg, Deutschland.⁷

Walter P. J. Droege ist Mehrheitsaktionär der Droege Group AG (die Droege Group). Es bestehen keine weiteren wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der ALSO Holding AG⁸.

Derzeit sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats männlich. 20 % der Konzernleitung und 26 % der Erweiterten Konzernleitung sind weiblich. Vielfalt ist für uns nicht auf das Geschlecht beschränkt. Unsere Verwaltungsratsmitglieder haben sehr unterschiedliche kulturelle und sozioökonomische Hintergründe, unterschiedliche Religionen, Generationen, Ausbildungen und Wertesysteme. So stellen wir Vielfalt sicher.

6 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 51 – 52: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

7 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 53 – 54: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

8 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 52: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Sollten Vakanzen auftreten, wird der Verwaltungsrat deren Besetzung mit weiblichen Mitgliedern in Erwägung ziehen, nicht zuletzt im Hinblick auf künftige gesetzliche Vorgaben für die Geschlechtervertretung im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung.⁹ Das Hauptkriterium für die Auswahl wird jedoch die fachliche Eignung der Kandidatin oder des Kandidaten sein. Es war eine gemeinsame und bewusste Entscheidung, die SVP Sustainable Change zum Mitglied der Konzernleitung zu machen, denn nachhaltiges profitables Wachstum ist das wichtigste strategische Ziel des Unternehmens.

Im Jahr 2022 beschloss die Generalversammlung, ein Komitee für ESG/Nachhaltigkeit einzusetzen (ESGC). Das Komitee wird von einem Mitglied des Verwaltungsrats geleitet, alle anderen Mitglieder sind externe Berater. Der Verwaltungsrat wählte ESG-Experten aus dem Kreis seiner wichtigsten Stakeholder aus:

- Virginie LeBarbu, Direktorin für Nachhaltigkeit bei Lenovo für die Vendoren
- Keijo Taulamäki, Teliagroup, für die Reseller
- Julia Wittenburg, Nachhaltigkeit, Leiterin Active Ownership der Bank J. Safra Sarasin AG. Zürich für die Aktionäre und Investoren
- Prof. Dr. Sabrina Scheidler, Professorin an der FH Dortmund, Deutschland, renommierte Expertin auf dem Gebiet der Corporate Social Responsibility, vertritt Wissenschaft und Forschung.

Darüber hinaus ist die SVP Sustainable Change Mitglied des ESGC.

2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung individuell für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt und können wiedergewählt werden. Der Präsident des Verwaltungsrats wird ebenfalls von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass Verwaltungsratsmitglieder grundsätzlich auf jene Generalversammlung hin, an der über die Genehmigung des Geschäftsberichts des Jahres beschlossen wird, in dem sie das 70. Altersjahr vollendet haben, zurücktreten sollten. In Ausnahmefällen kann der Verwaltungsrat beschließen, von dieser Regel abzuweichen.¹⁰

2-11: Vorsitz des höchsten Leitungsorgans

Bei ALSO werden die Ämter des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO in Personalunion von Gustavo Möller-Hergt ausgeübt. Der Hauptgrund dafür ist der grundsätzliche Unterschied zwischen den Aufgaben des Verwaltungsrats im schweizerischen Recht und des Aufsichtsrats im angelsächsischen Recht. Nach schweizerischem Recht ist der Verwaltungsrat das oberste Leitungsorgan eines Unternehmens. Wir halten uns an die Vorschriften des Landes, in dem wir ansässig sind. Diese können nicht nach eigenem Gutdünken interpretiert oder unter dem Begriff «Best Practice» exportiert werden.

Die Ausgewogenheit der Einflussnahme zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung ist durch drei eingerichtete Ausschüsse, in denen der Verwaltungsratspräsident keinen Einsitz nimmt, und den Einsitz von Vertretern des Hauptaktionärs gewährleistet. Ausserdem wurde 2015 im Rahmen einer Änderung des Organisations- und Geschäftsleitungsreglements das «Lead Director»-Konzept eingeführt. Der Lead Director ist insbesondere verantwortlich für die Leitung der Sitzungen des Verwaltungsrates – fallweise auch nur einzelner Traktanden – bei einem Interessenkonflikt des Präsidenten. Er kann selbstständig Sitzungen einberufen.¹¹

2-12: Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen

Das Ziel des ALSO-Konzerns ist es, «die Lebensqualität aller Menschen durch Technologie zu verbessern.» Dieses Ziel wurde in Diskussionen im Verwaltungsrat entwickelt. Auf der Grundlage des Unternehmenszwecks wurde vor mehr als zehn Jahren die Geschäftsstrategie MORE (**M**aintain the existing business | **O**ptimize processes | **R**einvent business models | **E**nhance reach) entwickelt, nach der das Unternehmen seitdem arbeitet. Ihr Hauptziel ist ein nachhaltiges profitables Wachstum, was die Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil der Unternehmensentwicklung macht. Der Verwaltungsratspräsident sowie die Konzernleitung waren und sind auch aktiv an der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie LESS und der Definition von Zielen und KPIs auf der Grundlage dieser Strategie beteiligt.

⁹ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 59: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

¹⁰ Geschäftsbericht 2021, S. 55: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

¹¹ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 59: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Die Organisation des Risikomanagements liegt bei ALSO in der Verantwortung der internen Revision. Die Grundsätze des Risikomanagementsystems sind im Risikomanagement-Handbuch des ALSO-Konzerns definiert. Die Identifikation von Risiken erfolgt auf der Basis von analytischen Untersuchungen oder mit Hilfe von Berichten. Eine definierte Gruppe von Risikoverantwortlichen (z. B. Konzernleitung, Senior Vice Presidents, Chief Customer Officers, Center of Competence Leiter, Mitarbeiter mit funktionaler Verantwortung) identifiziert und bewertet Risiken und meldet diese der Internen Revision. Auch die Mitarbeiter können identifizierte Risiken an die Interne Revision melden. Zur Ermittlung von Risiken setzt die Innenrevision moderne technologiegestützte Instrumente für analytische Untersuchungen ein, die die Objektivität, Wirksamkeit und Effizienz erhöhen.

Die Innenrevision erstellt einen Jahresbericht für das Audit-Komitee, der eine Zusammenfassung der einzelnen Risiken enthält, und stellt bei Bedarf kurzfristig Informationen zur Verfügung. Auch der Verwaltungsrat wird jährlich über die Risikostruktur informiert.

Das ESG-Komitee, dessen Einrichtung auf eine Initiative des Verwaltungsrats zurückgeht, berät den Verwaltungsrat zu Themen der Corporate Governance und Nachhaltigkeit und unterstützt ihn bei der Umsetzung von ethischen, sozialen und ökologischen Maßnahmen. Der jährliche ESG-Bericht wird vom ESG-Komitee vorbereitet. Sitzungen finden statt, so oft es die Geschäfte erfordern. Mögliche Empfehlungen werden dem Verwaltungsrat über den Vorsitzenden des Ausschusses halbjährlich im Anschluss an seine Sitzungen vorgelegt.

Der Verwaltungsrat steht in ständigem Dialog mit der Konzernleitung und den Mitgliedern der Erweiterten Konzernleitung in Bezug auf die Festlegung von Zielen, Werten und Strategie. Im Rahmen einer jährlichen Strategiesitzung, die zuletzt im September 2022 stattfand, werden die Unternehmensziele, Strategien und deren Erreichungsgrad vom Verwaltungsrat überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Was die wirtschaftliche Seite betrifft, so wird das Budget in einem Bottom-up-Verfahren zugewiesen: Die Länder-/Funktionsmanager sind für die Entwicklung und Planung ihres Bedarfs verantwortlich, der dann mit der Konzernleitung bewertet und vom Verwaltungsrat in vollem Umfang genehmigt wird.

Jedes Jahr finden Gespräche mit allen Mitgliedern der Erweiterten Konzernleitung statt, um die Zielerreichung zu überprüfen und neue Ziele festzulegen.

2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen

Der Verwaltungsrat hat ein Organisations- und Geschäftsreglement (ORG) erlassen, in dem die Befugnisse klar geregelt sind. Auf dieser Grundlage hat die Konzernleitung für jede Konzerngesellschaft ein eigenes OGR erlassen. Für ökonomische, ökologische und soziale Themen sowie für die Corporate Governance liegt die Verantwortung bei den Geschäftsführern der jeweiligen Gesellschaften als operative Einheiten.¹²

Die leitenden Angestellten stehen in ständigem Austausch mit der Konzernleitung über ESG-Themen sowie über die Leistung des Unternehmens. Die Konzernleitung berichtet dem Verwaltungsrat in allen Verwaltungsratssitzungen.

2-14: Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

ESG ist bei ALSO direkt in die Konzernleitung integriert. Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit liegt beim CEO und Verwaltungsratspräsidenten, die SVP Sustainable Change ist ebenfalls Mitglied der Konzernleitung. Der Nachhaltigkeitsbericht wird jedes Jahr dem Präsidenten des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und allen Mitgliedern des Nachhaltigkeitsausschusses zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

2-15: Interessenkonflikte

Bei ALSO werden die Ämter des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO in Personalunion von Gustavo Möller-Hergt ausgeübt. Die Ausgewogenheit der Einflussnahme zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung ist durch drei eingerichtete Ausschüsse, in denen der Verwaltungsratspräsident keinen Einsitz nimmt, und den Einsitz von Vertretern des Hauptaktionärs gewährleistet. Ausserdem wurde 2015 im Rahmen einer Änderung des Organisations- und Geschäftsleitungsreglements das «Lead Director»-Konzept eingeführt. Der Lead Director ist insbesondere verantwortlich für die Leitung der Sitzungen des Verwaltungsrates – fallweise auch nur einzelner Traktanden – bei einem Interessenkonflikt des Präsidenten. Er kann selbstständig Sitzungen einberufen.¹³

Um Interessenkonflikte mit dem Hauptaktionär zu vermeiden, bedürfen alle Verträge mit den mit ihm verbundenen Unternehmen der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrats, wobei sich die Vertreter des Hauptaktionärs der Stimme enthalten.

¹² ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 19: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egr-bericht_2019-2020_update.pdf

¹³ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 59: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Ein Mitglied des Verwaltungsrates darf höchstens zehn zusätzliche Tätigkeiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans bei anderen Rechtseinheiten ausüben, die im Handelsregister eingetragen sind oder gemäss Art. 12 VegüV einzutragen sind und die nicht von der Gesellschaft kontrolliert werden. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass solche Tätigkeiten nicht in Widerspruch zur Wahrnehmung von Pflichten gegenüber dem ALSO-Konzern stehen. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, oder in Unternehmen, an denen diese Rechtseinheit eine wesentliche (nichtkonsolidierte) Beteiligung hält, gelten als ein Mandat.¹⁴

Es gibt keine Überkreuzbeteiligungen mit Lieferanten oder anderen Beteiligten.

Hauptgesellschafter ist die Special Distribution Holding GmbH (51.30 Prozent).

2-16: Übermittlung kritischer Anliegen

Alle Bedenken in Bezug auf von ALSO verantwortete Maßnahmen können dem Ombudsmann jederzeit mitgeteilt werden. Seine Kontaktdaten sind über die Website www.also.com zugänglich. Der Ombudsmann ist ein unabhängiger, externer Dritter, an den sich Mitarbeitende, Kunden und die Öffentlichkeit wenden können, um Verstösse gegen den ALSO-Verhaltenskodex zu melden. Der Ombudsmann unterliegt der beruflichen Schweigepflicht und geht Hinweisen auf Wunsch auch anonym nach. Die Informationen werden erst nach Rücksprache mit dem Hinweisgeber an ALSO weitergeleitet. Gleichzeitig hält sich ALSO an die in den einzelnen Ländern geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowern).¹⁵

Das rechtliche und ethische Verhalten der Mitarbeiter im Tagesgeschäft wird durch ein Compliance-Managementsystem sichergestellt. Dieses legt für den gesamten ALSO-Konzern verbindliche Compliance-Regeln fest, hilft Verstössen vorzubeugen, die Einhaltung zu überwachen und Verstösse zu sanktionieren.

Kritische Anliegen werden dem Verwaltungsrat im Rahmen der regelmässigen Sitzungen durch die SVP Legal and HR im Auftrag des Ombudsmannes kommuniziert.

Während des Berichtszeitraums gab es keine kritischen Anliegen, die dem Ombusman gemeldet wurden.

¹⁴ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 21: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-bericht_2019-2020_update.pdf

¹⁵ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 24: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-bericht_2019-2020_update.pdf

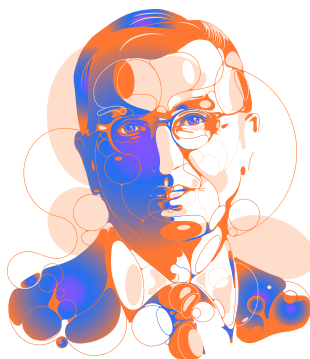
2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Leitungsorgans

Der Verwaltungsrat der ALSO verfügt über umfassende akademische Kenntnissen und Abschlüssen, was ein Indikator für sein allgemeines Fachwissen einschließlich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Themen ist. Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat halbjährlich über die neuesten gesetzlichen Anforderungen und/oder Erwartungen der Anspruchsgruppen.

Meilensteine in der Karriere des Verwaltungsrats¹⁶:

Walter P. J. Droege

Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2011 und Vorsitzender des Verwaltungsratsausschusses.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|--|----------------|
| Gründer und Vorstand der Droege Group AG, Düsseldorf, Deutschland, die sich vollständig im Eigentum der Familie Walter P. J. Droege befindet | 1987 bis heute |

Ausbildung

Betriebswirt

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Aufsichtsrat oder Beirat verschiedener Tochtergesellschaften innerhalb der Droege Group AG, Düsseldorf, Deutschland; Mitglied des Aufsichtsrates der Trenkwalder Group AG sowie der Trenkwalder Beteiligungs GmbH, beide in Wien, Österreich; Beirat der Weltbild D2C Group GmbH, Augsburg, Deutschland; Beirat der Coroplast Fritz Müller GmbH & Co.KG, Wuppertal, Deutschland.

Peter Athanas

Mitglied des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2014 und Vorsitzender des Vergütungs- und Nominationsausschusses.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|--|----------------|
| CEO der pa impact GmbH, Baden, Schweiz. | 2009 bis heute |
| Senior Executive Vice President Corporate Development der Schindler Holding AG | 2013 bis 2014 |
| Mitglied des Verwaltungsrates und Verwaltungsratsausschusses des Schindler-Konzerns | 2010 bis 2013 |
| Verwaltungsratspräsident sowie CEO der Ernst & Young Schweiz | 2002 bis 2008 |
| Mitglied des Global Executive Board und Mitglied der Global Management Group der Ernst & Young Schweiz | 2005 bis 2008 |
| CEO von Arthur Andersen Schweiz und Mitglied des Global Boards | 2001 bis 2002 |
| Partner der Arthur Andersen Organisation | 1990 bis 2002 |

Ausbildung

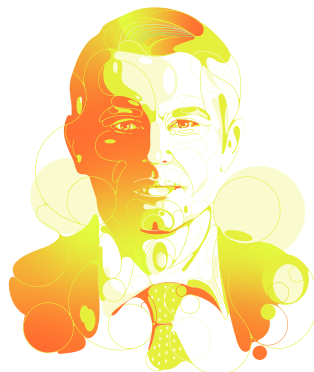
Master in Law and Economic und Doktorat in Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrates der KONTIVIA AG, Zürich, Schweiz, Stiftungsratsmitglied der Werner-Siemens-Stiftung, Zug, Schweiz. Emeritus für nationales und internationales Steuerrecht an der Universität St. Gallen, Schweiz. Mitglied des Stiftungsrates der Schweizerischen Studienstiftung, Zürich, Schweiz. Protektor der Brunneria Foundation, Vaduz, Liechtenstein.

Ernest - W. Droege

Mitglied des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2016.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|--|----------------|
| CEO der Droege Group AG (seit 2018), davor verschiedene Positionen innerhalb der Droege Group, Düsseldorf, Deutschland | 2014 bis heute |
| Wissenschaftlicher Mitarbeiter RWTH Aachen, Deutschland | 2012 bis 2014 |
| Investment Banking bei Goldman Sachs AG, Frankfurt, Deutschland | 2010 bis 2012 |

Ausbildung

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Karlsruhe und Zürich, Promotion in Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Geschäftsführer oder Beirat verschiedener Tochtergesellschaften innerhalb der Droege Group AG, darunter u.a. Geschäftsführer der Droege Group Unternehmer-Beratung GmbH, Düsseldorf, Deutschland; stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trenkwalder Group AG sowie der Trenkwalder Beteiligungs GmbH, beide in Wien, Österreich; Vorsitzender des Beirats der Weltbild D2C Group GmbH, Augsburg, Deutschland.

Thomas Fürer

Mitglied des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2022.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|--|----------------|
| Group Senior Vice President und Group Head of Tax, ABB Ltd | 2009 bis heute |
| Group Vice President und Head of International Tax and Tax Accounting & Reporting, ABB Ltd | 2001 bis 2008 |
| Verschiedene Beratungsfunktionen bei EY, unter anderem als Senior Audit Manager | 1992 bis 2001 |

Ausbildung

Eidgenössisch diplomierter Steuerexperte und Eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte, Harvard PMD

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Aufsichtsrates verschiedener Tochtergesellschaften des ABB-Konzerns

Gustavo Möller-Hergt

Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2014. CEO des ALSO-Konzerns und seit 2011 Konzernleitungsmitglied.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|---|---------------|
| Chief Operating Officer ALSO-Konzern | 2011 bis 2012 |
| Generalbevollmächtigter der Droege Group | 2008 bis 2011 |
| CEO und Generalbevollmächtigter sowie zuvor verschiedene Funktionen bei der Warsteiner-Gruppe | 1992 bis 2007 |
| Aufsichtsrat bei SIAC, Douala, Kamerun | 1998 bis 2007 |
| Aufsichtsratsvorsitzender bei CASA Isenbeck, Buenos Luftes, Argentinien | 1993 bis 2007 |

Ausbildung

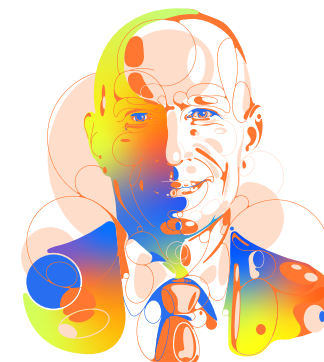
Diplomingenieur-Studium an der Technischen Universität München, Deutschland, Absolvent der Harvard Business School, Boston, USA. Promotion an der Technischen Universität Berlin, Deutschland, wo er über Technisches Management doziert

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Beirates der Deutschen Bank AG, Düsseldorf, Deutschland, und Mitglied des Kuratoriums der Bamberger Symphoniker, Bamberg, Deutschland.

Frank Tanski

Mitglied des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG seit 2011.



Berufliche Stationen

| Position/Funktion | Zeitraum |
|--|----------------|
| Geschäftsführer der Droege Capital GmbH, Deutschland | 2008 bis heute |
| Mitarbeiter einer Grossbank in Deutschland zuletzt als Geschäftsbereichsleiter | 1992 bis 2008 |

Ausbildung

Diplom-Kaufmann

2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans

Der Verwaltungsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluation seiner Arbeitsweise und Arbeitsmethoden durch. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats steht zwischen den Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit den Verwaltungsratsmitgliedern, um die Arbeit des Verwaltungsrats und seinen Evaluierungsprozess zu begleiten. Diese Bewertung erstreckt sich unter anderem auf die Arbeitsmethoden, das Arbeitsklima, die Wünsche und die Schwerpunkte der Arbeit des Verwaltungsrats. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Zugang zu und der Bedarf an Fachwissen innerhalb des Verwaltungsrats.

Die Bewertung des Unternehmens durch die Generalversammlung ist die letzte Kontroll-Instanz der Leistung des Verwaltungsrats.¹⁷

2-19: Vergütungspolitik

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeit ein festes Honorar, aber keine erfolgsabhängige Vergütung.

Der Präsident und die Mitglieder der Verwaltungsratsausschüsse erhalten für die Ausübung dieser Funktionen ein zusätzliches festes Honorar.

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten eine Vergütung, die sich aus fixen sowie erfolgsabhängigen (variablen) Bestandteilen besteht. Statuarische Regeln betreffend die Grundsätze über die erfolgsabhängigen Vergütungen finden sich in Art. 23 Abs.3 der Statuten¹⁸.

Die festen Bestandteile bestehen aus einem monatlichen Gehalt und in einigen Fällen aus einer Fahrzeugpauschale, einem Dienstwagen oder einer Repräsentationspauschale. Bestimmte Nebenleistungen können ebenfalls gezahlt werden.

Die variablen Vergütungen sind vom Geschäftserfolg abhängig und werden in Form eines Zielbonus in bar ausgerichtet. Die variable Vergütung enthält eine kurzfristige und eine langfristige Komponente und setzt sich wie folgt zusammen:

Kurzfristige variable Vergütung:

Für den CEO und den CFO bezieht sich die kurzfristige variable Vergütung (Bonus) vollständig auf vom Verwaltungsrat vorgegebene kombinierte Zielwerte zu EBT und EBITDA. Bei Erreichung der Ziele wird der Bonus gemäss einem durch den Verwaltungsrat zum Voraus festgelegten, progressiv gestaffelten Prozentanteil des erreichten EBT berechnet.

Für ein Konzernleitungsmitglied bezieht sich die kurzfristige variable Vergütung vollständig auf vorgegebene kombinierte Zielwerte aus Konzern- und Bereichs-EBT. Bei Erreichung der Ziele wird der Bonus gemäss einem zum Voraus festgelegten, fixen Prozentanteil des erreichten Bereichs-EBT berechnet.

Für zwei weitere Konzernleitungsmitglieder ist der Bonus abhängig vom Erreichen von Zielwerten aus Konzern-EBT und im Voraus definierten qualitativen Zielen. Bei Erreichung der Ziele wird der Bonus gemäss einem zum Voraus festgelegten, fixen Prozentanteil des erreichten Konzern-EBT berechnet.

Langfristige variable Vergütung:

2011 wurde ein Long-Term Incentive mit Mitgliedern der damaligen Konzernleitung, wozu der CEO und der CFO gehören, vereinbart. Er war so konzipiert, dass eine einmalige Sonderprämie ausbezahlt wird, wenn die vom Verwaltungsrat im Hinblick auf eine langfristige Entwicklung definierten finanziellen Zielwerte während zweier aufeinanderfolgender Jahre erfüllt werden. Diese Voraussetzungen waren per 31. Dezember 2021 erfüllt. Die Sonderprämie wurde im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 ausgewiesen. Die Auszahlung erfolgte im Geschäftsjahr 2022.

Im Verlauf des Jahres 2023 wird voraussichtlich ein neuer Long-Term Incentive mit Mitgliedern der Konzernleitung beschlossen. Dessen Einführung war ursprünglich bereits für 2022 vorgesehen.

Im Falle von ausserordentlichen, nicht von der Konzernleitung zu verantwortenden Sondereffekten (z. B. Akquisitionen) kann der Verwaltungsrat in seinem Ermessen eine Anpassung der für die Berechnung der variablen Vergütung zugrunde liegenden Parameter vornehmen.

Der Verwaltungsrat kann in seinem Ermessen einen zusätzlichen Sonderbonus ausrichten, der im Vergütungsbericht unter «Bonus bar (brutto)» ausgewiesen wird.

In Übereinstimmung mit Art. 25 Abs.1 der Statuten werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung keine Beteiligungspapiere, Wandelrechte oder Optionen zugeteilt.

Der Personalaufwand umfasst neben dem eigentlichen Entgelt für die erbrachten Leistungen (Löhne, Gehälter und Boni) auch die Personalnebenkosten und die Sozialabgaben. Prämien für Dienstjahre werden ebenfalls als Personalaufwand über den zugrunde liegenden Zeitraum der Dienstzeit erfasst und entsprechend abgegrenzt.

¹⁷ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 59: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

¹⁸ https://www.also.com/ec/cms5/de_6000/6000/unternehmen/index.jsp#corporate_governance

An die Mitglieder des Verwaltungsrats werden keine Altersversorgungsleistungen gezahlt.

Die Personalvorsorgeeinrichtungen des ALSO-Konzerns erfüllen die gesetzlichen Anforderungen der jeweiligen Länder. Leistungsorientierte Pläne bestehen in Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Slowenien und der Schweiz. Der leistungsorientierte Plan in der Schweiz (ALSO-Pensionskasse) deckt 85.2 Prozent (Vorjahr: 84.2 Prozent) des Planvermögens und 80.3 Prozent (Vorjahr: 81.9 Prozent) des Barwerts der erwarteten Verpflichtungen des ALSO-Konzerns.

Beitragsorientierte Vorsorgepläne sind Pläne für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, bei denen das Unternehmen festgelegte Beiträge an eine eigenständige Einheit entrichtet und weder rechtlich noch faktisch zur Zahlung darüberhinausgehender Beiträge verpflichtet ist.

Im Falle von leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Periodenkosten sowie die Rückstellungen durch versicherungsmathematische Gutachten nach der «Projected-unit-credit»-Methode bestimmt. Bei Plänen, die einen höheren Leistungszuwachs (Backloading) in späteren Jahren gewähren, erfolgt die Zuordnung der erwerblichen Leistungen auf Basis der Nettoverpflichtung (ohne künftige arbeitnehmerfinanzierte Leistungskomponente). Die Verpflichtungen sind zum Teil durch Aktiven gedeckt, die getrennt von denjenigen der Gruppe durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden (ausgesonderte Vorsorgeeinrichtung).

Überschüsse bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden nur bis zur Höhe der maximalen zukünftigen Einsparungen durch Beitragsreduktionen oder Rückzahlungen unter Berücksichtigung der Obergrenze für den Vermögenswert (Asset Ceiling) erfasst. Passiven werden hingegen voll zurückgestellt.

Der Vorsorgeaufwand setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Dem Dienstzeitaufwand, der Teil des Personalaufwands darstellt und aus dem laufenden Dienstzeitaufwand, dem nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand sowie den Gewinnen/Verlusten aus Abgeltungen eines Plans besteht.
- Dem Nettozinserfolg, der Teil des Finanzergebnisses darstellt und die Verzinsung der Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens durch Anwendung des Diskontsatzes per Jahresanfang bedeutet.
- Der Neubewertung von Vorsorgeplänen, die sich aus den versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten zusammensetzt, die im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Diese Neubewertung der Vorsorgepläne wird zu keinem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umgegliedert.¹⁹

2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Die Zuständigkeiten für vergütungsbezogene Entscheidungen sind in den Statuten²⁰, im Organisationsreglement sowie im Reglement des Vergütungs- und Nominationsausschusses der ALSO Holding AG geregelt.

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss bereitet alle relevanten Entscheide des Verwaltungsrates im Bereich der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung vor und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge zu Art und Höhe der jährlichen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, den Nebenleistungen und den Bestimmungen der Arbeitsverträge. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss beantragt dem Verwaltungsrat gegebenenfalls auch Änderungen am Vergütungssystem.

Die Festlegung der definitiven Vergütung im Rahmen bzw. unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat. Die Festlegung des effektiven Bonus erfolgt, auf Vorschlag des Vergütungs- und Nominationsausschusses, in der Regel jeweils im ersten Quartal des Folgejahres. Die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates sind bei der Festsetzung ihrer Vergütung vom Stimmrecht ausgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden keine externen Berater beigezogen.²¹

Das oberste Organ der Aktiengesellschaft ist die Generalversammlung der Aktionäre. Zu ihren Befugnissen gehören die Genehmigung der Jahresrechnung und die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende und der Tantième, sowie die Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.²²

An der Generalversammlung vom 18. März 2022 genehmigten die Aktionäre eine maximale fixe Gesamtvergütung von CHF 0.9 Millionen für das Geschäftsjahr 2022.²³

2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Siehe  **Geschäftsbericht, Seiten 67–74 (Vergütungsbericht)**

¹⁹ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 86–87: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

²⁰ https://www.also.com/ec/cms5/en_6000/6000/company/index.jsp#corporate_governance

²¹ Geschäftsbericht 2021, S. 68: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

²² Statuten der Holding AG, S. 5–6: https://www.also.com/ec/cms5/de_6000/6000/unternehmen/index.jsp#corporate_governance

²³ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 69: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

4. Strategie, Richtlinien und Praktiken

2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Siehe Brief des CEO und des Vorsitzenden des Verwaltungsrats an die Stakeholder: [Vorwort](#)

2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Über das ALSO-Ökosystem haben wir Zugang zu allen Marktteilnehmern: Technologieanbietern, Resellern, Einzelhändlern und E-Tailern, Value-Add-Resellern, SMBs und indirekt auch den Endverbrauchern. Verantwortungsvolle Unternehmensführung bedeutet für uns, profitabel zu wachsen, ethisch zu handeln und durch Technologie die Lebensqualität aller Menschen zu verbessern. Dieser Unternehmenszweck ist die Grundlage unserer Unternehmensethik und leitet unsere geschäftlichen Aktivitäten. Darüber hinaus betrachten wir es als unsere Verantwortung, solide Geschäftspraktiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Wir sind uns der Komplexität unserer globalen Lieferkette und der Risiken bewusst, denen wir gemeinsam ausgesetzt sind. Vor diesem Hintergrund und zur Unterstützung unserer Bemühungen, zur Durchsetzung nachhaltiger Geschäftspraktiken in der Branche beizutragen, haben wir einen Code of Conduct für die ALSO erarbeitet, der vom Verwaltungsrat genehmigt wurde und in regelmässigen Schulungen vermittelt wird. Er ist auf der [Website von ALSO](#) öffentlich zugänglich

Ein wichtiges Element unseres Engagements für Menschenrechte und die Rechte von Arbeitnehmern ist die Mitgliedschaft im UN Global Compact, dem wir 2021 beigetreten sind. Wir sind ständig bestrebt, unsere Leistung in diesem Bereich zu verbessern. Den aktuellen Fortschrittsbericht finden Sie [hier](#).

Risikomanagement im Bereich Corporate Governance: ALSO verfolgt einen koordinierten und systematischen Ansatz im Risikomanagement und -controlling, um Risiken für den Gesamtkonzern und die einzelnen Konzerngesellschaften zu identifizieren und zu bewerten. Operative Risiken, Marktrisiken, finanzielle Risiken, Steuerrisiken, Risiken in der Lieferkette, Umweltrisiken und andere Risiken werden separat erfasst und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkung klassifiziert. Anhand der daraus resultierenden Risikomatrix entwickelt die Konzernleitung einen Katalog geeigneter Massnahmen zur Verhinderung und/oder Minderung möglicher Verluste. Die Risikomatrix wird regelmässig dem Audit-Komitee und anschliessend dem Verwaltungsrat zur Beurteilung und Genehmigung vorgelegt. Die Umsetzung der Massnahmen wird überwacht.

Darüber hinaus werden der Verwaltungsrat und das Audit-Komitee durch die ALSO-Konzernrevision unterstützt. Die Interne Revision hat ein uneingeschränktes Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht in allen Konzerngesellschaften und Abteilungen. Sie berichtet an das Audit-Komitee. Darüber hinaus

kann die Konzernleitung nach Rücksprache mit dem Audit-Komitee die Interne Revision mit Sonderuntersuchungen beauftragen, die über ihren üblichen Aufgabenbereich hinausgehen. Der Jahresplan für die Innenrevision wird vom Audit-Komitee genehmigt. Der Leiter der Innenrevision legt dem Audit-Komitee halbjährlich einen Bericht vor. Das Audit-Komitee bespricht diesen mit dem Leiter der Internen Revision und trifft allfällige Massnahmen oder schlägt sie dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Der Leiter der Internen Revision nahm im Berichtsjahr an zwei Sitzungen des Audit-Komitees teil.

Sorgfaltspflichten in der Lieferkette: Um nicht nur die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, sondern auch das Bewusstsein zu schärfen und einen nachhaltigen Wandel entlang der Lieferkette in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltfragen zu fördern, hat ALSO begonnen, mit seinen Vendoren und Kunden in einen Dialog zu treten. Es wurde ein Verhaltenskodex für die Vendoren erarbeitet und zunächst an unsere 50 wichtigsten Vendoren (umsatzabhängig) verschickt, zusammen mit einem umfassenden Fragebogen, der alle ESG-Aspekte abdeckt. Die Antworten werden von der Abteilung Sustainable Change ausgewertet und bei Bedarf in Gesprächen weiterverfolgt. Parallel dazu haben wir begonnen, mit unseren Resellern zusammenzuarbeiten, ihnen unsere Ecovadis- und CDP-Berichte zur Verfügung zu stellen, ihre Due-Diligence-Fragen zu beantworten und ihnen zu helfen, Informationen über den ökologischen Fussabdruck auf Produktebene (Product Carbon Footprint) zu erhalten.

Auch das neu gegründete ESG-Komitee und seine internationalen Experten unterstützen uns bei der Sicherstellung der Sorgfaltspflichten und dem angemessenen Management von ESG-Risiken.

2-24: Einbeziehung politischer Verpflichtungen

Die Innenrevision hat ein uneingeschränktes Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht in allen Konzerngesellschaften und Abteilungen. Sie berichtet an das Audit-Komitee. Darüber hinaus kann die Konzernleitung nach Rücksprache mit dem Audit-Komitee die Interne Revision mit der Durchführung von Sonderuntersuchungen beauftragen, die über ihren üblichen Aufgabenbereich hinausgehen. Der Jahresplan für die Innenrevision wird vom Audit-Komitee genehmigt. Der Leiter der Innenrevision legt dem Audit-Komitee halbjährlich einen Bericht vor. Das Audit-Komitee bespricht diesen mit dem Leiter der Internen Revision und trifft allfällige Massnahmen oder schlägt sie dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Der Leiter der Internen Revision nahm im Berichtsjahr an zwei Sitzungen des Audit-Komitees teil.

Darüber hinaus wird unser Verhaltenskodex in regelmäßigen Pflichtschulungen vermittelt.

2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen

Die Risikoanalyse, bei der wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt werden, wird kontinuierlich mit Hilfe von Datenanalysen, Process Mining und robotergestützte Prozessautomatisierung (RPA) durchgeführt. Dies geschieht bereits seit 2015. Gemäß der EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflicht für nachhaltige Unternehmen bereiten wir eine jährliche Risikoanalyse zur Ermittlung negativer Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt (doppelte Wesentlichkeit) vor. Diese wird dem Verwaltungsrat erstmals im Jahr 2023 vorgelegt, zusammen mit Vorschlägen für das Risikomanagement, sofern erforderlich.²⁴

Risikomanagement in der Corporate Governance: ALSO verfolgt einen koordinierten und systematischen Ansatz im Risikomanagement und -controlling, um Risiken für den Gesamtkonzern und die einzelnen Konzerngesellschaften zu identifizieren und zu bewerten. Operationelle Risiken, Marktrisiken, finanzielle Risiken, steuerliche Risiken und sonstige Risiken werden getrennt erfasst und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen klassifiziert. Anhand der daraus resultierenden Risikomatrix entwickelt die Gruppenleitung einen Katalog geeigneter Massnahmen zur Verhinderung und/oder Minderung möglicher Verluste. Die Risikomatrix wird regelmässig dem Audit-Komitee und anschliessend dem Verwaltungsrat zur Beurteilung und Genehmigung vorgelegt, und die Umsetzung der Massnahmen wird überwacht.

Alle Mitarbeitenden des ALSO-Konzerns haben Anspruch auf ein sicheres und faires Arbeitsumfeld, in dem jeder mit Respekt und in Übereinstimmung mit unseren sozialen Werten und unserem Engagement behandelt wird. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte nachdrücklich, unsere Praxis der offenen Tür zu befolgen und arbeitsbezogene Probleme und Meinungsverschiedenheiten durch einen informellen, offenen und gradlinigen Dialog zu lösen. Gleichzeitig können sich Mitarbeitende wie auch alle anderen Interessengruppen bei möglichen Menschenrechtsverletzungen an den Ombudsmann wenden.

2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

Das rechtliche und ethische Verhalten der Mitarbeitenden im Arbeitsalltag wird durch ein Compliance-Management-System sichergestellt. Dieses legt für den gesamten ALSO-Konzern verbindliche Compliance-Regeln fest, hilft Verstösse zu verhindern, die Einhaltung zu überwachen und Regelverletzungen zu sanktionieren.

Zentrales Dokument ist der Code of Conduct, der für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte auf allen Ebenen des Konzerns verbindlich ist. Für die risikoreichsten Compliance-Themen gibt es auf dem Code of Conduct aufbauende Konzernrichtlinien, die jeden Punkt im Detail und in Bezug auf typische Sachverhalte im Geschäft des ALSO-Konzerns als Technologieanbieter konkret regeln. Dazu gehören insbesondere Themen wie Kartell- und Wettbewerbsrecht, der Umgang mit Geschenken und Einladungen sowie die Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Compliance-Organisation wird von dem Group Compliance Officer geleitet, der direkt an das Audit-Komitee berichtet. Er wird von vier regionalen Compliance-Beauftragten unterstützt, die ihrerseits die Arbeit der lokalen Compliance-Beauftragten in den einzelnen Landesorganisationen koordinieren.²⁵

Alle ethischen Bedenken in Bezug auf das Handeln von ALSO können dem Ombudsmann jederzeit mitgeteilt werden. Seine Kontaktdaten sind auf der Website www.also.com zu finden. Der Ombudsmann steht als unabhängiger externer Ansprechpartner für Mitarbeitende und Dritte zur Verfügung, um Verstösse gegen den Code of Conduct zu melden. Der Ombudsmann unterliegt der beruflichen Schweigepflicht und geht Hinweisen auf Wunsch auch anonym nach. Die Weitergabe von Informationen an ALSO erfolgt erst nach Rücksprache mit dem Hinweisgeber. Gleichzeitig hält sich ALSO an die in den einzelnen Ländern geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowern).²⁶

2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Fälle, in denen Gesetze und Verordnungen nicht eingehalten wurden. Sofern Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und -verfahren bestehen, berichten wir darüber im Corporate Governance- und im Risikobericht des Geschäftsberichts.

2-28: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

ALSO ist Mitglied im deutschen Branchenverband Bitkom («Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien») und im französischen «Syndicat des Grossistes Informatiques».²⁷

²⁴ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 44: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

²⁵ Geschäftsbericht 2021, S. 48: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

²⁶ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 24: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

²⁷ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 14: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf


5. Einbindung von Stakeholdern

2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Wir haben folgende Stakeholder:²⁸

- Aktionäre und Investoren
- Vendoren
- Reseller
- Mitarbeitende
- Arbeitnehmervertreter
- Kommunen und lokale Behörden
- Lieferanten
- Vertriebspartner

Wir beziehen alle Stakeholder-Gruppen ein, mit denen wir als Teil der Liefer- und Wertschöpfungskette direkt zusammenarbeiten, sowie diejenigen, die von den Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit direkt betroffen sind.²⁹ Mit unseren wichtigsten Lieferanten, die für etwa 80 % des Geschäfts verantwortlich sind, halten wir regelmäßig vierteljährliche Treffen ab.

Im Jahr 2022 haben wir ein Verfahren eingeführt, mit dem wir auf unsere Vendoren zugehen und sie auffordern, unseren Verhaltenskodex für Supplier zu unterzeichnen und einen Nachhaltigkeitsfragebogen zu beantworten. Dieser basiert auf dem  **Fragebogen** der Responsible Business Alliance.

Bislang wurde er an unsere 50 grössten Vendoren versandt. 16 von ihnen haben den Verhaltenskodex bereits unterzeichnet, 5 haben den Verhaltenskodex von ALSO nicht unterzeichnet, sondern ihren eigenen vorgelegt, der nach eingehender Prüfung alle angesprochenen Themen enthält. Dies deckt bereits mehr als 50 % unserer TOP 20 Vendoren ab. Das Gleiche gilt für den begleitenden Fragebogen. Unser Ziel ist es, bis Ende 2023 den Input aller Top 50 Vendoren zu erhalten. Gleichzeitig werden wir den Kreis der Vendoren, mit denen wir zusammenarbeiten, erweitern und im Laufe des Jahres das nächste Segment angehen.

Die Berichte von ALSO für das Carbon Disclosure Project und Ecovadis sind für alle unsere Stakeholder auf Anfrage erhältlich.

Seit Ende 2021 sind wir aktives Mitglied des Lenovo 360 Circle, der sich für die Verbesserung der Nachhaltigkeit im IT-Channel einsetzt.

2-30: Tarifverträge

Der Verhaltenskodex bekräftigt das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen in Übereinstimmung mit den geltenden Rechten und Vorschriften, sowohl für alle Mitarbeitenden von ALSO als auch für die unserer Geschäftspartner.³⁰

Keiner unserer Mitarbeitenden fällt derzeit unter Kollektivvereinbarungen, alle Verträge werden individuell ausgehandelt, basierend auf den gesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Landes.

²⁸ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 24: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

²⁹ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 25: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

³⁰ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 25: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

WESENTLICHE THEMEN

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen

Unsere Geschäftsaktivitäten beeinflussen das Leben vieler Menschen in beruflicher und persönlicher Hinsicht. Aus diesem Grund ist der Dialog mit unseren Stakeholdern ein wichtiger Faktor für die Entwicklung und Verbesserung unserer nachhaltigen Leistung. Unser Ziel ist es, Vertrauen aufzubauen und dauerhaft zu erhalten.

Um die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Themen zu ermitteln, die für unsere Stakeholder ebenso wie für unseren langfristigen Geschäftserfolg am wichtigsten sind, haben wir 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dazu wurden strukturierte Gespräche in Fokusgruppen mit folgenden Stakeholdern geführt:

Hardware-Vendoren | Software-Vendoren | Etail- und Retail-Kunden | SMB-Kunden | Aktionäre | Finanzinstitute | Mitarbeitende | Kommunen, in denen ALSO eine relevante Präsenz hat (Basis: Gewerbesteuer). Auf Kundenseite haben wir mit je 10 Hardware- und Software-Vendoren sowie mit 10 Etail-/Retail- und SMB-Kunden gesprochen. Wir haben 5 Aktionäre, 3 Finanzinstitutionen, 10 Mitarbeitende und 3 Kommunen, in denen wir präsent sind, befragt.

Für die oben beschriebenen strukturierten Gespräche haben wir einen Fragebogen entwickelt, der auf der Grundlage der SDGs und vorheriger informeller Gespräche die nachfolgenden Themen behandelt. Wir baten unsere Stakeholder, diese Themen nach ihrer Bedeutung in der Beziehung zu ALSO einzustufen, wobei 0 für keinerlei Relevanz und 10 für äußerst relevant steht.

Themen und Erläuterungen:

- **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Anhaltendes Wirtschaftswachstum, höhere Produktivität und technologische Innovation. Attraktive Arbeitsplätze, Ausbildungen und Lehrstellen für junge Menschen. Aufgrund ihrer Bedeutung haben wir beschlossen, Zwangsarbeit und Kinderarbeit als separate Themen zu behandeln
- **Treibhausgasemissionen:** Messung und Offenlegung von Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3. Risikobewertung zu diesem Thema und Umsetzung von Angeboten der Kreislaufwirtschaft.
- **Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Verbesserung der technologischen Fähigkeiten der Industriesektoren in allen Ländern; Unterstützung der Entwicklung einer hochwertigen, zuverlässigen, nachhaltigen und widerstandsfähigen Infrastruktur,
- **Cybersicherheit:** Sichere Cloud-Lösungen, Schutz vor Cyber-Kriminalität wie Krypto-Hacking oder Datendiebstahl.
- **Corporate Governance:** Vollständige Konformität mit dem Schweizer Gesellschaftsrecht, höchste Transparenz.
- **Privatsphäre/Datenschutz:** Sicherung der Privatsphäre der Kunden und Datenschutz. Abdeckung aller GDPR-Vorschriften.
- **Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Aktives Engagement in Projekten, die zur Entwicklung eines nachhaltigen Channels beitragen. Förderung nachhaltiger Lösungen und Technologien.
- **Energieverbrauch:** Festlegung von Zielen zur Senkung des Energieverbrauchs in unseren eigenen Unternehmen. Lösungen entwickeln und anbieten, die dazu beitragen, den Energieverbrauch der Kunden zu senken.
- **Abfall:** Abfallreduzierung, Einsatz neuer, nachhaltigerer Verpackungsmethoden.
- **Nachhaltiger Konsum und Produktion:** Angebot von Lösungen für den Aufbau der Kreislaufwirtschaft. Ermutigung der Vendoren, die für die Produktion benötigten Ressourcen zu reduzieren. Kunden attraktive Lösungen für Refurbishment und Recycling anbieten. Aufgrund ihrer Bedeutung sind Konfliktminerale und Abfall ein separates Thema.
- **Mineralien aus Konfliktgebieten:** Verantwortungsvolle Lieferkette in Bezug auf Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.
- **Weniger Ungleichheiten:** Förderung von Geringverdienern durch das Angebot von Schulungen und anderen Qualifizierungen, weitere Unterstützung bei Bedarf. Förderung der wirtschaftlichen Integration unabhängig von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Zugehörigkeit.

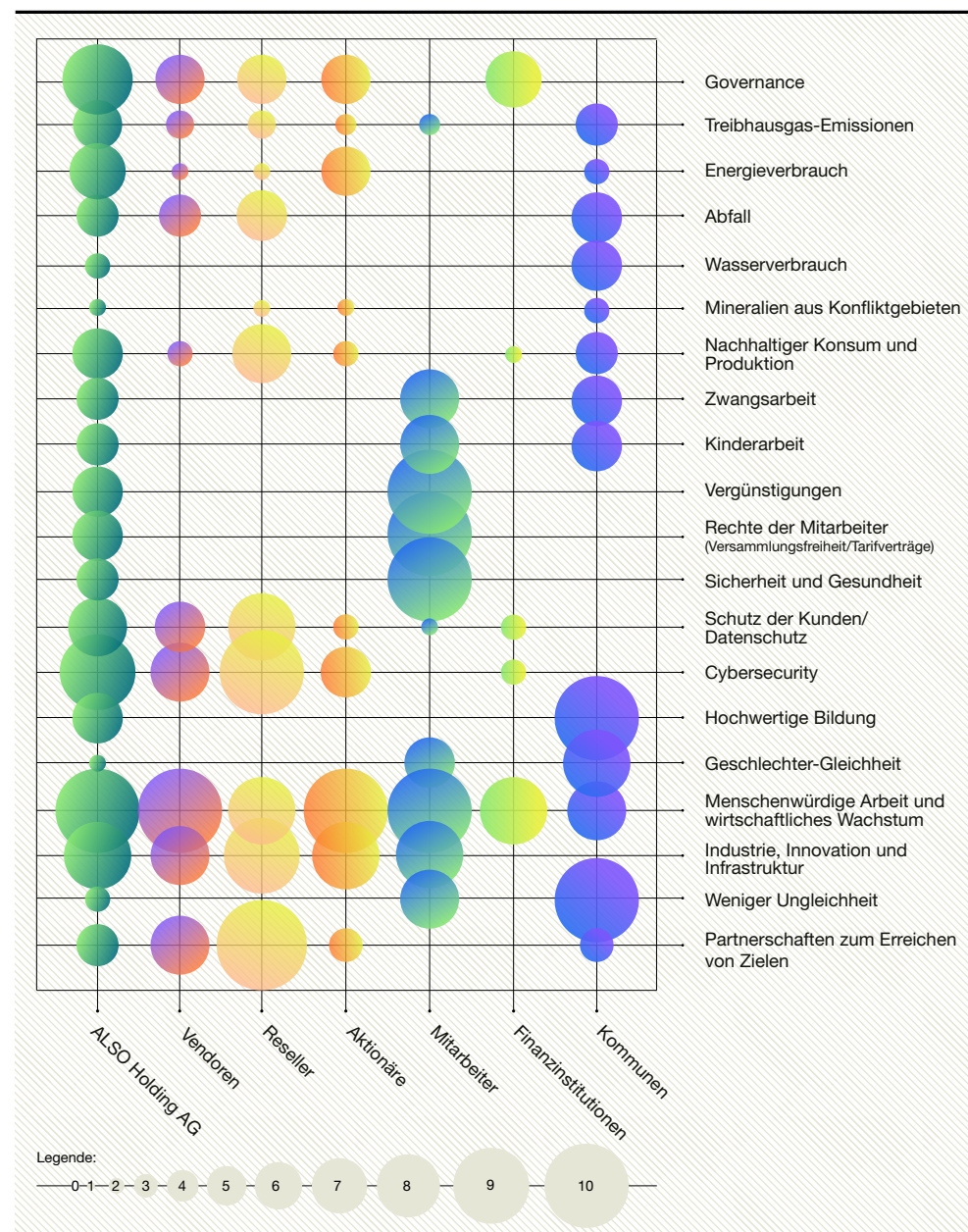
- **Zwangsarbeit:** Sicherstellen, dass in der Lieferkette keine Zwangsarbeit eingesetzt wird.
- **Kinderarbeit:** Sicherstellen dass es in der Lieferkette keine Kinderarbeit gibt.
- **Gesundheit und Sicherheit:** Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden; dies schließt ausdrücklich auch die psychische Gesundheit ein. Keine tödlichen Unfälle.
- **Vergünstigungen:** Bezahlung über dem jeweiligen Mindestlohn in allen Ländern, Unterstützung der Mitarbeitenden in kritischen persönlichen Situationen. Angebot zusätzlicher Gesundheitsvorsorge, Boni oder andere Leistungen je nach Land.
- **Hochwertige Bildung:** Gleichberechtigter Zugang zu Informationen und Wissen. Förderung der digitalen Kompetenz und Befähigung der Menschen, die Risiken von Cyberangriffen, Identitätsdiebstahl und Datenverlust zu mindern.
- **Geschlechter-Gleichheit:** Gleiche Bezahlung und die Möglichkeit für Frauen, sowohl Beruf und Familie zu vereinbaren. Zugang zu IT-Ausbildungen für Mädchen.
- **Rechte von Arbeitnehmenden:** Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit und der Möglichkeit von Tarifverhandlungen als grundlegende Elemente der Menschenrechte.
- **Wasserverbrauch:** Beitrag zum Schutz und zur Wiederherstellung wasserbezogener Ökosysteme. Wasser sparen angesichts des Klimawandels..

Seit dieser ersten Befragung 2020 suchen wir den ständigen Dialog mit unseren Stakeholdern. Externe Erwartungen an die ESG-Leistung von ALSO werden in Gesprächen mit unseren Lieferanten und Kunden sowie mit Banken und Shareholdern überprüft, hinterfragt und diskutiert. Wir berücksichtigen auch alle ESG-bezogenen Veröffentlichungen und Ratings. Interne Erwartungen werden bei einem jährlichen Treffen mit über 200 ALSO-Managern erörtert, um die Anforderungen aller Interessengruppen entlang unserer Lieferkette zu ermitteln und zu überprüfen. Gelegentlich finden auch Gespräche mit lokalen Behörden und Institutionen statt, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Lager-Standorten.

Dimensionen der Materialitäten für ALSO

Wir baten unsere Stakeholder, die oben genannten Themen nach ihrer Bedeutung in den Beziehungen zu ALSO zu bewerten, wobei 0 für keinerlei Relevanz und 10 für äußerst relevant steht. Die aggregierten Ergebnisse führten zu dieser Grafik:

Bewertung der Materialitäten durch die Stakeholder

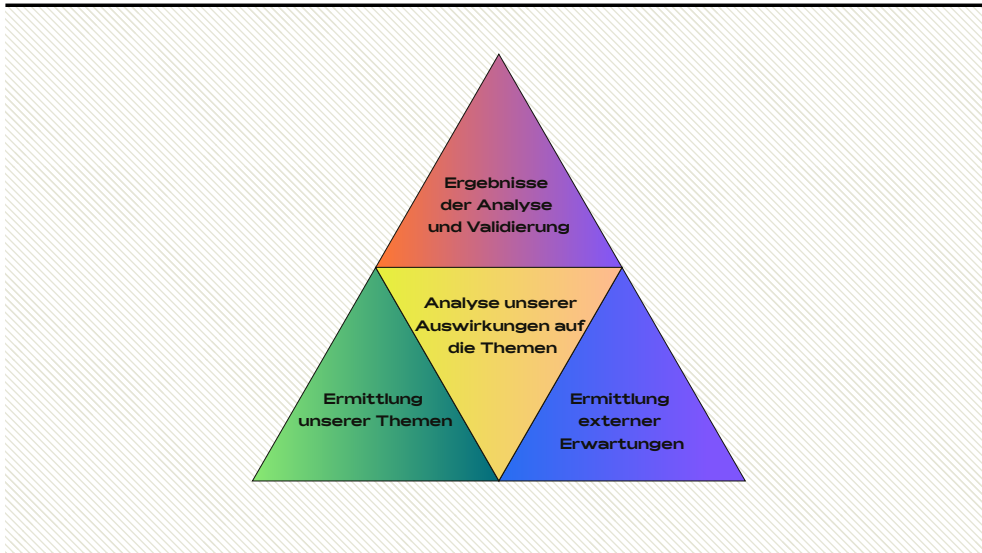


Dieser Ansatz veranschaulicht die Bedeutung verschiedener Themen für unsere Stakeholder. So ist beispielsweise das Thema Governance für die ALSO Holding AG von hoher Relevanz, aber nicht für die Kommunen, während das Thema Hochwertige Bildung für die Kommunen höchste Relevanz hat, aber für Finanzinstitute irrelevant ist. Es fällt auch auf, dass Themen, die in einem B2C-Umfeld hoch relevant sein könnten, in einem B2B-Umfeld von nicht so hoher Bedeutung sind.

Gleichzeitig zeigt diese Übersicht die große Bandbreite an Themen, die wir als Unternehmen abdecken müssen, um die Erwartungen aller unserer Stakeholder zu erfüllen.

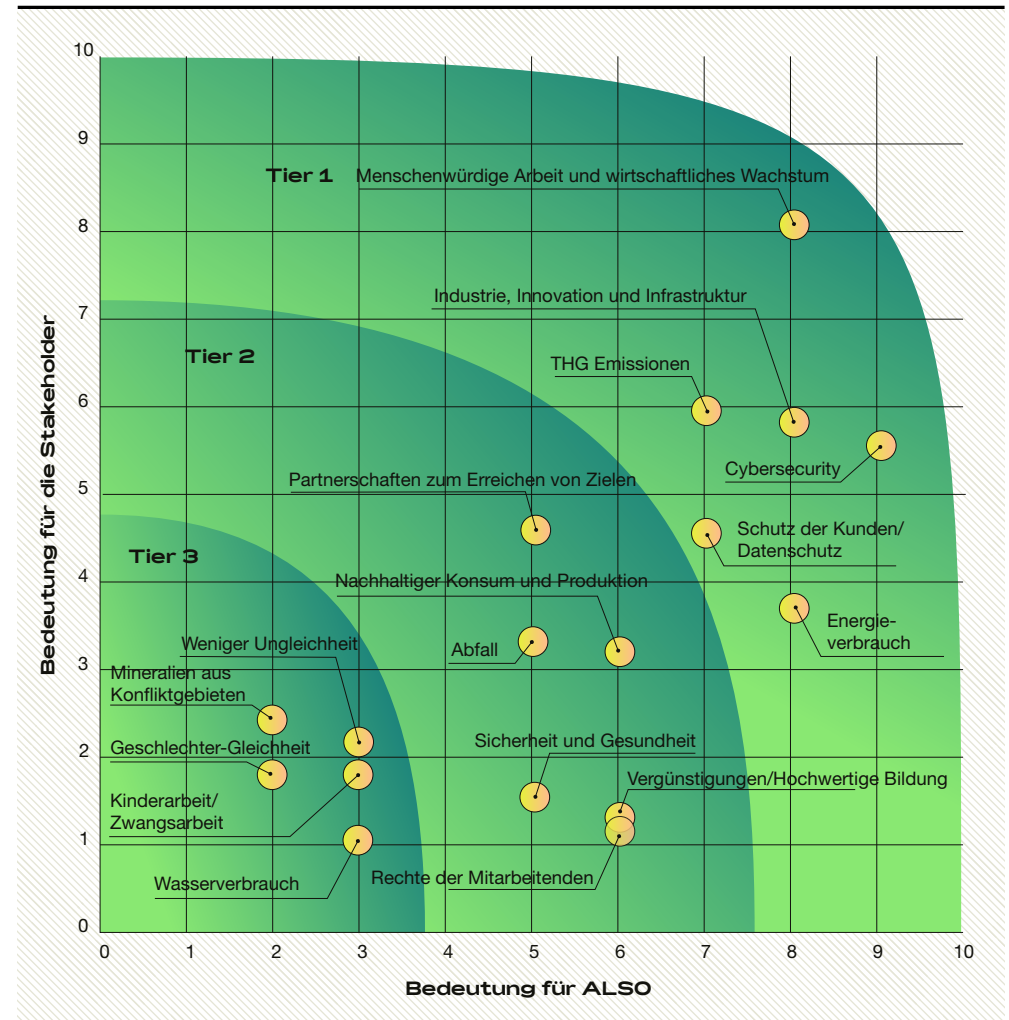
Die Struktur, der wir in der Ermittlung der Materialitäten gefolgt sind, ist hier dargestellt:

Bestimmung der Materialitäten



Anhand der Ergebnisse konnten wir eine aggregierte Wesentlichkeitsmatrix erstellen, die auf den gewichteten Werten der Umfrage basiert und in drei Stufen unterteilt wurde.

ALSO Wesentlichkeitsmatrix



Die Ergebnisse werden im Jahr 2023 im Rahmen eines neuen, strukturierten Dialogs mit allen relevanten Interessengruppen des ALSO-Konzerns neu bewertet.

3-2: Liste der wesentlichen Themen

Themen des Tier 1:

- **Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Engagement für unsere Aktionäre, Engagement für unsere Mitarbeitenden
- **Treibhausgasemissionen:** Engagement für die Umwelt
- **Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Engagement für unsere Aktionäre, Engagement für die Gesellschaft
- **Corporate Governance:** Engagement für unsere Aktionäre
- **Kundenschutz/Datenschutz:** Engagement für die Gesellschaft
- **Energieverbrauch:** Engagement für die Umwelt

Themen des Tier 2:

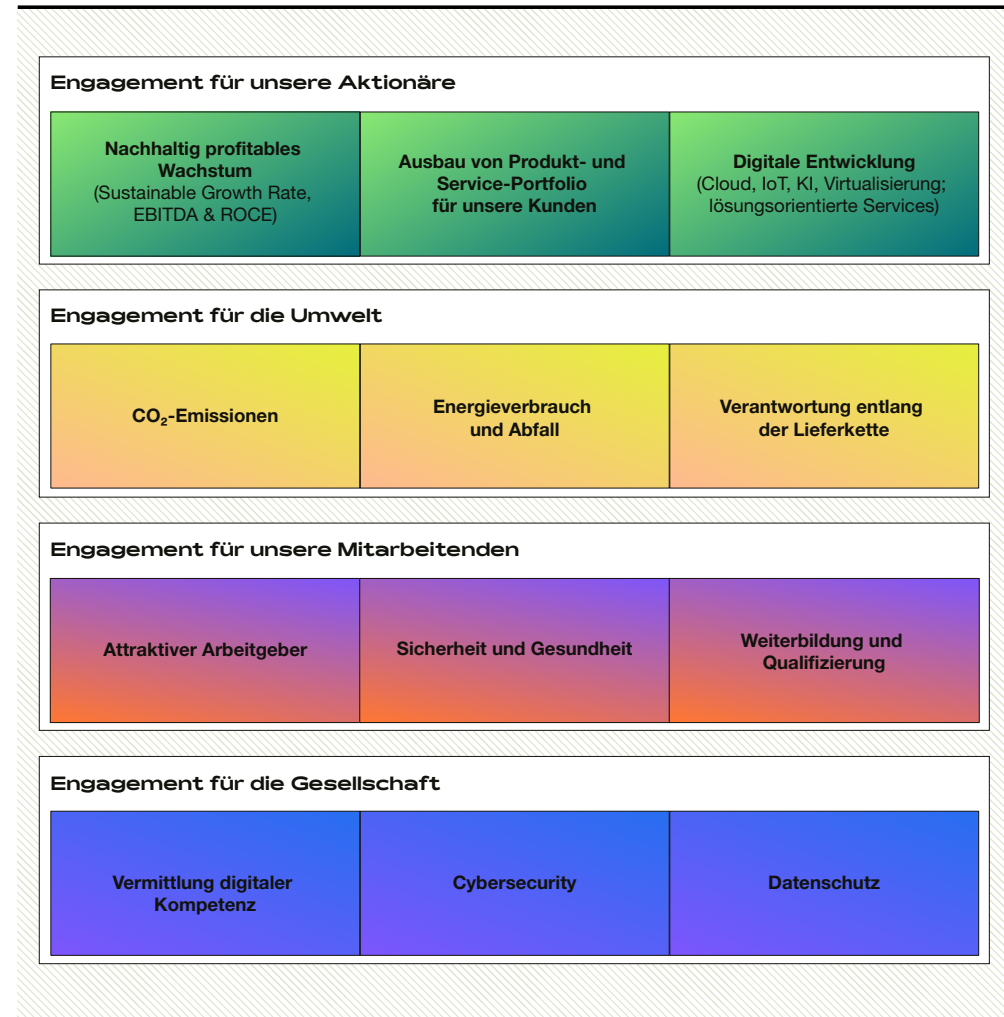
- **Partnerschaften zum Erreichen von Zielen:** Engagement für unsere Aktionäre, Engagement für die Umwelt
- **Abfall:** Engagement für die Umwelt
- **Nachhaltiger Konsum und Produktion:** Engagement für die Umwelt
- **Gesundheit und Sicherheit:** Engagement für unsere Mitarbeitenden
- **Vergünstigungen:** Engagement für unsere Mitarbeitenden
- **Hochwertige Bildung:** Engagement für die Gesellschaft
- **Rechte der Arbeitnehmenden:** Engagement für Arbeitnehmer

Themen des Tier 3:

- **Mineralien aus Konfliktgebieten:** Engagement für die Umwelt
- **Weniger Ungleichheiten:** Engagement für die Gesellschaft
- **Zwangsarbeit:** Engagement für die Gesellschaft
- **Kinderarbeit:** Engagement für die Gesellschaft
- **Geschlechter-Gleichheit:** Engagement für unsere Mitarbeitenden, Engagement für die Gesellschaft
- **Wasserverbrauch:** Engagement für die Umwelt

Das Unternehmen hat die folgenden Ziele für sein nachhaltiges Engagement definiert:

Felder des nachhaltigen Engagements



Die 3 Themen innerhalb jedes Bereichs sind nicht nach Wichtigkeit oder Priorität geordnet, sondern werden alle als gleich relevant für unsere Leistung angesehen.

Im Rahmen der Stakeholder-Dialoge wurden auch die für uns relevanten Sustainable Development Goals (SDGs) ermittelt. Unser Einfluss auf diese Themen wurde bewertet, und auf dieser Grundlage haben wir die relevanten SDGs für ALSO definiert.

Ziele für nachhaltige Entwicklung



Basierend auf den ermittelten Materialitäten und SDGs hat das Unternehmen die folgenden Handlungsfelder definiert:

Engagement für unsere Aktionäre:

🌐 Siehe Geschäftsbericht

Engagement für die Umwelt:

1. Beantragung der Mitgliedschaft in der Science-based Targets Initiative (SBTI) und Ausarbeitung eines Aktionsplans zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen
2. Verbesserung des auf der Kreislaufwirtschaft basierenden Geschäftsmodells
Basierend auf den Erfahrungen von Webstore, unserem Refurbishment- und Recyclingunternehmen in Deutschland, Ausweitung des Prinzips der Kreislaufwirtschaft auf andere Organisationen ausweiten. Ausweitung des Angebots von Webstore auf angrenzende Länder (Österreich, Benelux, Frankreich, Dänemark, Polen, Schweiz)

3. Senkung der Scope-2-Emissionen um 15 % bis 2025
4. Prüfung des Angebots von CO₂-Kompensation für Reseller im Rahmen des ALSO-Webshops
5. Aufnahme des Dialogs mit Vendoren und Datenlieferanten, um Nachhaltigkeitsdaten/Product Carbon Footprint als Teil der Produktdaten im Webshop anzubieten.

Engagement für unsere Mitarbeitenden:

1. Erstellung individueller Entwicklungspläne (IDP) für alle Mitarbeitenden
Förderung eines wertschätzenden und unterstützenden Arbeitsumfelds und Ermöglichung der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden durch IDPs, die sich auf die Stärken und Talente der Menschen konzentrieren.
2. Aufrechterhaltung eines hohen Ausbildungs- und Qualifikationsniveaus
Die Mitarbeitenden von ALSO haben im Durchschnitt eine Woche (5 Arbeitstage) pro Jahr die Möglichkeit, sich weiterzubilden.
3. 100 % aller Mitarbeitenden absolvieren jährlich einen Online-Kurs, der sie über Sicherheitsmaßnahmen und einen gesunden Arbeitsplatz aufklärt und informiert.

Engagement für die Gesellschaft:

1. Erweiterung des Cybersecurity-Portfolios und der Sicherheitsschulungen sowie Onboarding neuer Vendoren auf dem ALSO Cloud Marketplace.
Integration von Cybersecurity-, GDPR- und Datenschutz-Schulungen in die ALSO Academy – auch zur externen Nutzung.
2. Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001
Das ACMP erfüllt alle Normen für das Informations- und Sicherheitsmanagement.
3. Laufende Erweiterung der Inhalte von www.oscar-scout.com.

Alle Handlungsfelder und Ziele werden von der Abteilung für nachhaltigen Wandel entsprechend ihren spezifischen Anforderungen ständig bewertet und überwacht. Die Innenrevision ist an der Bewertung des Prozesses der Datenerhebung und der von den Ländern gemeldeten Ergebnisse beteiligt.

Das bereits 2015 initiierte Berichtswesen für das Umwelt- und Sozialengagement der ALSO Holding AG bauen wir kontinuierlich aus. Ein Mitglied der Konzernleitung ist direkt in dieses Thema involviert.

3-3: Management von wesentlichen Themen

Unser Unternehmensziel ist es, durch den Einsatz von Technologie die Lebensqualität aller Menschen zu verbessern. Die Ergebnisse unserer Geschäftsaktivitäten spiegeln sich direkt in den ökologischen und sozialen Dimensionen wider.³¹ Um die Auswirkungen und die entsprechenden Risiken und

Chancen zu strukturieren und zu steuern, haben wir eine Auswirkungstabelle erstellt. Tatsächliche Auswirkungen sind solche, die bereits eingetreten sind, und potenzielle Auswirkungen sind solche, die eintreten könnten, aber noch nicht eingetreten sind. Diese Auswirkungen umfassen negative und positive Auswirkungen, kurzfristige und langfristige Auswirkungen, beabsichtigte und unbeabsichtigte Auswirkungen sowie reversible und irreversible Auswirkungen.

| | Tatsächliche Auswirkungen | | Mögliche Auswirkungen | |
|---------------------------------------|---|--|--|---|
| | Positiv | Negativ | Positiv | Negativ |
| Nachhaltig profitables Wachstum | Dividende, Beschäftigung, Steuern; Verfügbarkeit von IT-Technologie in mehr Ländern | Emissionen, hohe Arbeitsbelastung | Entwicklung neuer Angebote auf der Grundlage neuer Technologien und digitaler Plattformen | Erhöhte Instabilität aufgrund von Währungsproblemen und potenziellen lokalen Risikofaktoren |
| Erweiterung des Portfolios | Guter Zugang zu Produkten; wenige Probleme bei der Verfügbarkeit; Umsatzsteigerung | Erhöhte Komplexität im Management von Vendors und Waren | Der Kunde kann das nachhaltigere von zwei Produkten wählen | Höhere Lagerbestände; mehr Abfall; erhöhter Platzbedarf |
| Digitale Entwicklung | Verringerung der Abfallmenge und Verbesserung der Energieeffizienz; Information der Gesellschaft; Förderung des Fortschritts durch Innovation | Einige Geschäftsbereiche bei den Kunden werden schrumpfen/verschwinden, die Arbeitnehmer müssen umgeschult werden | Entlastung und Freisetzung zusätzlicher Ressourcen; Leistungssteigerung in der Industrie; neue Chancen für Umwelttechnologien; weitere Demokratisierung der Gesellschaft | Potenzielle Sicherheitsverletzungen; steigender Energieverbrauch |
| CO ₂ -Emissionen | | Klimawandel | Indirekte Einsparungen durch geringeren Energieverbrauch; Angebot eines CO ₂ -neutralen Transports | Höhere Kosten für den Transport |
| Energieverbrauch und Abfall | | Höhere Kosten; höherer Bedarf an Ressourcen; mehr Deponien | Mögliche Einsparungen | |
| Verantwortung entlang der Lieferkette | Erfüllung rechtlicher Anforderungen; Sensibilisierung für Themen | «Too little too late»; sehr hohe Komplexität; zusätzliche Kosten | Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschenrechte (Emissionen, Konfliktminerale usw.), höhere Transparenz; fundierte Entscheidung bei Kunden | Entwicklung einer «Passing the bucket»-Mentalität |
| Attraktiver Arbeitgeber | Höhere Motivation und Effizienz, guter Teamgeist, Mundpropaganda, geringe Fluktuation | Negative Auswirkungen auf die Rentabilität (sehr begrenzt) | Bewerberdatenbank; Anwerbung neuer Talente über die lokale Ebene hinaus | |
| Gesundheit und Sicherheit | Keine Ausfallzeiten; selbstbewusste und motivierte Mitarbeitende | | Verbesserung der psychischen Gesundheit; längere Lebensarbeitszeit | |
| Ausbildung und Qualifikation | Hochqualifizierte Arbeitskräfte, höhere Effizienz und Motivation | Probleme im Betriebsablauf aufgrund des Zeitbedarfs; qualifizierte Schulungen, die unseren ALSO-Bedürfnissen entsprechen, sind schwer zu finden; Entwicklung von Schulungen ist sehr zeitaufwändig | Lebenslanges Lernen; Entwicklung, bessere Führungskräfte | |
| Digitale Kompetenz vermitteln | Kompetente und handlungsfähige Gesellschaft | | Reputation von ALSO | |
| Cybersecurity | Schutz der Kunden- und Unternehmenswerte; Förderung des Umstiegs auf die Cloud | Massive Bedrohung für Unternehmen, hohes Betrugspotenzial; Reputations- und finanzieller Schaden für Unternehmen | | Verstoß gegen Datenschutzgesetze, Missbrauch von Rechenkapazitäten mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf Kunden |
| Datenschutz | Vertrauen und Governance | Bedrohung durch Identitätsdiebstahl und Missbrauch von Informationen | | Rechtsverstoss, unerwünschte Kommunikation |

31 ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 17: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

Entsprechend des «Enhance»-Elements unserer LESS-Strategie arbeiten wir an der Definition konkreter wissenschaftlicher Messmethoden zur Erreichung unserer Ziele. Die größte Auswirkung und auch die größte Herausforderung, die wir derzeit haben, ist die Messung der CO₂ Emissionen upstream. Wir arbeiten derzeit an Möglichkeiten, die Informationen über die genaue Herkunft der Lieferungen, die Transport-Wege, das Gewicht der eigentlichen Produkte und das Gewicht der Frachtverpackungen zu erhalten, um sie dann in eine strukturierte Form zu bringen, die verarbeitet werden kann. Die grössten Fortschritte haben wir bei der Entwicklung eines automatisierten Systems für Downstream-Emissionen gemacht, über die wir unsere Reseller ab 2023 informieren wollen.

ÖKONOMISCHE STANDARDS

201: Wirtschaftsleistung 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

☐ Materiality Graph (Bereiche des nachhaltigen Engagements)

Geschäftsbericht: 🌐 Corporate Governance, 🌐 Wirtschaftliche Leistung, 🌐 Risikobericht

201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Konzernerfolgsrechnung 2021³²

| in € 1 000 | Anhang ² | 2021 | | 2020 | |
|---|---------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| Nettoerlös aus Lieferung und Leistung | 4.1 | 12 394 388 | 100.0 % | 11 898 367 | 100.0 % |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | | -11 710 962 | | -11 258 967 | |
| Bruttogewinn | | 683 426 | 5.5 % | 639 400 | 5.4 % |
| Personalaufwand | 4.2 | -251 676 | | -238 972 | |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.4 | -192 142 | | -194 535 | |
| Sonstige betriebliche Erträge | 4.4 | 17 629 | | 21 643 | |
| EBITDA | | 257 237 | 2.1 % | 227 536 | 1.9 % |
| Abschreibungen/Amortisation | 5.5/5.6 | -39 677 | | -42 200 | |
| Betriebsgewinn (EBIT) | | 217 560 | 1.8 % | 185 336 | 1.6 % |
| Finanzertrag | 4.5 | 5 341 | | 5 813 | |
| Finanzaufwand | 4.5 | -21 811 | | -23 432 | |
| Gewinn vor Steuern (EBT) | | 201 090 | 1.6 % | 167 717 | 1.4 % |
| Gewinnsteuern | 4.6 | -46 893 | | -37 746 | |
| Konzerngewinn | | 154 197 | 1.2 % | 129 971 | 1.1 % |
| davon den Eigentümern der ALSO Holding AG zurechenbar | | 154 004 | | 130 060 | |
| davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar | | 193 | | -89 | |
| Konzerngewinn pro Aktie in €¹ | | | | | |
| Unverwässerter/Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie | 5.13 | 12.01 | | 10.14 | |

¹ entfallen auf Eigentümer der ALSO Holding AG

² Alle Anmerkungen beziehen sich auf den Geschäftsbericht 2021





³² ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 76: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Konzerngeldflussrechnung³³

| in € 1 000 | 2021 | 2020 |
|--|----------------|----------------|
| Konzerngewinn | 154 197 | 129 971 |
| Abschreibungen/Amortisation | 39 677 | 42 200 |
| Veränderung Rückstellungen und Personalvorsorge | 1 824 | -2 031 |
| Verluste aus Verkauf Anlagevermögen | 299 | 274 |
| Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen | 1 747 | -7 194 |
| Subtotal | 197 744 | 163 220 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung | 180 596 | -117 898 |
| Veränderung Forderungen Factoring | -569 | -23 981 |
| Veränderung Vorräte | -175 371 | 174 714 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Forderungen | -19 220 | -16 217 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | 96 844 | 47 738 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Verbindlichkeiten | 10 555 | 18 579 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 290 579 | 246 155 |
| Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Tochterunternehmen (siehe Ziff. 3) | -33 096 | -2 293 |
| Zahlung Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften (siehe Ziff. 3) | -2 730 | -5 922 |
| Nettozahlungsmittelzufluss aus dem Abgang von Tochterunternehmen (siehe Ziff. 2.5) | 1 827 | 0 |
| Zugänge Sachanlagen | -5 544 | -6 804 |
| Zugänge immaterielle Werte | -5 222 | -4 878 |
| Zugänge Finanzanlagen | -3 741 | 0 |
| Abgänge Sachanlagen | 394 | 297 |
| Abgänge immaterielle Werte | 135 | 0 |
| Abgänge Finanzanlagen | 10 | 1 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -47 967 | -19 599 |

| in € 1 000 | 2021 | 2020 |
|---|-----------------|----------------|
| Ausschüttung an Aktionäre | -43 571 | -39 338 |
| Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss (siehe Ziff. 3) | 0 | -1 855 |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | -88 281 | -40 002 |
| Aufnahme/Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Factoring | 13 563 | -9 204 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -118 289 | -90 399 |
| Umrechnungsdifferenzen aus flüssigen Mitteln | 9 760 | -2 459 |
| Veränderung flüssige Mittel | 134 083 | 133 698 |
| Flüssige Mittel 1. Januar | 483 162 | 349 464 |
| Flüssige Mittel 31. Dezember | 617 245 | 483 162 |
| IN GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT ENTHALTEN | | |
| Bezahlte Ertragsteuern | 50 575 | 34 674 |
| Bezahlte Zinsen | 16 914 | 18 923 |
| Erhaltene Zinsen | 601 | 739 |

Geschäftsbericht:

-  [5-Jahres-Übersicht](#)
-  [Konzernerfolgsrechnung](#)
-  [Konzerngeldflussrechnung](#)
-  [Lagebericht](#)

201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Als internationaler Technologieanbieter sind wir Risiken ausgesetzt, die sich aus möglichen Schäden an Personen, Gütern und unserem Ruf sowie aus physischen Risiken durch Naturkatastrophen ergeben.

Konkretes Risikopotenzial sehen wir in den folgenden Bereichen:

- Anstieg der Transportkosten
- Notwendige Verschiebung der regionalen Schwerpunkte unserer Geschäftsaktivitäten
- Gesundheitliche Folgen für unsere Mitarbeitenden und die Bevölkerung

Dem steht eine Reihe von Möglichkeiten gegenüber, wie wir durch unsere Geschäftstätigkeit zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels beitragen können:

- Neue Geräte ermöglichen sehr oft einen deutlich geringeren Energieverbrauch und niedrigere Emissionen.
- Neue Lösungen können z.B. die Überwachung klimabedingter Veränderungen oder ein energiesparendes Gebäudemanagement ermöglichen.
- Die Virtualisierung von Geschäftsprozessen und Remote Work führen zu einer erheblichen Verringerung der Emissionen.
- Künstliche Intelligenz kann die Auswirkungen von Prozessen und Verhaltensweisen auf das Klima untersuchen und Zusammenhänge und Wirkungsweisen erkennen.

Die auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie LESS basierenden Ziele sowie Schulungen zu Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sind darauf ausgerichtet, diese Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren. Wir bewerten sie sowohl direkt an unseren Standorten als auch indirekt durch Anfragen bei Vendoren und Lieferanten zur Sicherung der Lieferkette. Wir halten alle Verhaltenskodizes und gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen Umweltschutz, Arbeitsschutz und Sicherheit ein. Wir überwachen regulatorische Risiken, die sich aus den Anforderungen zur Emissionsreduzierung ergeben könnten. Diese entstehen mittel- und langfristig insbesondere durch die Bepreisung von CO₂ durch Emissionshandelssysteme, Steuern oder Änderungen in der Energiegesetzgebung. Wir wirken diesen Risiken aktiv entgegen durch Maßnahmen im Rahmen unseres Energie- und CO₂-Managements. Wir stufen die Risiken als hoch ein, da kritische negative Auswirkungen auf die Finanzlage nicht auszuschließen sind.

Wir sehen Chancen durch die Entwicklung von Lösungen, die darauf abzielen, die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, z.B. sensorbasierte IoT-Anwendungen, die Luftqualität, Temperatur oder Helligkeit messen, verwalten und entsprechend regulieren können.³⁴ Einige dieser Lösungen werden bereits über unsere Vertriebskanäle in den Markt gebracht.

201-3: Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

Der Personalaufwand enthält neben den eigentlichen Arbeitsentgelten (Löhne, Gehälter und Boni) auch die Personalnebenkosten und die Sozialabgaben. Dienstaltersgeschenke werden über die

zugrundeliegende Dienstzeit des Mitarbeitenden ebenfalls dem Personalaufwand belastet und entsprechend zurückgestellt.

Die Gesellschaften des ALSO-Konzerns unterhalten verschiedene Personalvorsorgepläne gemäss den in den entsprechenden Ländern geltenden lokalen Bestimmungen und Gegebenheiten.

Beitragsorientierte Vorsorgepläne sind Pläne für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, bei denen das Unternehmen festgelegte Beiträge an eine eigenständige Einheit entrichtet und weder rechtlich noch faktisch zur Zahlung darüber hinausgehender Beiträge verpflichtet ist.

Im Falle von leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Periodenkosten sowie die Rückstellungen durch versicherungsmathematische Gutachten nach der «Projected-unit-credit»-Methode bestimmt. Bei Plänen, die einen höheren Leistungszuwachs (Backloading) in späteren Jahren gewähren, erfolgt die Zuordnung der erwerblichen Leistungen auf Basis der Nettoverpflichtung (ohne künftige arbeitnehmerfinanzierte Leistungskomponente). Die Verpflichtungen sind zum Teil durch Aktiven gedeckt, die getrennt von denjenigen der Gruppe durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden (ausgesonderte Vorsorgeeinrichtung).

Überschüsse bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden nur bis zur Höhe der maximalen zukünftigen Einsparungen durch Beitragsreduktionen oder Rückzahlungen unter Berücksichtigung der Obergrenze für den Vermögenswert (Asset Ceiling) erfasst. Passiven werden hingegen voll zurückgestellt.

Der Vorsorgeaufwand setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Dem Dienstzeitaufwand, der Teil des Personalaufwands darstellt und aus dem laufenden Dienstzeitaufwand, dem nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand sowie den Gewinnen/ Verlusten aus Abgeltungen eines Plans besteht.
- Dem Nettozinserfolg, der Teil des Finanzergebnisses darstellt und die Verzinsung der Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens durch Anwendung des Diskontsatzes per Jahresanfang bedeutet.
- Der Neubewertung von Vorsorgeplänen, die sich aus den versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten zusammensetzt, die im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Diese Neubewertung der Vorsorgepläne wird zu keinem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umgegliedert.³⁵

Geschäftsbericht:

🌐 **2.11. Personalaufwand/-vorsorge**

🌐 **4.3 Vorsorgeeinrichtungen**

34 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 47: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

35 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 87: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

201-4: Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Im Jahr 2022 haben wir keine nennenswerte finanzielle Unterstützung beantragt oder erhalten.

GRI 202: Marktpräsenz 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

🌐 Geschäftsbericht 2021

202-1: Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

Für die überwiegende Mehrheit der Beschäftigten liegt der Standardeinstiegslohn über dem gesetzlichen Mindestlohn des jeweiligen Landes.

Es werden keine Unterschiede aufgrund des Geschlechts gemacht.³⁶

Geschäftsbericht 2021: 🌐 4.2 Personalaufwand

202-2: Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Die überwiegende Mehrheit der leitenden Angestellten, d. h. Teamleiter, Abteilungsleiter und Geschäftsführer, wird aus den jeweiligen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, eingestellt.

Außerdem erhöht die Möglichkeit, in einem internationalen Team zu arbeiten, unsere Attraktivität als Arbeitgeber.³⁷

GRI 203: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

🌐 Geschäftsbericht 2021

203-1: Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

Aktiviere Nutzungsrechte 2021³⁸:

Sachanlagen im Eigentum 2021

| in € 1 000 | Grundstücke und Gebäude | Lagerausstattung | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | Total |
|--|-------------------------|------------------|--|---------------|
| 1. Januar 2021 | 54 038 | 10 278 | 14 744 | 79 060 |
| Zugänge | 238 | 863 | 4 443 | 5 544 |
| Zugang aus Unternehmenserwerb | 373 | 16 | 557 | 946 |
| Abgänge | -29 | -105 | -667 | -801 |
| Abgänge aus Entkonsolidierung | -1 913 | 0 | 0 | -1 913 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte (Ziff. 5.15) | -10 934 | -409 | 0 | -11 343 |
| Umgliederungen | -15 | -285 | 300 | 0 |
| Abschreibungen | -1 834 | -1 899 | -5 487 | -9 220 |
| Umrechnungsdifferenzen | 1 292 | 129 | 227 | 1 648 |
| 31. Dezember 2021 | 41 216 | 8 588 | 14 117 | 63 921 |

ÜBERSICHT PER 31. DEZEMBER 2021

| | | | | |
|--------------------------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|
| Anschaffungskosten | 61 285 | 37 153 | 51 545 | 149 983 |
| Kumulierte Abschreibungen/Impairment | -20 069 | -28 565 | -37 428 | -86 062 |
| 31. Dezember 2021 | 41 216 | 8 588 | 14 117 | 63 921 |

36 ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 28: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

37 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 110: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

38 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 111: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Geleaste Sachanlagen³⁹:

Aktiviere Nutzungsrechte 2021

| in € 1 000 | Grundstücke und Gebäude | Lagerausstattung | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | Total |
|--|-------------------------|------------------|--|----------------|
| 1. Januar 2021 | 85 375 | 668 | 4 463 | 90 506 |
| Zugänge | 8 509 | 101 | 2 814 | 11 424 |
| Zugang aus Unternehmenserwerb | 2 156 | 0 | 0 | 2 156 |
| Abgänge | -1 942 | -28 | -150 | -2 120 |
| Abschreibungen | -19 632 | -203 | -2 830 | -22 665 |
| Umrechnungsdifferenzen | 986 | -1 | -1 | 984 |
| 31. Dezember 2021 | 75 452 | 537 | 4 296 | 80 285 |
| ÜBERSICHT PER 31. DEZEMBER 2021 | | | | |
| Brutto Nutzungsrecht | 132 529 | 1 292 | 11 483 | 145 304 |
| Kumulierte Abschreibungen / Impairment | -57 077 | -755 | -7 187 | -65 019 |
| 31. Dezember 2021 | 75 452 | 537 | 4 296 | 80 285 |
| Total Sachanlagen | 116 668 | 9 125 | 18 413 | 144 206 |

Der Erwerb und die Anmietung von Grundstücken und Gebäuden wird für betriebliche Zwecke genutzt.

Im Jahr 2022 beschloss die Konzernleitung, eine Kaufoption für ein Grundstück in Soest, Deutschland, zu erwerben, nachdem die Mietverträge für die Büro- und Lagerräume ausgelaufen sind oder im Laufe des Jahres 2023 auslaufen werden. ALSO Deutschland ist der größte Arbeitgeber und Steuerzahler in der Region und sieht es als soziale Verantwortung an, die Zukunft für seine Mitarbeiter, ihre Familien und die Gemeinschaft in dieser Region zu sichern.

Die sonstigen Zugänge resultieren hauptsächlich aus Investitionen in Ausrüstungen und sonstige Sachanlagen und in «Infrastructure-as-a-Service» sowie aus Mietverlängerungen und der Erfassung von Rückbaukosten für Grundstücke und Gebäude.

Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst und belaufen sich auf T€ -299.³⁹

203-2: Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

An mehreren Standorten, wie z. B. im deutschen Soest oder im schweizerischen Emmen, ist die ALSO der größte Arbeitgeber, der jungen Menschen eine Ausbildung bietet und Familien ein Auskommen sichert. Sie ist auch eine der größten Steuerzahlerinnen mit erheblichen Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen.

ALSO bietet eine breite Palette von massgeschneiderten Dienstleistungen in den Bereichen Cloud und as-a-Service, Logistik, Finanzen, Marketing und IT-Services sowie traditionelle Grosshandels-Services für mehr als 120 000 Reseller. Diese Güter und Dienstleistungen wirken sich insgesamt positiv auf die Effizienz und die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen aus. Unser Ziel ist es, die Digitalisierung der Gesellschaft zu unterstützen, Prozesse zu automatisieren und neue Technologien zu verbreiten.

Darüber hinaus ist ALSO ein wichtiger Partner für Unternehmen und Institutionen, wenn es um den Übergang zur Telearbeit und die Virtualisierung und Digitalisierung von Prozessen und des Unterrichts geht. Ein Beispiel ist die Initiative #suledigital in Deutschland, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schulen eine umfassende Beratung zur Digitalisierung anzubieten. Das Konzept umfasst insgesamt elf Bausteine, darunter Lösungen für Eltern zur Finanzierung von Endgeräten.

GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

🌐 Geschäftsbericht 2021

204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Wir haben drei Kategorien von lokalen, d. h. nationalen Lieferanten: Versicherungen, Banken und Transport einschliesslich Verpackungsmaterial. Auf diese Kategorien entfallen 100 Prozent des Beschaffungsbudgets für Lieferanten mit Sitz in der Region.

GRI 205: Antikorruption 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

🌐 Verhaltenskodex

🌐 Geschäftsbericht 2021

39 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 113: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Eine definierte Gruppe von Risikobeauftragten (z. B. Konzernleitung, Senior Vice Presidents, Chief Customer Officers, Center of Competence-Leiter, Mitarbeitende mit funktionaler Verantwortung) identifiziert und bewertet Risiken und meldet sie der Innenrevision. Auch die Mitarbeitenden können identifizierte Risiken an die Innenrevision melden.⁴¹

Alle Vorgänge werden in die gesetzlich vorgeschriebene Compliance-Risikoanalyse einbezogen. Hinweisen von Whistleblowern wird ebenfalls nachgegangen und durch interne Audits oder externe Dienstleister untersucht.

Bei den letzten Risikobewertungen wurden keine Korruptionsrisiken festgestellt.

205-2: Kommunikation und Schulung zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Das Compliance-Management-Programm beinhaltet eine umfassende Anti-Korruptionsschulung für alle Mitarbeitenden. Es beginnt mit einer konzernweit einheitlichen Grundschulung für alle neu eintretenden Mitarbeitenden von ALSO. Diese Schulung orientiert sich an Herausforderungen, die sich im betrieblichen Alltag des Unternehmens möglicherweise ergeben und wird in den Landessprachen aller ALSO-Gesellschaften durchgeführt. Sie ist für alle Mitarbeitenden mit Ausnahme von Logistik- und Zeitarbeitskräften obligatorisch und muss innerhalb von vier Wochen nach Eintritt in das Unternehmen erfolgreich absolviert werden. Der Abschluss wird aktiv überwacht. Mitarbeitende, die das Training nicht durchlaufen bzw. nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden benachrichtigt und aktiv dabei unterstützt, das Training erfolgreich abzuschliessen.

Diese Grundschulung wird durch zwei weitere obligatorische Schulungen ergänzt, um das Erlernte aufzufrischen und zu vertiefen. Das Gelernte wird mit Hilfe einer E-Learning-Plattform überprüft. Die Auffrischungsschulungen werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt und aktiv überwacht. Die Führungskräfte der Gruppe müssen in jedem Quartal eine Verpflichtungserklärung abgeben, die sie an die bestehenden Compliance-Verpflichtungen erinnert und eine Stellungnahme zu möglichen Compliance-relevanten Themen des vergangenen Quartals enthält.⁴²

205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Jahr 2022 waren im Berichtszeitraum keine Rechtsstreitigkeiten anhängig.

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Compliance ist eines unserer Hauptanliegen. Als internationales Unternehmen haben wir sehr strenge Anforderungen an ein effektives Compliance-Management. Compliance bedeutet für uns aber mehr als die Einhaltung von Vorschriften. Wir sind stets bestrebt, nach den in unserem Verhaltenskodex definierten Grundsätzen zu handeln, und glauben, dass Rentabilität mit höchsten ethischen Standards einhergehen sollte.

206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Im Jahr 2022 waren im Berichtszeitraum keine Rechtsstreitigkeiten anhängig.

GRI 207: Steuern 2019

3-3: Management von wesentlichen Themen

Nähere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht auf den Seiten 50, 80 sowie 95–97

207-1: Steuerkonzept

Die Ertragsteuern werden periodengerecht abgegrenzt und als Steuerverbindlichkeiten ausgewiesen. Die latenten Steuern berücksichtigen die ertragsteuerlichen Unterschiede zwischen den konzerninternen Bewertungskriterien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven (Comprehensive-Liability-Methode). Bei dieser Methode werden für temporäre, steuerbare Abweichungen latente Steuern gebildet. Die latenten Steuern werden jährlich an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge und abziehbare temporäre Differenzen werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die entsprechenden aktiven latenten Steuern zu decken.

Für Steuern, die bei der Ausschüttung von einbehaltenen Gewinnen bei Tochtergesellschaften anfallen, werden keine Abgrenzungen vorgenommen, ausser in Fällen, in denen mit einer Ausschüttung in absehbarer Zeit zu rechnen ist.⁴³

41 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 44: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

42 ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 29: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

43 Geschäftsbericht 2021, S. 91: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

Da unsere Geschäftstätigkeit stark vernetzt ist und an unterschiedlichen Standorten stattfindet, arbeiten wir mit spezialisierten Steuerberatern zusammen, um das Verrechnungspreiskonzept zu erstellen und die zugrunde liegende Verrechnungspreisdokumentation in regelmäßigen Abständen prüfen lassen. Das gesamte Finanzwesen des Unternehmens entspricht den lokalen steuerlichen Vorschriften und Gesetzen.⁴⁴

207-2: Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement

ALSO ist stets bestrebt, steuerlich konform zu agieren. Alle Steuern und Abgaben werden gemäss den lokalen Gesetzen und Vorschriften in den Ländern, in denen ALSO tätig ist, gezahlt. Als guter Unternehmensbürger sieht ALSO die Steuern als wichtigen Teil seiner sozialen Verantwortung.

Im Laufe der Jahre hat ALSO eine konservative und vorsichtige Steuerpolitik verfolgt. Das Unternehmen hält sich an die OECD-Verrechnungspreisrichtlinien, was bedeutet, dass die Gewinne dort zugewiesen und besteuert werden, wo die Wertschöpfung erfolgt.

ALSO ist in vielen Ländern vertreten und leistet durch seine Präsenz einen Beitrag zur Gesellschaft durch verschiedene Steuern und Abgaben wie Körperschaftssteuer, Zölle, Lohnsummensteuer und auch indirekt durch die Mehrwertsteuer, die auf an Kunden verkaufte Waren erhoben wird.

Die ALSO Holding AG ist eine Schweizer Gesellschaft, die an der Schweizer Börse (SIX) kotiert ist. ALSO wendet die International Financial Reporting Standards (IFRS) an, wie sie von der EU übernommen wurden.

Der Gesamtsteuersatz des ALSO-Konzerns ergibt sich aus den ausgewiesenen Gewinnen der verschiedenen Tochtergesellschaften von ALSO und den effektiven Körperschaftssteuersätzen in den einzelnen Ländern, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

Nähere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht auf den Seiten 49, 59, 81, 91

⁴⁴ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 49: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

ÖKOLOGISCHE STANDARDS

GRI 301: Materialien 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Der größte Teil des Materialverbrauchs findet in unseren Lagern statt. Als Grosshändler benötigen wir Materialien für den Versand. Da wir keine Waren herstellen, kaufen wir in der Regel keine Rohstoffe ein. Unsere Möglichkeiten, recycelte Materialien zu verwenden, beziehen sich auf den Versand und die Wiedervermarktung von generalüberholten Geräten, da wir mit unserem Geschäftsmodell Supply in der Mitte der Wertschöpfungskette stehen und bereits gefertigte und verpackte Waren von unseren Vendoren erhalten.

Derzeit erfassen wir den Verbrauch von Papier, Pappe, Kunststoff und Paletten. Wir erfassen und optimieren die Material- und Stoffströme, sorgen für Recycling und sachgerechte Entsorgung und vermeiden Abfälle unter Berücksichtigung der Umweltaanforderungen.

Durch eine konsequente und effiziente Abfalltrennung halten wir den Anteil an wiederverwertbaren Verpackungskomponenten in den Lagern auf einem hohen Niveau und minimieren so konzernweit den nicht verwertbaren Abfall. Darüber hinaus trennen wir die Materialien sehr sorgfältig.

Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Verbesserung der Datenverfügbarkeit und erhöhen systematisch den Prozentsatz der Standorte, die darüber berichten. Darüber hinaus messen wir die Datenqualität anhand von Genauigkeit, Vollständigkeit und Pünktlichkeit der Lieferung.

301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

GRI 301-1 a Materialien, die zur Herstellung und Verpackung von Primärprodukten und Dienstleistungen verwendet werden

| in kg | 2020 | | | | | 2021 | | | | | 2022 | | | | | |
|------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|-------------------|------------------|-------------------|--|------------------|------------------|------------------|-----------|------------------|
| | Erneuerbar | | | Nicht erneuerbar | Total | Erneuerbar | | | Nicht erneuerbar | Total | Erneuerbar | | | Nicht erneuerbar | Total | |
| | Papier | Pappe | Paletten | Plastik | | Papier | Pappe | Paletten | Plastik | | Papier | Pappe | Paletten | Plastik | | Metal |
| Deutschland ¹ | 19 130 | 1 333 681 | 1 818 750 | 78 076 | 3 249 637 | 24 168 | 742 748 | 6 376 545 | 109 475 | 7 252 936 | 46 317 | 522 076 | 5 481 120 | 162 297 | | 6 211 810 |
| Polen | 9 388 | 96 612 | 1 457 925 | 61 788 | 1 625 713 | 11 640 | 135 840 | 2 125 650 | 91 250 | 2 364 380 | 8 730 | 250 160 | 107 180 | 30 980 | | 397 050 |
| Schweiz | 48 779 | 506 940 | 359 980 | 62 745 | 978 444 | 54 982 | 621 883 | 350 739 | 45 526 | 1 073 130 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Niederlande | 8 840 | 355 376 | 144 640 | 41 274 | 550 129 | 8 890 | 395 809 | 343 648 | 46 256 | 794 603 | 9 168 | 399 559 | 535 604 | 31 596 | | 975 927 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 56 477 | 163 037 | 104 600 | 17 997 | 342 111 | 215 729 | 586 851 | 214 369 | 42 631 | 1 059 579 | 53 674 | 128 149 | 154 364 | 22 369 | | 358 556 |
| Dänemark ² | - | - | - | - | - | 215 729 | 586 851 | 214 369 | 42 631 | 1 059 579 | 53 674 | 128 149 | 154 364 | 22 369 | | 358 556 |
| Norwegen ² | - | - | - | - | - | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | 0 | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | 0 | |
| Schweden ² | - | - | - | - | - | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | 0 | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | 0 | |
| Frankreich | 7 953 | 185 715 | 159 194 | 32 069 | 384 931 | 6 847 | 152 036 | 147 212 | 29 212 | 335 307 | 6 000 | 148 810 | 123 214 | 26 530 | | 304 553 |
| Finnland | 3 300 | 113 361 | 126 648 | 25 098 | 268 407 | 2 412 | 100 814 | 93 970 | 17 410 | 214 606 | 2 412 | 95 197 | 80 806 | 19 021 | | 197 436 |
| Bulgarien | 6 000 | 600 | 3 000 | 4 500 | 14 100 | 3 463 | 1 600 | 63 750 | 2 688 | 71 501 | 2 255 | 1 102 | 89 280 | 2 435 | | 95 072 |
| Litauen | 2 273 | 13 735 | 8 900 | 3 003 | 27 911 | 706 | 19 671 | 22 525 | 6 170 | 49 072 | 123 | 8 627 | 19 691 | 3 193 | 21 | 31 655 |
| Rumänien | ⊖ | 263 460 | 102 906 | 48 497 | 414 864 | 65 | 424 007 | 200 224 | 75 724 | 700 020 | 82 | 330 528 | 125 202 | 47 927 | | 503 739 |
| Lettland | 7 192 | 5 182 | 59 052 | 6 642 | 78 068 | 12 281 | 10 565 | 65 064 | 2 458 | 90 368 | 791 | 7 265 | 40 623 | 1 776 | | 50 456 |
| Estland | 128 412 | | 49 045 | 38 900 | 216 357 | 205 506 | | 55 517 | 53 361 | 314 384 | 185 395 | | 57 900 | 51 441 | | 294 736 |
| Kroatien | 3 603 | 24 804 | 15 450 | 1 380 | 45 237 | 6 005 | 33 072 | 20 800 | 2 150 | 62 027 | 4 804 | 35 828 | 22 100 | 2 800 | | 65 532 |
| Österreich | - | - | - | - | - | 250 | | | 20 | 270 | 150 | 38 | | 126 | | 314 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | 2 034 | 12 300 | 60 200 | 956 | 75 490 | 3 192 | 12 545 | 60 764 | 7 582 | | 84 083 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | 3 | | | 1 | 3 | 2 | | | 1 | | 3 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | 20 000 | 50 000 | 8 000 | | 78 000 |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 311 | 1 079 | 15 185 | 4 753 | | 21 329 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 26 | 15 | | | | 41 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 617 | 69 933 | 8 904 | 587 | | 80 041 |
| Total | 301 346 | 3 062 503 | 4 410 090 | 421 969 | 8 195 909 | 554 980 | 3 237 196 | 10 140 213 | 525 287 | 14 457 675 | 324 049 | 2 030 912 | 6 971 936 | 423 413 | 21 | 9 750 331 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

GRI 301-2 a Prozentualer Anteil an recycelten Stoffen, die zur Herstellung von Primärprodukten und Dienstleistungen verwendet werden

| in kg | 2020 | | | | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|---|-----------|--|---|------------------|------------------|---------------|------------------|-----------|--|---|------------------|----------------|----------------|----------|------------------|-----------|
| | Verbrauchtes Material total | Gesamtmenge verwendetes recyceltes Material | | Verbrauchtes Material total | Gesamtmenge verwendetes recyceltes Material | | | | | | Verbrauchtes Material total | Gesamtmenge verwendetes recyceltes Material | | | | | | |
| | | Total | Total (%) | | Papier | Pappe | Paletten | Plastik | Total | Total (%) | | Papier | Pappe | Paletten | Plastik | Metal | Total | Total (%) |
| Deutschland ¹ | 3 249 637 | 1 133 629 | 35 | 7 252 936 | 12 973 | 647 441 | 4 948 525 | 10 812 | 5 619 751 | 77 | 6 211 810 | 34 287 | 475 736 | 168 371 | 6 977 | | 685 371 | 11 |
| Polen | 1 625 713 | 1 262 952 | 78 | 2 364 380 | 0 | 135 840 | 1 700 000 | 0 | 1 835 840 | 78 | 397 050 | | 250 160 | 85 700 | | | 335 860 | 85 |
| Schweiz | 978 444 | 0 | 0 | 1 073 130 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Niederlande | 550 129 | 489 135 | 89 | 794 603 | 2 000 | 359 667 | 327 648 | 3 158 | 692 473 | 87 | 975 927 | 436 | 364 509 | 260 165 | 577 | | 625 688 | 64 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 1 059 579 | 172 583 | 575 114 | 205 794 | | 953 491 | 90 | 358 556 | 26 837 | 128 149 | 148 189 | 0 | 0 | 303 175 | 85 |
| Dänemark ² | - | - | - | 1 059 579 | 172 583 | 575 114 | 205 794 | | 953 491 | 90 | 358 556 | 26 837 | 128 149 | 148 189 | | | 303 175 | 85 |
| Norwegen ² | - | - | - | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | | | | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | | | | |
| Schweden ² | - | - | - | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | | | | Lager bei DK enthalten, papierloses Büro | | | | | | | |
| Frankreich | 384 931 | 173 024 | 45 | 335 307 | 0 | 54 720 | 88 327 | 11 684 | 154 731 | 46 | 304 553 | | 53 571 | 72 808 | 10 611 | | 136 991 | 45 |
| Finnland | 268 407 | 169 014 | 63 | 214 606 | 844 | 90 733 | 52 688 | 2 612 | 146 876 | 68 | 197 436 | | 81 668 | 40 944 | 2 520 | | 125 132 | 63 |
| Bulgarien | 14 100 | 7 695 | 55 | 71 501 | | 1 600 | | | 1 600 | 2 | 95 072 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Litauen | 27 911 | 16 008 | 57 | 49 072 | 706 | 19 671 | | 281 | 20 658 | 42 | 31 655 | 123 | 8 627 | 19 691 | | | 28 441 | 90 |
| Rumänien | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 700 020 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 503 739 | | 31 964 | 17 531 | 52 582 | | 102 076 | 20 |
| Lettland | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 50 456 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 216 357 | 133 354 | 62 | 314 384 | 143 854 | | 24 983 | 29 349 | 198 185 | 63 | 294 736 | 129 777 | | 26 055 | 28 293 | | 184 124 | 62 |
| Kroatien | 45 237 | 20 480 | 45 | 62 027 | | 9 646 | 19 800 | 1 350 | 30 796 | 50 | 65 532 | 4 804 | 10 335 | 21 700 | 1 300 | | 38 139 | 58 |
| Österreich | - | - | - | 270 | 229 | | | | 229 | 85 | 314 | 41 | | | | | 41 | 13 |
| Slovenien | - | - | - | 75 490 | | 12 300 | 60 200 | | 72 500 | 96 | 84 083 | | 12 545 | 60 764 | | | 73 309 | 87 |
| Slowakei | - | - | - | 3 | 3 | | | | 3 | 83 | 3 | 2 | | | | | 2 | 80 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 78 000 | | 19 000 | 49 000 | 5 600 | | 73 600 | 94 |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 21 329 | | | | | | 0 | 0 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 41 | 1 | | | | | 1 | 2 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 80 041 | | 34 966 | | | | 34 966 | 44 |
| Total | | 3 405 290 | | | 333 192 | 1 906 732 | 7 427 964 | 59 245 | 9 727 134 | | | 196 307 | 1 471 231 | 970 918 | 108 460 | 0 | 2 746 916 | |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

GRI 302: Energie 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Wir reduzieren unseren CO₂-Fussabdruck, indem wir unseren Energieverbrauch (einschließlich Heizung, Strom und Kühlung) einschränken oder senken und nach Möglichkeit auf Strom aus nachhaltigen Energiequellen umsteigen. Der Energieverbrauch innerhalb der Organisation stammt hauptsächlich aus gekauften Quellen (deshalb wird 302-1 d für alle Länder mit 0 angegeben). Wir überwachen die Quellen, aus denen wir an unseren Standorten Strom beziehen, und sind bestrebt, den Anteil an nachhaltigem Strom unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit zu erhöhen.

Ein Beispiel für Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs ist die Isolierung von Gebäuden zur Verringerung der Wärmeverluste.

Da unsere Gruppe über 29 Länder verteilt ist, war die Reisetätigkeit der Mitarbeitenden vor 2020 sehr hoch. Dies trug zu den CO₂ Emissionen des Unternehmens bei. Wir reduzieren diese Emissionen, indem wir Geschäftsreisen auf ein Minimum beschränken, klimaschonende Optionen wie Bahnreisen nutzen und zunehmend zu virtuellen Meetings übergehen. Während der COVID-19-Pandemie wurde die Reisetätigkeit praktisch eingestellt, und alle Mitarbeitenden, bei denen dies möglich war, arbeiteten während eines großen Teils des Jahres remote. Wenn sie sich in den Büros aufhielten, dann nur im Schichtbetrieb und unter maximalen Hygienevorkehrungen. Auch nach dem Ende der COVID-19-Pandemie wird Remote work für Mitarbeitende, deren Arbeitsplatz dies zulässt, eine Option bleiben, die auch die durch den Pendlerverkehr verursachten Emissionen reduziert.

302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

GRI 302-1 a Gesamtbrennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen

| in Gigajoule | 2020 | | | | | | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Sonstige | Total | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Kernkraft | Sonstige | Total | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Kernkraft | Sonstige | Total |
| Deutschland ¹ | 419 | 4 659 | 20 298 | | 1 259 | 26 635 | 458 | 6 590 | 26 064 | | | 994 | 34 106 | 719 | 6 206 | 16 453 | | | 459 | 23 837 |
| Polen | 755 | 802 | 9 115 | 4 331 | | 15 003 | 439 | 124 | 12 239 | 3 787 | | | 16 590 | 417 | 116 | 16 289 | 3 571 | | | 20 393 |
| Schweiz | | | 4 765 | | 4 279 | 9 044 | | | 5 744 | | 3 862 | | 9 606 | | ⊖ | 6 757 | | 3 110 | | 9 867 |
| Niederlande | 995 | 343 | 4 147 | | 1 854 | 7 339 | 747 | 426 | 3 545 | | | 113 | 4 830 | 1 114 | 237 | 1 912 | | | | 3 263 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 42 | 1 044 | | | 8 018 | 9 104 | 416 | 1 433 | | | | 5 491 | 7 340 | | | | | | | 0 |
| Dänemark ² | - | - | - | - | - | - | 47 | 1 206 | | | | 4 788 | 6 041 | 274 | 973 | | | | 9 100 | 10 347 |
| Norwegen ² | - | - | - | - | - | - | | | | | | 703 | 703 | | 9 | | | | 1 141 | 1 150 |
| Schweden ² | - | - | - | - | - | - | 369 | 227 | | | | | 596 | 495 | 47 | | | | | 542 |
| Frankreich | 1 273 | | 3 096 | | 3 524 | 7 894 | 826 | 993 | 2 596 | | 2 324 | | 6 739 | 702 | 1 060 | 3 103 | | 2 373 | | 7 238 |
| Finnland | 609 | 523 | | | 76 | 1 207 | 545 | 297 | | | | 84 | 926 | 581 | 315 | | | | | 896 |
| Bulgarien | 101 | 157 | | | 353 | 611 | 5 | 147 | | | 378 | | 530 | | 210 | | | 411 | | 621 |
| Litauen | | | 1 971 | 943 | 90 | 3 005 | 720 | 836 | 3 503 | | | 156 | 5 214 | 746 | 807 | 1 253 | | | | 2 805 |
| Rumänien | 38 | 78 | | | | 116 | | 137 | | | | | 137 | 28 | 211 | | | | | 239 |
| Lettland | 660 | 1 165 | 1 530 | | | 3 355 | 545 | 959 | 1 997 | | | | 3 501 | 649 | 669 | 1 321 | | | | 2 639 |
| Estland | 2 | 47 | 1 397 | | | 1 446 | 26 | 61 | 1 645 | | | | 1 731 | 36 | 76 | 1 554 | | | | 1 666 |
| Kroatien | | 5 | 667 | 160 | 139 | 971 | | 65 | 585 | 27 | 26 | | 704 | | 171 | 308 | 14 | 8 | 28 | 529 |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | | | 1 804 | | | | 1 804 | 144 | 214 | 1 770 | | | | 2 128 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | - | 43 | 50 | 162 | | 429 | | 684 | | 142 | 161 | | 463 | | 767 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | 27 | 23 | 8 | | | | 58 | 32 | 40 | 7 | | | | 79 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 768 | 403 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 1 171 |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 122 | 82 | 39 | 28 | 27 | 0 | 299 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 90 | 2 | 17 | 7 | 16 | 53 | 185 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 186 | 677 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 863 |
| Total | 4 894 | 8 823 | 46 986 | 5 434 | 19 592 | 85 729 | 4 798 | 12 141 | 59 891 | 3 814 | 7 019 | 6 837 | 94 500 | 7 103 | 12 666 | 50 944 | 3 621 | 6 409 | 10 781 | 91 525 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

GRI 302-1 b Gesamtbrennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen

| in Gigajoule | 2020 | | | | | | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | | |
|------------------------------|------------|--------------|------------|---------------|------------|------------------|------------|--------------|------------|---------------|------------|------------|------------------|------------|--------------|--------------|---------------|------------|------------|------------------|
| | Geothermie | Wind | Solar | Wasser | Bio | Total | Geothermie | Wind | Solar | Wasser | Bio | Sonstige | Total | Geothermie | Wind | Solar | Wasser | Bio | Sonstige | Total |
| Deutschland ¹ | | | | 20 529.38 | | 20 529.38 | | | 36.00 | 20 970.00 | | | 21 006.00 | 370.86 | | | 15 860.76 | | | 16 231.62 |
| Polen | 147.06 | 452.52 | 0 | 66.96 | 376.20 | 1 042.74 | 0 | 396.00 | 0 | 57.60 | 328.68 | | 782.28 | | 398.40 | | | | | 398.40 |
| Schweiz | | 7.65 | 107.16 | 2 770.86 | 489.87 | 3 375.55 | | | | 3 411.25 | | | 3 411.25 | | | | 2 746.50 | | | 2 746.50 |
| Niederlande | | 1 164.27 | | | | 1 164.27 | 0 | 1 068.55 | 0 | 1 591.20 | 0 | 0 | 2 659.75 | | 1 303.20 | 97.20 | 115.20 | 86.40 | | 1 602.00 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | | 1 999.24 | | | | 1 999.24 | | 2 871.60 | | 654.73 | 17.23 | 409.21 | 3 952.77 | | | | | | | 0 |
| Dänemark ² | | | | | | | | 2 854.01 | | | | | 2 854.01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Norwegen ² | | | | | | | | | | | | 409.21 | 409.21 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schweden ² | | | | | | | | 17.59 | | 654.73 | 17.23 | | 689.55 | 27.02 | 27.02 | 27.02 | 612.40 | 27.02 | | 720.47 |
| Frankreich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finnland | | | | | | | | | | | | | | 66.10 | 4 194.63 | 1 061.53 | | | | 5 322.26 |
| Bulgarien | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Litauen | 0.14 | 262.05 | 17.47 | 53.87 | 88.81 | 422.34 | 0.26 | 452.42 | 30.18 | 93.01 | 153.30 | | 729.16 | 181.64 | 631.87 | 18.35 | 586.00 | 136.86 | | 1 554.72 |
| Rumänien | | | | 18.90 | | 18.90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lettland | | | | | | 864.00 | | | | | | | 878.06 | | | | | | 728.82 | 728.82 |
| Estland | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kroatien | | 33.72 | 4.76 | 6.37 | 11.41 | 56.26 | | 66.99 | 42.60 | 213.33 | 20.61 | | 343.52 | | 79.40 | 60.95 | 130.77 | 45.15 | | 316.27 |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | | 84.65 | 15.10 | 409.45 | 14.79 | 7.90 | 531.89 | | 100.15 | 20.09 | 373.93 | 15.26 | 7.29 | 516.73 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 0 |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | 0.29 | 1.47 | 0.43 | 2.27 | | 4.46 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | | | | 39.56 | | 39.56 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Total | 147 | 3 919 | 129 | 23 446 | 966 | 29 473 | 0 | 4 940 | 124 | 27 401 | 535 | 417 | 34 295 | 646 | 6 775 | 1 287 | 20 426 | 313 | 736 | 30 182 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

GRI 302-1 c Strom-, Wärme-, Kälte- und Dampfverbrauch

| in MWh | 2020 | | | | | 2021 | | | | | 2022 | | | | |
|------------------------------|---------------|---------------|-----------|----------|------------------|---------------|---------------|------------|----------|------------------|---------------|---------------|------------|----------|-----------------|
| | Elektrizität | Heizung | Kühlung | Dampf | Total | Elektrizität | Heizung | Kühlung | Dampf | Total | Elektrizität | Heizung | Kühlung | Dampf | Total |
| Deutschland ¹ | 5 702.61 | 6 027.12 | | | 11 729.73 | 5 616.00 | 7 854.08 | 18.00 | | 13 488.08 | 4 482.57 | 4 697.91 | 17.63 | | 9 198.10 |
| Polen | 1 278.07 | 2 457.00 | | | 3 735.07 | 1 370.00 | 3 298.98 | | | 4 668.98 | 1 567.60 | 4 394.19 | | | 5 961.79 |
| Schweiz | 2 126.19 | 1 323.62 | | | 3 449.81 | 2 020.40 | 1 595.45 | | | 3 615.86 | 1 626.69 | 1 877.01 | | | |
| Niederlande | 846.73 | 1 152.04 | 0 | 0 | 1 998.77 | 754.95 | 984.62 | 21.25 | | 1 760.82 | 686.88 | 531.16 | 34.34 | | 1 252.37 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 555.35 | 2 227.20 | | | 2 782.55 | 925.59 | 1 645.92 | 51.72 | | 2 623.24 | | | | | |
| Dänemark ² | | | | | | 792.78 | 1 330.08 | | | 2 122.86 | 1 344.10 | 1 183.63 | | | 2 527.73 |
| Norwegen ² | | | | | | 113.67 | 195.16 | | | 308.83 | 145.44 | 171.43 | | | 316.86 |
| Schweden ² | | | | | | 19.14 | 120.68 | 51.72 | | 191.54 | 19.90 | 126.16 | 54.07 | | 200.13 |
| Frankreich | 979.00 | 860.08 | | | 1 839.08 | 645.49 | 721.06 | | | 1 366.55 | 659.28 | 861.82 | | | |
| Finnland | 1 466.00 | 21.00 | | | 1 487.00 | 1 632.66 | 23.24 | | | 1 655.90 | 1 460.05 | 18.36 | | | 1 478.41 |
| Bulgarien | 58.00 | 27.00 | 13.00 | | 98.00 | 58.70 | 36.10 | 10.10 | | 104.90 | 64.65 | 33.29 | 16.32 | | 114.26 |
| Litauen | 383.42 | 547.52 | 22.17 | | 953.11 | 371.11 | 822.77 | 24.89 | | 1 218.76 | 405.58 | 347.81 | 26.41 | | |
| Rumänien | 5.25 | | | | 5.25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lettland | 240.52 | 425.00 | | | 665.52 | 244.62 | 554.78 | | | 799.40 | 202.82 | 366.87 | | | 569.69 |
| Estland | 107.00 | 281.00 | | | 388.00 | 117.32 | 339.68 | | | 457.00 | 100.68 | 331.06 | | | |
| Kroatien | 130.74 | 153.10 | | | 283.84 | 126.19 | 147.60 | | | 273.80 | 108.49 | 107.59 | | | 216.08 |
| Österreich | - | - | - | - | - | 215.12 | 433.71 | | | 648.84 | 213.02 | 422.21 | | | 635.23 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | 119.30 | 45.00 | | | 164.30 | 128.70 | 44.73 | | | 173.43 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | 0.60 | 1.56 | | | 2.16 | 0.55 | 1.43 | | | 1.98 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 0 | |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 18.50 | 9.05 | | | 27.55 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | | 37.51 | | 37.51 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | |
| Total | 13 879 | 15 502 | 35 | 0 | 29 416 | 14 218 | 18 505 | 126 | 0 | 32 849 | 13 273 | 15 526 | 149 | 0 | 22 711 |

GRI 302-1 d Verkaufte Elektrizität, Wärme, Kälte, Dampf

Während des Berichtszeitraums hat Dänemark insgesamt 11.14 MWh Strom verkauft. Keine anderen Organisationen haben im Berichtszeitraum Strom verkauft.

¹ Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

² Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

GRI 302-1 e Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation

| in MWh | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Total | Total | Total |
| Deutschland ¹ | 47 164 | 55 112 | 40 069 |
| Polen | 16 046 | 17 372 | 21 995 |
| Schweiz | 12 419 | 13 017 | 12 613 |
| Niederlande | 4 419 | 3 890 | 5 713 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 11 103 | 11 292 | |
| Dänemark ² | | 8 895 | 10 347 |
| Norwegen ² | | 1 112 | 1 150 |
| Schweden ² | | 1 286 | 1 262 |
| Frankreich | 7 894 | 6 739 | 7 238 |
| Finnland | 6 485 | 6 804 | 6 218 |
| Bulgarien | 611 | 530 | 621 |
| Litauen | 3 427 | 5 943 | 4 360 |
| Rumänien | 135 | 137 | 239 |
| Lettland | 4 219 | 4 379 | 3 368 |
| Estland | 1 446 | 1 731 | 1 666 |
| Kroatien | 1 027 | 1 047 | 846 |
| Österreich | – | 2 336 | 2 645 |
| Slovenien | – | 684 | 767 |
| Slowakei | – | 58 | 79 |
| Ungarn | – | – | 1 171 |
| Tschechien | – | – | 304 |
| Spanien | – | – | 225 |
| Serbien | – | – | 863 |
| Total | 116 395 | 131 072 | 123 758 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

– Keine Information verfügbar

302-2: Energieverbrauch ausserhalb der Organisation

GRI 302-2 a Energieverbrauch ausserhalb der Organisation

| in Gigajoule | 2020 | | | | 2021 | | | | 2022 | | |
|------------------------------|----------------|----------------|---------------------|-------------------|----------------|----------------|---------------------|-------------------|--------------|--------------|----------------|
| | Total | Fracht | Lager eines Dritten | Verkaufte Energie | Total | Fracht | Lager eines Dritten | Verkaufte Energie | Dienstreisen | | Total |
| | | | | | | | | | Luft | Strasse | |
| Deutschland ¹ | 90 785 | 77 802 | 0 | 0 | 77 802 | 68 147 | 0 | 0 | 74 | 7 | 68 227 |
| Polen | 14 584 | 12 623 | 0 | 0 | 12 623 | 11 982.96 | 0 | 0 | 51 | 533 | 12 566 |
| Schweiz | 10 117 | 8 764 | 0 | 0 | 8 764 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Niederlande | 13 877 | 15 642 | 0 | 0 | 15 642 | 18 545 | 0 | 0 | 85 | 423 | 19 054 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 13 489 | 12 531 | 0 | 0 | 12 531 | 13 923 | | | | | 13 923 |
| Dänemark ² | | 12 531 | 0 | 0 | 12 531 | 13 923 | 0 | 40 | 36 | 0 | 13 999 |
| Norwegen ² | | via Denmark | 0 | 0 | 0 | via Denmark | | | | 69 | 69 |
| Schweden ² | | via Denmark | 0 | 0 | 0 | via Denmark | 0 | 0 | 41 | 0 | 41 |
| Frankreich | 23 453 | 27 183 | 0 | 0 | 27 183 | 23 419 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 419 |
| Finnland | 6 308 | 8 955 | 0 | 65 | 9 020 | 5 498 | 0 | 0 | 48 | 60 | 5 606 |
| Bulgarien | 432 | 470 | 0 | 0 | 470 | 572 | 0 | 0 | 16 | 41 | 629 |
| Litauen | 2 462 | 1 943 | 0 | 0 | 1 943 | 837 | 0 | 0 | 35 | 0 | 873 |
| Rumänien | 289 | 1 180 | 26 | 0 | 1 207 | 1 162 | 32 | 0 | 26 | 23 | 1 243 |
| Lettland | 1 428 | 1 529 | 0 | 0 | 1 529 | 1 457 | 0 | 0 | 34 | 0 | 1 491 |
| Estland | 936 | 931 | 0 | 0 | 931 | 770 | 0 | 0 | 0 | 0 | 770 |
| Kroatien | 1 087 | 1 076 | 0 | 0 | 1 076 | 1 187 | 0 | 0 | 8 | 7 | 1 201 |
| Österreich | – | 5 631.79 | 2 298.18 | 0 | 7 930 | via Germany | 0 | 0 | 12 | 5 | 17 |
| Slovenien | – | 2 426.90 | 0 | 0 | 2 427 | 2 339 | 0 | 0 | 0 | 62 | 2 402 |
| Slowakei | – | ⊖ | 0 | 0 | 0 | ⊖ | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| Ungarn | – | – | – | – | – | ⊖ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tschechien | – | – | – | – | – | 564 | 0 | 0 | 0 | 0 | 564 |
| Spanien | – | – | – | – | – | 81 | 0 | 0 | 9 | 84 | 174 |
| Serbien | – | – | – | – | – | ⊖ | 0 | 0 | 1.7 | 287.0 | 288.6 |
| Total | 179 247 | 178 690 | 2 325 | 65 | 181 079 | 150 483 | 32 | 40 | 477 | 1 605 | 152 637 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

– Keine Information verfügbar

302-3: Energieintensität

302-3 a Energieintensität für die Organisation

| | 2022 | | |
|-----------------|--|---|--|
| | Gesamt-Energieverbrauch intern (Gigajoule) | Energieintensitätsverhältnis nach Fläche (Gigajoule/m²) | Energieintensitäts-Verhältnis nach FTE (Gigajoule/FTE) |
| Zentraleuropa | 22 722 | 0.26 | 31.17 |
| Nord-/Osteuropa | 60 967 | 0.32 | 39.74 |
| Total | 83 689 | 0.30 | 36.98 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein

302-3 b Organisationsspezifische Metrik (Nenner) zur Berechnung des Verhältnisses

| | 2022 | |
|-----------------|----------------|--------------|
| | Fläche (m²) | FTE |
| Zentraleuropa | 88 628 | 729 |
| Nord-/Osteuropa | 189 126 | 1 534 |
| Total | 277 755 | 2 263 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein

302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

302-4 a Verringerung des Energieverbrauchs als direkte Folge von Einsparungs- und Effizienzinitiativen

| | 2022 | | |
|--------------|--|------------------------------------|--|
| | Verringerung des Energieverbrauchs (Gigajoule) | Treibstoff | Initiative |
| Niederlande | 2 945.14 | Windenergie, Wasserenergie, Erdgas | Nieuwegein: Optimierung des Gebäudemanagementsystems Wijchen: Umstellung auf LED-Beleuchtung, Klimatisierungssystem |
| Frankreich | ⊖ | ⊖ | Elektrizität: durch Bewegungssensoren gesteuertes Licht im Lager Heizung: Begrenzung der Heiztemperatur in Büros, Entfernung von Heizkörpern in wenig frequentierten Bereichen |
| Bulgarien | 10.10 | Kernenergie | von Heizkörpern in wenig frequentierten Bereichen Heizungsregelung in Büroräumen |
| Litauen | 1 709.86 | Erdgas | Optimierung der Isolierung, insbesondere in Lagerhallen |
| Lettland | 333.22 | Erdgas | Wärmedämmung in Bürogebäuden |
| Österreich | ⊖ | ⊖ | Heizungsregelung in Büroräumen |
| Slowakei | 0.56 | Erdgas | Umstellung auf zentral gesteuertes Heizungssystem |
| Serbien | ⊖ | ⊖ | Austausch der herkömmlichen Glühbirnen durch LED-Beleuchtung, Wärmeregulierung |
| Total | 4 998.87 | | |

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018

3-3: Management von wesentlichen Themen

Wir haben die Pflicht, verantwortungsvoll mit Wasser umzugehen und dazu beizutragen, die Wasserqualität, die Zugänglichkeit und die Verfügbarkeit von Wasser zu sichern, insbesondere in Gebieten mit hohem Wasserrisiko. Unsere aktuelle Wesentlichkeitsanalyse zeigt jedoch, dass der Verbrauch und damit der Einfluss von ALSO auf die Reduzierung des Wasserverbrauchs auf den Verbrauch der Mitarbeitenden, die Instandhaltung der Gebäude und den Betrieb und die Wartung der Anlagen beschränkt ist, anerkennen aber die Bedeutung des Themas.

303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Der Wasserverbrauch beschränkt sich auf den Verbrauch der Mitarbeitenden, die Instandhaltung der Gebäude und den eventuellen Betrieb und die Wartung der Anlagen. ALSO misst den Wasserverbrauch insgesamt. Wir bitten jeden Mitarbeitenden, sich des Wertes der natürlichen Ressource Wasser bewusst zu sein und den Verbrauch auf das absolut Notwendige zu beschränken, um Gesundheit und Sicherheit zu erhalten.

303-3: Wasserentnahme

303-3 a Gesamte Wasserentnahme aus allen Gebieten

| in ML | 2020 | | | | | | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | |
|------------------------------|-------------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|-------------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|-------------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|-------------|
| | Oberflächenwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total | Oberflächenwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total | Oberflächenwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total | |
| Deutschland ¹ | | | | | 7.34 | 7.34 | | | | | | 9.44 | 9.44 | | | | | 5.93 | 5.93 |
| Polen | | | | | 4.06 | 4.06 | | | | | | 3.23 | 3.23 | | | | | 3.51 | 3.51 |
| Schweiz | | | | | 3.89 | 3.89 | | | | | | 3.59 | 3.59 | | 1.71 | | | | 1.71 |
| Niederlande | | | | | 4.53 | 4.53 | 4.35 | | | | | 0.82 | 5.16 | | 0.001 | | | 0.88 | 0.88 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | | | | | 1.85 | 1.85 | 0.43 | | | | | 1.24 | 1.68 | | | | | | 0 |
| Dänemark ² | | | | | | | | | | | | 0.96 | 0.96 | | | | | 1.87 | 1.87 |
| Norwegen ² | | | | | | | 0.43 | | | | | | 0.43 | 0.49 | | | | | 0.49 |
| Schweden ² | | | | | | | | | | | | 0.28 | 0.28 | | | | | 3.19 | 3.19 |
| Frankreich | 0.91 | | | | | 0.91 | 0.82 | | | | | | 0.82 | 0.91 | | | | | 0.91 |
| Finnland | | | | | 1.06 | 1.06 | | | | | | 1.02 | 1.02 | 1.12 | | | | | 1.12 |
| Bulgarien | | | | | 0.18 | 0.18 | | | | | 0.00 | 0.16 | 0.17 | | | | | 0.01 | 0.01 |
| Litauen | | 0.96 | | | | 0.96 | | 1.16 | | | | 0.01 | 1.17 | | 1.26 | | | 0.01 | 1.26 |
| Rumänien | | | | | 0.01 | 0.01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 0 |
| Lettland | | | | | 0.58 | 0.58 | | | | | | 0.52 | 0.52 | | | | | 0.36 | 0.36 |
| Estland | | | | | 0.15 | 0.15 | | | | | | 0.12 | 0.12 | | | | | 0.13 | 0.13 |
| Kroatien | | | | | 0.58 | 0.58 | 1.23 | | | | | 0.44 | 1.67 | | | | | 0.38 | 0.38 |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Slovenien | - | - | - | - | - | - | | 0.10 | | | | | 0.10 | | 0.11 | | | | 0.11 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | | | | | | 0.01 | 0.01 | | | | | 0.01 | 0.01 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | | | | | 0 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0.01 | | | | | 0.01 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | | | | 3.39 | 3.39 |
| Total | 0.91 | 0.96 | 0 | 0 | 24.23 | 26.10 | 6.83 | 1.27 | 0 | 0.00 | 20.60 | 28.70 | 2.53 | 3.07 | 0 | 0 | 19.66 | 25.27 | |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

303-3 b Gesamte Wasserentnahme aus allen Gebieten mit Wasserstress

303-3 c Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme nach Süßwasser und sonstigem Wasser

| in ML | 2021 | | | 2022 | | |
|--------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|
| | Wasserstress total | Frischwasser | Wasser aus anderen Quellen | Wasserstress total | Frischwasser | Wasser aus anderen Quellen |
| Deutschland ¹ | 0 | 9.44 | 0 | 0 | 5.93 | 0.0003 |
| Polen | 0 | 3.23 | 0 | | 3.51 | 0 |
| Schweiz | 0 | 3.59 | 0 | 0 | 1.71 | 0 |
| Niederlande | 4.35 | 5.16 | 0 | 0 | 0.88 | 0 |
| Dänemark | 0.96 | 0.96 | 0 | 1.87 | 1.87 | 0 |
| Norwegen | 0.43 | 0.43 | 0 | | 0.49 | 0 |
| Schweden | 0.28 | 0.28 | 0 | 3.19 | 3.19 | 0 |
| Frankreich | 0.82 | 0.82 | 0 | 0.91 | 0.91 | 0 |
| Finnland | 0 | 1.02 | 0 | | 1.12 | 0 |
| Bulgarien | 0 | 0.17 | 0 | | 0.01 | 0 |
| Litauen | 0 | 1.16 | 0.01 | | 1.26 | 0.01 |
| Rumänien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lettland | 0 | 0.52 | 0 | 0 | 0.36 | 0 |
| Estland | 0 | 0.12 | 0 | 0.13 | 0.13 | 0 |
| Kroatien | 1.67 | 0.44 | 1.23 | 0.38 | 0.38 | 0 |
| Österreich | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Slovenien | 0 | 0.10 | 0 | 0 | 0.11 | 0 |
| Slowakei | 0 | 0.01 | 0 | | 0.01 | 0 |
| Ungarn | – | – | – | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Tschechien | – | – | – | ⊖ | | |
| Spanien | – | – | – | 0.01 | 0.01 | 0 |
| Serbien | – | – | – | 3.39 | 3.39 | |
| Total | 8.51 | 27.46 | 1.24 | 9.88 | 25.27 | 0.01 |

¹ Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

⊖ Keine Daten vorhanden

– Keine Information verfügbar

303-4: Wasserrückführung

303-4 a Gesamter Wasserabfluss in alle Gebiete

| in ML | 2020 | | | | | | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | |
|------------------------------|-------------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|-------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|-------------------|-------------|------------|---------------------|--------------------|--------------|
| | Oberflächenwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total | Grundwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total | Oberflächenwasser | Grundwasser | Meerwasser | Produziertes Wasser | Wasser von Dritten | Total |
| Deutschland ¹ | | | | | 6.97 | 6.97 | | | | | 8.97 | 8.97 | | | | | 5.64 | 5.64 |
| Polen | | | | | 3.85 | 3.85 | | | | | 3.07 | 3.07 | | | | | 3.33 | 3.33 |
| Schweiz | | | | | 3.69 | 3.69 | | | | | 3.41 | 3.41 | | 1.62 | | | | 1.62 |
| Niederlande | | | | | 4.31 | 4.31 | 4.13 | | | | 0.77 | 4.91 | | 0.00 | | | 0.83 | 0.83 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | | | | | 1.76 | 1.76 | 0.41 | | | | 1.18 | 1.59 | | | | | | 0 |
| Dänemark ² | | | | | | | 0 | | | | 0.92 | 0.92 | | | | | 1.78 | 1.78 |
| Norwegen ² | | | | | | | 0.41 | | | | | 0.41 | 0.46 | | | | | 0.46 |
| Schweden ² | | | | | | | 0 | | | | 0.27 | 0.27 | | | | | 3.03 | 3.03 |
| Frankreich | 0.86 | | | | | 0.86 | 0.78 | | | | | 0.78 | 0.87 | | | | | 0.87 |
| Finnland | | | | | 1.01 | 1.01 | | | | | 0.96 | 0.96 | 1.07 | | | | | 1.07 |
| Bulgarien | | | | | 0.17 | 0.17 | | | | 0.00 | 0.15 | 0.16 | | | | | 0.01 | 0.01 |
| Litauen | | 0.91 | | | | 0.91 | | 1.11 | | | 0.01 | 1.11 | | 1.20 | | | 0.00 | 1.20 |
| Rumänien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0.01 | 0.01 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lettland | | | | | 0.55 | 0.55 | | | | | 0.50 | 0.50 | | | | | 0.34 | 0.34 |
| Estland | | | | | 0.15 | 0.15 | | | | | 0.12 | 0.12 | | | | | 0.13 | 0.13 |
| Kroatien | | | | | 0.55 | 0.55 | 1.17 | | | | 0.42 | 1.59 | | | | | 0.36 | 0.36 |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Slovenien | - | - | - | - | - | - | | 0.10 | | | | 0.10 | | 0.10 | | | | 0.10 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | | | | | 0.01 | 0.01 | | | | | 0.01 | 0.01 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | | | | | 0 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0.01 | | | | | 0.01 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | | | | 3.22 | 3.22 |
| Total | 0.86 | 0.91 | 0 | 0 | 23.02 | 24.80 | 6.49 | 1.20 | 0 | 0.00 | 19.57 | 27.27 | 2.41 | 2.92 | 0 | 0 | 18.68 | 24.01 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

303-5: Wasserverbrauch

303-5 a Gesamter Wasserverbrauch aus allen Gebieten

| in ML | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Deutschland ¹ | 0.37 | 0.47 | 0.30 |
| Polen | 0.20 | 0.16 | 0.18 |
| Schweiz | 0.19 | 0.18 | 0.09 |
| Niederlande | 0.23 | 0.26 | 0.04 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 0.09 | | |
| Dänemark ² | | 0.05 | 0.09 |
| Norwegen ² | | 0.02 | 0.02 |
| Schweden ² | | 0.01 | 0.16 |
| Frankreich | 0.05 | 0.04 | 0.05 |
| Finnland | 0.05 | 0.05 | 0.06 |
| Bulgarien | 0.01 | 0.01 | 0.00 |
| Litauen | 0.05 | 0.06 | 0.06 |
| Rumänien | 0.00 | 0 | 0 |
| Lettland | 0.03 | 0.03 | 0.02 |
| Estland | 0.01 | 0.01 | 0.01 |
| Kroatien | 0.03 | 0.08 | 0.02 |
| Österreich | - | ⊖ | ⊖ |
| Slovenien | - | 0.01 | 0.01 |
| Slowakei | - | 0.00 | 0.00 |
| Ungarn | - | - | ⊖ |
| Tschechien | - | - | ⊖ |
| Spanien | - | - | 0.00 |
| Serbien | - | - | 0.17 |
| Total | 1.31 | 1.43 | 1.26 |

GRI 304: Biodiversität 2016

Der anhaltende Verlust der biologischen Vielfalt ist ein systemisches Risiko, das den künftigen Wohlstand unserer Volkswirtschaften und das Überleben der Menschheit bedroht. Die durchschnittlichen

Wildtierpopulationen sind in den letzten 50 Jahren um mehr als zwei Drittel zurückgegangen. Um diesen Trend umzukehren, sind grundlegende Veränderungen erforderlich. ALSO kann zu diesem Wandel beitragen, indem wir Lösungen für eine kreislaforientierte, regenerative Wirtschaft anbieten. Unser Ziel ist es, einen positiven Einfluss auf die Biodiversität zu haben, indem wir

- daran arbeiten, unsere Gesamtauswirkungen auf die biologische Vielfalt und die natürlichen Ökosysteme, die von unserer Wertschöpfungskette betroffen sind, zu verhindern und zu reduzieren,
- den Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und natürlicher Ökosysteme in Übereinstimmung mit wissenschaftlichen Empfehlungen unterstützen.

Wir werden Maßnahmen entwickeln, um dieses Ziel im Einklang mit dem ARRRT-Rahmen (Avoid, Reduce, Restore & Regenerate, Transform) zu unterstützen. Dies bezieht sich vor allem auf das Angebot der Wiederaufbereitung für so viele gebrauchte Geräte wie möglich in so vielen Ländern wie möglich.

Hinweis: dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

GRI 305: Emissionen 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Die Senkung des Energieverbrauchs und die Verringerung von Emissionen haben weiterhin oberste Priorität in unserem ökologischen Engagement. Der größte Teil der von uns verursachten Treibhausgasemissionen stammt aus dem direkten Energieverbrauch in unseren Unternehmen. Angesichts unserer Tätigkeit als Grosshändler sind die Scope-3-Emissionen viel höher als die Scope-1- und -2-Emissionen. Wir beauftragen Dritte mit dem Transport von Waren.

Wie in [Abschnitt 302 «Energie»](#) beschrieben, sind unsere Geschäftsreisen ein wesentlicher Faktor im Energieverbrauch, auch wenn sie seit März 2020 deutlich reduziert werden konnten. Eines unserer Ziele ist es, ein Managementsystem für Reisedaten einzurichten, um diesen Bereich sowie den Pendelverkehr aktiv zu steuern. In Deutschland ist ein entsprechendes System eingeführt, andere Länder werden folgen.

305-1: Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)

Die Scope 1-Emissionen belaufen sich für alle Organisationen im Berichtszeitraum auf 0.

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

305-2: Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)

GRI 305-2 a Indirekte Treibhausgasemissionen aus standortbezogener Energie (Scope 2), brutto

| in Megatonnen | 2020 | | | | | 2021 | | | | | 2022 | | | | |
|------------------------------|---|---------------|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|--------------------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| | Kohlendioxid-Äquivalent CO ₂ e | | | | | Erdgas CO ₂ e | | | | | Erdgas CO ₂ e | | | | |
| | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Total | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Total | Benzin | Diesel | Erdgas | Kohle | Total |
| Deutschland ¹ | 33.42 | 377.52 | 1 267.72 | | 1 678.67 | 0.76 | 0.45 | 1 627.84 | | 1 629.06 | 61.54 | 502.85 | 1 027.60 | | 1 591.98 |
| Polen | 60.20 | 65.00 | 569.27 | 409.79 | 1 104.27 | 35.05 | 10.05 | 673.45 | 358.30 | 1 076.86 | 33.23 | 9.40 | 1 017.35 | 337.87 | 1 397.85 |
| Schweiz | | | 297.60 | | 297.60 | | | 358.72 | | 358.72 | ⊖ | ⊖ | 422.03 | | 422.03 |
| Niederlande | 79.34 | 27.77 | 259.02 | 0 | 366.14 | 59.59 | 34.50 | 206.29 | 0 | 300.38 | | 2.65 | 119.43 | | 122.07 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 3.33 | 95.56 | | | 98.89 | 33.14 | 116.13 | | | 149.27 | | | | | |
| Dänemark ² | - | - | - | - | - | 3.72 | 97.73 | | | 101.45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Norwegen ² | - | - | - | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0.71 | | | 0.71 |
| Schweden ² | - | - | - | - | - | 29.42 | 18.40 | | | 47.82 | 39.49 | 3.78 | | | 43.27 |
| Frankreich | 101.56 | | 193.38 | | 294.94 | 65.89 | 80.47 | 162.12 | | 308.49 | 55.99 | 85.92 | 193.77 | | 335.68 |
| Finnland | 48.54 | 42.35 | | | 90.89 | 43.50 | 24.09 | | | 67.59 | 46.34 | 25.49 | | | 71.83 |
| Bulgarien | | | | | 0 | 0.40 | 11.90 | | | 12.30 | | 17.01 | | | 17.01 |
| Litauen | | | 129.84 | 89.24 | 219.08 | 57.39 | 67.75 | 218.75 | | 343.89 | 59.46 | 65.37 | 78.23 | | 203.06 |
| Rumänien | 3.06 | 6.31 | | | 9.38 | | 11.09 | | | 11.09 | 2.23 | 17.10 | | | 19.33 |
| Lettland | 52.67 | 94.38 | 95.56 | | 242.61 | 43.46 | 77.72 | 124.74 | | 245.92 | 51.76 | 54.22 | 82.49 | | 188.47 |
| Estland | 0.15 | 3.79 | 87.24 | | 91.18 | 2.05 | 4.91 | 102.75 | | 109.70 | 2.87 | 6.16 | 97.07 | | 106.10 |
| Kroatien | | 0.42 | 41.64 | 15.11 | 57.17 | | 5.21 | 36.56 | 2.56 | 44.33 | | 13.86 | 19.25 | 1.34 | 34.46 |
| Österreich | - | - | - | - | - | | | 112.67 | | 112.67 | 11.49 | 17.36 | 110.55 | | 139.41 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | 3.41 | 4.08 | 10.12 | | 17.60 | | 11.53 | 10.06 | | 21.58 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | 2.18 | 1.85 | 0.49 | | 4.52 | 2.59 | 3.22 | 0.45 | | 6.26 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 61.27 | 32.64 | ⊖ | ⊖ | 93.91 |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 9.75 | 6.66 | 2.44 | 2.69 | 21.53 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 7.17 | 0.14 | 1.06 | 0.66 | 9.03 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 14.81 | 54.88 | | | 69.69 |
| Total | 382.28 | 713.11 | 2 941.27 | 514.15 | 4 550.81 | 346.83 | 450.20 | 3 634.50 | 360.86 | 4 792.39 | 459.96 | 930.97 | 3 181.76 | 342.56 | 4 915.26 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

305-3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)

GRI 305-3 a Sonstige indirekte Brutto-THG-Emissionen (Scope 3)

| Carbon Dioxide CO ₂ e in Megatonnen | 2020 | 2021 | | | 2022 | | | | | |
|--|---------------------|---------------------|-----------------|---------------------|------------------|---------------------|-------------------|--------------|----------------------|------------------|
| | Total | Fracht | Geschäftsreisen | Total | Fracht | Lager eines Dritten | Verkaufte Energie | Flugreisen | Reisen mit dem Autow | Total |
| Deutschland ¹ | 7 356.30 | 6 607.38 | 3.01 | 6 610.40 | 5 396.73 | 0 | 0 | 9.13 | 0.00 | 5 405.85 |
| Polen | 1 181.77 | 1 022.84 | 2.19 | 1 025.03 | 970.97 | 0 | 0 | 5.85 | 42.63 | 1 019.45 |
| Schweiz | 819.79 | 710.12 | 22.48 | 732.60 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Niederlande | 1 106.93 | 1 253.86 | 30.93 | 1 284.79 | 1 502.70 | 0 | 0 | 9.88 | 139.13 | 1 651.71 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | 1 093 003.00 | 1 015 344.00 | 17.42 | 1 015 361.42 | 1 128.17 | | | | | 1 128.17 |
| Dänemark ² | | 1 015 344.00 | 15.84 | 1 015 359.84 | 1 128.17 | 0 | no data | 4.42 | 100.67 | 1 233.26 |
| Norwegen ² | | via Denmark | 1.09 | 1.09 | via Denmark | 0 | 0 | 0 | 5.58 | 5.58 |
| Schweden ² | | via Denmark | 0.49 | 0.49 | via Denmark | 0 | 0 | 5.14 | 0 | 5.14 |
| Frankreich | 1 900.39 | 2 202.66 | 0 | 2 202.66 | 1 864.70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 864.70 |
| Finnland | 511.10 | 725.64 | 0.61 | 726.25 | 445.54 | 0 | 0 | 5.50 | 4.84 | 455.88 |
| Bulgarien | 34.99 | 38.12 | no data | 38.12 | 46.39 | 0 | 0 | 1.84 | 3.32 | 51.55 |
| Litauen | 199.49 | 157.48 | 0 | 157.48 | 67.83 | 0 | 0 | 4.10 | 0 | 71.93 |
| Rumänien | 23.42 | 95.64 | 2.42 | 98.05 | 94.12 | 0.47 | 0 | 3.06 | 1.85 | 99.50 |
| Lettland | 115.72 | 123.90 | no data | 123.90 | 118.06 | 0 | 0 | 3.97 | 0 | 122.03 |
| Estland | 75.82 | 75.47 | no data | 75.47 | 62.35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 62.35 |
| Kroatien | 88.10 | 87.23 | 0.59 | 87.82 | 96.17 | 0 | 0 | 0.90 | 0.54 | 97.60 |
| Österreich | – | 446.00 | 0 | 446.00 | via Germany | 0 | 0 | 1.38 | 0.43 | 1.81 |
| Slovenien | – | 196.65 | 13.02 | 209.67 | 189.29 | 0 | 0 | 0 | 5.02 | 194.31 |
| Slowakei | – | ⊖ | 0.59 | 0.59 | ⊖ | 0 | 0 | 0 | 0.36 | 0.36 |
| Ungarn | – | – | – | – | ⊖ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tschechien | – | – | – | – | 45.68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 45.68 |
| Spanien | – | – | – | – | 6.53 | 0 | 0 | 1.03 | 6.93 | 14.49 |
| Serbien | – | – | – | – | ⊖ | 0 | 0 | 0.19 | 11.78 | 11.97 |
| Total | 1 106 416 83 | 1 029 086 98 | 93 26 | 1 029 180 24 | 12 035.24 | 0.47 | 0 | 56.38 | 323.08 | 12 415.17 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

– Keine Information verfügbar

305-5: Senkung der Treibhausgasemissionen

305-5 a Verringerung der Treibhausgasemissionen als direkte Folge von Reduktionsinitiativen

| | | | 2022 |
|--------------|---|------------------------------------|--|
| | Verringerung des Energieverbrauchs (Megatonnen CO ₂ e) | Kraftstoff | Initiative |
| Niederlande | 92.89 | Windenergie, Wasserenergie, Erdgas | Nieuwegein: Optimierung des Gebäudemanagementsystems Wijchen: Umstellung auf LED-Beleuchtung, Klimatisierungssystem |
| Frankreich | ⊖ | ⊖ | Elektrizität: durch Bewegungssensoren gesteuertes Licht im Lager Heizung: Begrenzung der Heiztemperatur in Büros, Entfernung von Heizkörpern in wenig frequentierten Bereichen |
| Bulgarien | 0 | Kernenergie | von Heizkörpern in wenig frequentierten Bereichen Heizungsregelung in Büroräumen |
| Litauen | 106.79 | Erdgas | Optimierung der Isolierung, insbesondere in Lagerhallen |
| Lettland | 20.81 | Erdgas | Wärmedämmung in Bürogebäuden |
| Österreich | ⊖ | ⊖ | Heizungsregelung in Büroräumen |
| Slowakei | 0.04 | Erdgas | Umstellung auf zentral gesteuertes Heizungssystem |
| Serbien | ⊖ | ⊖ | Austausch der herkömmlichen Glühbirnen durch LED-Beleuchtung. Wärmeregulierung |
| Total | 220.53 | | |

GRI 306: Abfall 2020

3-3: Management von wesentlichen Themen

Wir konzentrieren uns darauf, die Kreislaufwirtschaft in unser gesamtes Ökosystem zu integrieren, indem wir die Synergien und das Zusammenspiel aller Teile unserer Wertschöpfungskette nutzen. Wir konzentrieren uns auf drei miteinander verbundene Bereiche:

- Kreislaufwirtschaft in der Lieferkette: Brennstoffsysteme, die Produkte in Umlauf bringen und Kreislaufproduktionsprozesse und Materialflüsse unterstützen.
- Angebote im Rahmen der Kreislaufwirtschaft: Entwicklung von Trade-In- und As-a-Service-Angeboten mit Refurbishment und Wiedervermarktung gebrauchter Produkte als integraler Bestandteil.
- Kundenzugang zu Produkten der Kreislaufwirtschaft. Zugang zu weiter nutzbaren oder refurbisheden Geräten über den Webshop von ALSO und der Webinstore.

Neben der Erfassung und Optimierung der Material- und Stoffströme stellen wir die Verwertung und sachgerechte Entsorgung sowie die Vermeidung von Abfällen unter Berücksichtigung der Umweltaforderungen sicher. Durch eine konsequente und effiziente Abfalltrennung halten wir den Anteil der verwertbaren Verpackungskomponenten in den Lagerstandorten auf einem hohen Niveau und minimieren so konzernweit den nicht verwertbaren Abfall. Darüber hinaus wird eine weitergehende Trennung der Materialien umgesetzt.

306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

Um die Ressourcennutzung proaktiv zu optimieren

- passen wir unsere Lieferkette an, um bedarfsgerecht zu bestellen und zu liefern. Mithilfe unserer Business Intelligence sind wir in der Lage, vorausschauende künstliche Intelligenz (KI) anzuwenden, um die Lieferkette zu optimieren und unsere Vendoren bei der Abstimmung von Produktion und Nachfrage zu unterstützen.
- unterstützen wir einer ressourcenschonende Produktion und Verpackung. Wir arbeiten eng mit unseren Vendoren zusammen, um Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen.
- steigern wir das Recycling durch die Ausweitung von Refurbishment- und Remarketing-Angeboten

306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

In allen Berichtsländern wird der größte Teil der Abfälle von Dritten entsorgt. Wir beachten die gesetzlichen Vorschriften, die Abfallbewirtschaftung gemäß den lokalen Verpflichtungen sicherzustellen.

306-3: Angefallener Abfälle

306-3 a Gesamtes Abfallaufkommen nach Zusammensetzung

| in kg | 2021 | | | | | | | | | | | | 2022 | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------|----------------|--------------------|------------|----------------|------------------|---------------------|----------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|--------------|----------------|--------------------|------------|----------------|------------------|---------------------|----------------|-------------------|
| | Papier/Pappe | Elektroschrott | Holz | Metall | Batterien | Organischer Abfall | Glas | Plastik | Industrieabfälle | Gefährlicher Abfall | Sonstige | Total | Papier/Pappe | Elektroschrott | Holz | Metall | Batterien | Organischer Abfall | Glas | Plastik | Industrieabfälle | Gefährlicher Abfall | Sonstige | Total |
| Deutschland ¹ | 3 977 984 | 31 043 | 169 492 | | 1 949 | 4 311 | | 72 680 | | | 139 480 | 4 396 939 | 751 251 | 2 015 | 79 255 | | 358 | 2 633 | | 76 343 | | | 109 886 | 1 021 741 |
| Polen | 208 450 | | 82 060 | | | | | 19 940 | | | | 310 450 | 180 000 | | 70 000 | | | | | 17 600 | | | | 267 600 |
| Schweiz | 676 865 | 90 949 | 350 739 | 11 617 | | | | 45 526 | | | 133 377 | 1 309 073 | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Niederlande | 269 520 | 10 438 | 7 620 | 800 | 5 | 26 400 | 0 | 27 008 | 0 | 0 | 13 945 | 355 736 | 255 425 | 4 837 | 41 640 | 2 230 | 5 | 4 495 | 0 | 21 757 | 0 | 0 | 36 316 | 366 706 |
| Dänemark | 145 905 | 6 619 | 126 060 | 6 590 | | | | 17 550 | 5 000 | 441 | 292 827 | 600 992 | 118 878 | 5 269 | 127 620 | 4 380 | | | | 15 144 | 4 488 | | 23 640 | 299 419 |
| Norwegen | 295 690 | 2 525 499 | | | 17 916 | | | 45 258 | | | | 2 884 363 | 262 543 | 2 229 482 | 43 593 | | 11 014 | | | 42 695 | | | | 2 589 327 |
| Schweden | 111 | 95 | 60 | 95 | | | | 1 | | | 2 | 364 | 219 | 22 | | | | | | | | | 62 | 303 |
| Frankreich | 56 960 | | 73 214 | | | | | | | | 95 832 | 226 006 | 45 164 | | 66 886 | | | | | | 122 007 | | | 234 057 |
| Finnland | 147 768 | 1 351 | 124 420 | 948 | 0 | 2 958 | 506 | 11 260 | | | 1 820 | 291 031 | 125 455 | 1 893 | 52 538 | 1 120 | | 3 480 | 652 | 8 357 | | | 1 156 | 194 652 |
| Bulgarien | 4 875 | | | | 120 | 1 625 | | 3 250 | | | | 9 870 | 6 750 | | 2 400 | | 54 | 2 250 | | 4 500 | | | | 15 954 |
| Litauen | 292 448 | 2 157 079 | 37 715 | | 14 418 | | | 73 946 | | | 2 366 | 2 577 972 | 275 289 | 1 848 995 | 59 815 | | 16 295 | 154 | | 79 664 | | | 3 663 | 2 283 874 |
| Rumänien | 424 072 | 1 061 122 | 200 224 | | 75 860 | | | 75 724 | | | | 1 837 002 | 360 658 | 970 909 | 136 584 | | 32 836 | | | 52 284 | | | | 1 553 271 |
| Lettland | 24 520 | 50 | 65 064 | | | | | 744 | | | ⊖ | 90 378 | 21 610 | | 10 145 | | | | | ⊖ | | | | 10 145 |
| Estland | 3 338 | 2 240 | 1 004 | | 34 | | | 2 038 | | | | 8 654 | 3 573 | 1 150 | 860 | | | | | 2 205 | | | | 7 788 |
| Kroatien | 8 583 | 150 | 20 800 | | | | | 5 615 | | | 3 592 | 38 740 | 8 135 | 620 | 22 100 | | | | | 5 145 | | | 3 650 | 39 650 |
| Österreich | 299 340 | | | 1 | 2 | | 360 | 51 995 | | | 6 985 | 358 682 | 228 701 | 987 213 | | | 136 683 | 6 439 | | 34 161 | | | 3 512 | 1 396 709 |
| Slovenien | 8 761 | | | | | | | 4 840 | | | | 13 601 | 9 655 | 262 | 3 535 | | | | | 4 876 | | | 1 200 | 19 527 |
| Slowakei | 20 | | | | 0 | 1 | | 10 | | | | 31 | 20 | | | | 0 | 3 | | 10 | | | | 33 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 453 | 2 | | | | | | 2 352 | | | | 2 807 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 172 | | | 4 | 1 | 125 | | 12 | | | | 314 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 12 404 | 1 822 | 818 | | | 164 | | 587 | | | | 15 794 |
| Total | 6 845 210 | 5 886 635 | 1 258 472 | 20 051 | 110 304 | 35 295 | 866 | 457 385 | 5 000 | 441 | 690 226 | 15 309 885 | 2 644 744 | 6 054 490 | 717 788 | 7 734 | 197 247 | 19 743 | 652 | 367 692 | 126 495 | 0 | 183 086 | 10 319 672 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode ⊖ Keine Daten vorhanden - Keine Information verfügbar

306-4: Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

306-5: Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Abfall nach Entsorgungsmethode

| in kg | 2020 | | | | | | | 2021 | | | | | | | 2022 | | | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------------------|--|----------------------------------|---------------|-------------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------------------|---------------------------------------|--|--------------|-------------------------|------------------|
| | Wiederverwendung | Recycling | Kompostierung | Sonstige Verwertungsverfahren | Verbrennung | Deponie | Anderweitige Entsorgung | Total | Wiederverwendung | Recycling | Kompostierung | Sonstige Verwertungsverfahren | Verbrennung ohne Energie-Rückgewinnung | Incineration wo. energy recovery | Deponie | Anderweitige Entsorgung | Total | Wiederverwendung | Recycling | Sonstige Verwertungsverfahren | Verbrennung mit Energie-Rückgewinnung | Verbrennung ohne Energie-Rückgewinnung | Deponie | Anderweitige Entsorgung | Total |
| Deutschland ¹ | | 1 347 120 | | 113 940 | | | | 1 461 060 | | 1 194 100 | | | 129 676 | | | 3 000 | 1 326 776 | | 917 001 | | 99 508 | | 192 | 2 182 | 1 018 883 |
| Polen | | 166 000 | | | 87 120 | 1 550 | | 254 670 | | 310 450 | | | | | | | 310 450 | | 267 600 | | | | | | 267 600 |
| Schweiz | | 1 195 962 | | | 108 138 | | | 1 304 100 | | 824 957 | | | 133 377 | 350 739 | | | 1 309 073 | End of Jan | | | | | | | |
| Niederlande | | 404 881 | 0 | 0 | 47 287 | 0 | 0 | 452 168 | 0 | 315 849 | 0 | 0 | 26 400 | 0 | 0 | 13 487 | 355 736 | | 330 389 | | 26 225 | | | 10 091 | 366 706 |
| Dänemark, Norwegen, Schweden | | 313 070 | | | 33 300 | | | 346 370 | | | | | | | | | 0 | | | | | | | | |
| Dänemark ² | - | - | - | - | - | - | - | - | | 302 724 | | 446 | 29 287 | | | | 332 457 | | 275 779 | | 23 640 | | | | 299 419 |
| Norwegen ² | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | 2 884 363 | | | | | | | | 0 |
| Schweden ² | - | - | - | - | - | - | - | - | 60 | 215 | | | 2 | | | | 277 | | 293 | | 10 | | | | 303 |
| Frankreich | | 173 322 | | | | 106 086 | | 279 408 | | 202 048 | | | | | 23 958 | | 226 006 | 45 164 | | 66 886 | 122 007 | | | | 234 057 |
| Finnland | 196 270 | 144 610 | 2 763 | 133 350 | | | | 476 993 | 159 028 | 2 805 | | | 129 198 | | | | 291 031 | 133 812 | 3 665 | | 57 175 | | | | 194 652 |
| Bulgarien | | 75 | | | | 3 000 | | 3 075 | | | | | | | | | 0 | | | | | | 14 186 | 14 186 | |
| Litauen | | 377 136 | | | | | | 377 136 | 78 944 | | | | | | | 2 532 670 | 2 611 614 | 58 792 | | | | | 2 225 081 | 2 283 874 | |
| Rumänien | | 234 346 | | | | | 19 691 | 254 037 | 797 822 | 359 316 | | | | | | 32 457 | 1 189 595 | 803 188 | 302 195 | 11 801 | 750 165 | | | | 1 867 349 |
| Lettland | 64 234 | 13 040 | | | | 21 200 | | 98 474 | 75 629 | 14 749 | | | | ⊖ | | | 90 378 | 10 145 | ⊖ | | | | | | 10 145 |
| Estland | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | | 8 232 | | | 299 | 25 | 82 | 1 849 | 10 487 | | 7 564 | | 170 | 13 | 41 | | 7 788 |
| Kroatien | | 14 076 | | | | 2 350 | | 16 426 | 23 780 | | | | | 3 592 | 11 368 | | 38 740 | 24 600 | 11 400 | | | 3 650 | | | 39 650 |
| Österreich | - | - | - | - | - | - | - | - | | 290 727 | | | | | | 66 325 | 357 051 | | 207 431 | | 63 441 | | 1 941 | 625 586 | 898 398 |
| Slovenien | - | - | - | - | - | - | - | - | | 13 601 | | | | | | | 13 601 | | 18 327 | | | | 1 200 | | 19 527 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | - | - | 3 | 27 | | | | | 1 | | 31 | 3 | 27 | | | | 2 | | 32 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | ⊖ | |
| Tschechien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2 805 | | | | | | 2 805 |
| Spanien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ⊖ | 160 | ⊖ | ⊖ | 120 | no data | 120 | 400 |
| Serbien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 15 513 | | 281 | | | | 15 794 |
| Total | 260 504 | 4 383 638 | 2 763 | 247 290 | 275 845 | 134 186 | 19 691 | 5 323 917 | 1 135 266 | 3 839 800 | 0 | 446 | 448 239 | 350 764 | 27 633 | 2 661 156 | 11 347 667 | 1 075 704 | 2 360 151 | 78 686 | 1 142 623 | 133 | 7 025 | 2 877 246 | 7 541 569 |

1 Die starke Abweichung der Werte zwischen 2020 und 2021 erklärt sich aus einer neuen Messmethode

2 Dänemark, Norwegen und Schweden werden ab 2021 getrennt ausgewiesen

⊖ Keine Daten vorhanden

- Keine Information verfügbar

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Mit über 700 Vendoren und mehr als 120 000 Resellern verfügt ALSO über eine sehr umfängliche Lieferkette. Unsere Aktivitäten im Rahmen des Geschäftsmodells «Supply» beziehen sich in erster Linie auf den Kauf von Technologie wie Hardware und Software für den Wiederverkauf und in wesentlich geringerem Umfang auf den Kauf von Nicht-Lagerware wie Geräten, Verbrauchsmaterialien und Unternehmensdienstleistungen.

Zu unserer Lieferkette gehören Frachtdienste, Gebäudemanagement-Dienstleister, Finanzinstitute, Abfallentsorgungs- und Recyclingunternehmen sowie Sicherheitsdienste.

308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden

Alle neuen Vendoren werden anhand von Umweltkriterien geprüft. ESG-konformes Verhalten ist Teil aller mit ihnen geschlossenen Verträge.

308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Eines der Ziele unseres Lieferantenmanagements ist die Einhaltung grundlegender Umwelt- und Sozialstandards. Um dies zu erreichen, bewerten wir alle unsere Lieferanten regelmäßig anhand eines klar definierten Prozesses. Im Jahr 2022 wurde eine umfassende Analyse der wichtigsten Vendoren mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt und ein Verhaltenskodex für Lieferanten zur Unterzeichnung herausgegeben.

Wir sind dabei, all jene Vendoren weiterzuverfolgen, die noch nicht geantwortet haben oder deren Daten für eine Bewertung nicht ausreichend sind. Außerdem werden alle neuen Vendoren anhand von Umweltkriterien geprüft. ESG-konformes Verhalten ist Teil aller mit ihnen abgeschlossenen Verträge.

SOZIALE STANDARDS

GRI 401: Beschäftigung 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden dabei, den Karriereweg einzuschlagen, der ihren individuellen Ambitionen, Fähigkeiten und Talenten entspricht. Um unseren Erfolg aufrechtzuerhalten, sind wir bestrebt, Talente zu gewinnen, die den notwendigen Wandel unseres Unternehmens entscheidend mitgestalten werden.⁴⁵

401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Gesamtzahl der wiederbesetzten Stellen: Im Jahr 2022 wurden insgesamt 450 Stellen wiederbesetzt, nachdem sie durch das Ausscheiden oder den Wechsel eines Mitarbeitenden frei geworden waren, 2021 waren es 324.⁴⁶

401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Aufgrund der länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, die ALSO respektiert, gibt es keine Leistungsunterschiede zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten, da sich ALSO sonst der Diskriminierung schuldig machen würde. Ein Beispiel ist die Einmalzahlung, die das Unternehmen im November 2022 geleistet hat. Diese wurde allen anspruchsberechtigten Mitarbeitenden aufgrund ihres Verdienstes ausbezahlt, unabhängig davon, ob es sich um Vollzeit-, Temporär- oder Teilzeitbeschäftigte handelte.

Arbeitnehmer haben Anspruch auf Leistungen, wenn sie nach einer erfolgreichen Probezeit noch im Unternehmen beschäftigt sind.

Lediglich die Art oder der Zweck des Arbeitsverhältnisses bildet die Grundlage für eine unterschiedliche Behandlung. Leiharbeitnehmer, externe Vertragsarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Werkstudenten und geringfügig Beschäftigte sind von einigen Geld- oder Sachleistungen ausgeschlossen.⁴⁷

401-3: Elternzeit

ALSO ermöglicht allen Mitarbeitenden, Elternzeit zu nehmen und unterstützt ihre Rückkehr an den Arbeitsplatz, da ihr erworbenes Wissen wertvoll für das Unternehmen ist. Zu unserem Ziel, ein guter Arbeitgeber zu sein, gehört es auch, den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, eine Familie zu gründen und ein wertvoller Teil ihres Teams bei ALSO zu sein/bleiben. In den meisten Regionen kehrt die überwiegende Mehrheit der Mitarbeitenden nach der Elternzeit in das Unternehmen zurück.

401-3 a Anzahl der Angestellten, die Anspruch auf Elternzeit haben

| Region | 2021 | | | 2022 | | |
|-----------------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|
| | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total |
| Zentraleuropa | 1 430 | 872 | 2 302 | 1 344 | 827 | 2 171 |
| Nord-/Osteuropa | 1 124 | 686 | 1 810 | 1 092 | 632 | 1 724 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhaltenen Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

401-3 b Anzahl der Angestellten in Elternzeit

| Region | 2021 | | | 2022 | | |
|-----------------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|
| | Männer | Frauen | Total | Männer | Frauen | Total |
| Zentraleuropa | 25 | 62 | 87 | 31 | 64 | 95 |
| Nord-/Osteuropa | 27 | 57 | 84 | 23 | 54 | 77 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhaltenen Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

⁴⁵ ALSO Geschäftsbericht 2021, S. 8: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

⁴⁶ ALSO ESG-Bericht 2021, S. 23: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_27/publications_2/20220221_also_egs-report_2021_update.pdf

⁴⁷ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 42: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

401-3 c Anzahl der Angestellten, die nach der Elternzeit ins Unternehmen zurückkehren

| Region | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Zentraleuropa | 28 | 33 | 29 | 15 | 21 | 20 | 4 | 22 | 23 | 46 |
| Nord-/Osteuropa | 33 | 31 | 27 | 28 | 24 | 33 | 27 | 37 | 21 | 27 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

401-3 d Anzahl der Angestellten, die aus der Elternzeit zurückkehren und nach genau 12 Monaten noch im Unternehmen tätig sind

| Region | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Zentraleuropa | 24 | 29 | 26 | 14 | 21 | 20 | 4 | 22 | 25 | 41 |
| Nord-/Osteuropa | 22 | 15 | 18 | 26 | 21 | 24 | 21 | 30 | 18 | 20 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

Gesamtzahl der Angestellten, deren Rückkehr an den Arbeitsplatz nach der Elternzeit vereinbart war

| Region | 2021 | | 2022 | |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Zentraleuropa | 3 | 21 | 28 | 50 |
| Nord-/Osteuropa | 29 | 35 | 21 | 31 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

401-3 e Rückkehr- und Verbleibrate der Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht

| Region | Rückkehrrate nach Geschlecht | | | | Mitarbeiterbindungsrate | | | |
|-----------------|------------------------------|--------|--------|--------|-------------------------|--------|--------|--------|
| | 2021 | | 2022 | | 2021 | | 2022 | |
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| Zentraleuropa | 100% | 100% | 82% | 92% | 100% | 100% | 100% | 89% |
| Nord-/Osteuropa | 93% | 100% | 100% | 87% | 78% | 81% | 86% | 74% |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Als Technologieanbieter sind wir immer auf der Suche nach neuen Ideen und Lösungen und arbeiten ständig daran, das Engagement unserer Mitarbeitenden weiterzuentwickeln. Motivierte, neugierige Mitarbeitende sind der Schlüssel zu unserer Innovations- und Leistungsfähigkeit. Wir glauben an eine Unternehmenskultur, die unsere Mitarbeitenden herausfordert und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitert, eine Kultur, die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung schafft. Offenes Feedback von allen hilft uns, uns zu verbessern.

Wir halten unsere Mitarbeitenden über unser lokales Intranet, E-Mails in deutscher und englischer Sprache und virtuelle Townhall-Meetings für alle Mitarbeitenden über die Veränderungen im Unternehmen auf dem Laufenden.

402-1: Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Änderungen

Die Vorschriften über Kündigungsfristen sind von Land zu Land unterschiedlich. Wir halten uns an alle Vorschriften, die auf lokaler Ebene gelten. Dies gilt sowohl für die Kündigungsfristen der einzelnen Mitarbeitender als auch für die der Arbeitnehmervertreter.⁴⁸

GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018

3-3: Management von wesentlichen Themen

Wenn es um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden geht, nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und tun alles in unserer Macht Stehende, um sie vor arbeitsbedingten Krankheiten und Unfällen zu schützen. Unser Engagement für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden ist Teil unseres Ziels, ein guter Arbeitgeber zu sein. Die oberste Priorität genießen Themen wie Stressprävention, Vorbeugung von Haltungsschäden und Mobilität. Wir helfen unseren Mitarbeitenden, akuten oder chronischen Gesundheitsproblemen durch Maßnahmen vorzubeugen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen.

Unfallverhütung und Gesundheitsförderung:

Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern und ihre Leistungsfähigkeit langfristig erhalten, wofür ein sicherer Arbeitsplatz unerlässlich ist. Eines unserer konzernweiten Ziele ist es daher, unsere Sicherheitskultur zu verbessern. Unser Ziel für 2023 ist es, die Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfalltagen unter 2.6 und die Schwere von Arbeitsunfällen mit Ausfalltagen auf dem derzeit niedrigen Niveau von 0.01 zu halten. An allen unseren Standorten führen wir Gefährdungsbeurteilungen durch, um potenzielle Sicherheitsrisiken für unsere Mitarbeitenden zu minimieren oder zu beseitigen. Darüber hinaus arbeiten wir daran, das betriebliche Gesundheitsmanagement stärker in unsere Unternehmenskultur und -führung einzubinden.

Unsere Gesundheitsprojekte sind auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden zugeschnitten. Wir konzentrieren uns auf die Arbeitsplätze in den Lagern, Tele-Arbeit, psychische Belastungen sowie den demografischen Wandel und analysieren COVID-19-bezogene Informationen, um entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten. Wir evaluieren regelmäßig den Erfolg unserer Bemühungen.

Management von Gesundheit und Sicherheit:

Die Personalabteilung (HR) ist für das Management unserer Gesundheits- und Sicherheits-Themen verantwortlich. Sie berichten an den SVP HR, der Mitglied der Konzernleitung ist. Die Personalabteilung legt Ziele fest, überwacht Initiativen und führt interne Audits durch, während die lokalen Manager sicherstellen, dass jeder einzelne Standort die Gesetze und Vorschriften zur Arbeitssicherheit einhält.

Wir erheben monatlich Daten über Arbeitsunfälle an unseren Standorten. Jeder Standort ist verpflichtet, relevante Unfälle unverzüglich der Personalabteilung zu melden, wo die Fälle untersucht und bewertet werden. Falls erforderlich, führen wir an unseren Standorten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ein.

⁴⁸ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 43: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

Wenn sich Mitarbeitende Sorgen um ihre Gesundheit oder Sicherheit machen, werden sie aufgefordert, entweder mit der Personalabteilung zu sprechen oder sich an den Ombudsmann von ALSO zu wenden, dessen Kontaktdaten öffentlich zugänglich sind.

Einige unserer Lagermitarbeitenden an den lokalen Standorten sind zusätzlich zu ihren üblichen Aufgaben auch für Gesundheitsfragen zuständig.

Klare Verhaltensregeln

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Arbeitsunfälle durch richtiges Verhalten vermieden werden können. Wir arbeiten daran, unsere Mitarbeitenden über die Gefahren am Arbeitsplatz aufzuklären und ihnen Verhaltensregeln an die Hand zu geben, die zu ihrer Sicherheit beitragen. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, an einem jährlichen Gesundheits- und Sicherheitstraining teilzunehmen, das auch eine jährliche Wissensüberprüfung beinhaltet.

Betriebliche Gesundheitsangebote

Wir bieten in den Ländern eine Vielzahl von gesundheitsbezogenen Maßnahmen an, wie z. B. die Yogakurse, die zweimal wöchentlich für jeweils 30 Minuten stattfinden oder das «Jobrad»-Angebot in Deutschland. Seit dem Ausbruch von Corona haben wir ein Schichtsystem für alle Standorte eingeführt und allen Mitarbeitenden kostenlos Handdesinfektionsmittel, Masken und Tests zur Verfügung gestellt.

403-1: Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Gemäß unserem Verhaltenskodex übernehmen wir Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Wir treffen Vorkehrungen und führen Schulungen durch, um sie vor arbeitsbedingten Erkrankungen und Unfällen zu schützen. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Prävention, ausreichende Bewegung und Unterstützung bei der Strukturierung und Priorisierung der Arbeit. Wir setzen auf präventive Maßnahmen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen. Diese sollen dazu beitragen, kurz- oder langfristige gesundheitliche Probleme unserer Mitarbeitenden zu vermeiden⁴⁹.

Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern und ihre Leistungsfähigkeit langfristig erhalten. Ein sicherer Arbeitsplatz ist dafür unerlässlich. Unsere Erfahrung zeigt, dass die meisten Arbeitsunfälle durch richtiges Verhalten vermieden werden können. Deshalb sensibilisieren und schulen wir unsere Mitarbeitenden, um Risiken am Arbeitsplatz zu erkennen und zu vermeiden und geben ihnen geeignete Verhaltensregeln an die Hand.

Darüber hinaus bauen wir unser betriebliches Gesundheitsmanagement kontinuierlich aus. Unsere Gesundheitsprojekte orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden. In den kommenden Jahren werden wir uns mit den Themen Schichtarbeit, flexible Arbeitszeiten, psychische Belastungen und demografische Entwicklung beschäftigen und entsprechende Maßnahmen ableiten.

Schutz der Mitarbeitenden im Jahr 2022:

ALSO hat im Jahr 2022 den Mitarbeitenden, die remote arbeiten können, weiterhin diese Möglichkeit geboten. In den Fällen, in denen Sie vor Ort sein müssen wurde weiter so lange wie möglich im Schichtsystem gearbeitet. Die Entwicklungen im vierten Quartal, mit steigenden COVID-Infektionen weltweit, haben bestätigt, dass dieses Vorgehen richtig war. Ein externer Virologe hat das Unternehmen das ganze Jahr über beraten. Er stand auch den einzelnen Ländern und der gesamten Belegschaft bei Bedarf jederzeit für Fragen zur Verfügung⁵⁰.

403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Wir wenden verschiedene Methoden zur Identifizierung von Risiken und Gefahren an:

- Durch Sicherheitsüberprüfungen auf Standortebene ermitteln wir neue oder bisher unbekannte Risiken und Gefahren. Zusätzlich führen Aufsichtspersonen regelmäßige Inspektionen der jeweiligen Bereiche durch.
- Unser Facility Management überwacht kontinuierlich die Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsstandards in unseren Gebäuden.
- Mitarbeitende können arbeitsbedingte Gefahren und gefährliche Situationen den zuständigen Sicherheitsmitarbeitenden, ihren direkten Vorgesetzten oder ihrer Personalabteilung melden, um eine Dokumentation des Vorfalls und möglicherweise eine Untersuchung einschließlich einer Analyse der Ursachen und eines Plans für Abhilfemaßnahmen einzuleiten. Unsere Richtlinien haben das beste Interesse der Mitarbeitenden im Sinn; daher schützen sie die Arbeitnehmer, die Vorfälle melden.⁵¹

49 https://www.also.com/ec/cms5/de_6000/6000/unternehmen/index.jsp#corporate_governance

50 ALSO Annual Report 2021, p.32: https://files.also.com/holding/reports/2022-02/also-annual-report-2021_en.pdf

51 ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 52: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

403-3: Arbeitsmedizinische Dienste

An unserem größten Standort können die Mitarbeitenden einen festen Betriebsarzt aufsuchen, an anderen Standorten gibt es Betriebssanitäter, Ersthelfer oder Mitarbeitende mit vergleichbarer Ausbildung. Verletzte oder erkrankte Mitarbeitende können auch jederzeit arbeitsmedizinische Dienste außerhalb des Unternehmens in Anspruch nehmen. Falls erforderlich, organisieren wir den Transport in örtliche Krankenhäuser, damit die Mitarbeitenden untersucht und behandelt werden können. Wir halten die geltenden länderspezifischen Vorschriften zum Schutz der medizinischen Daten unserer Mitarbeitenden ein.⁵¹

403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Die Arbeitnehmervertreter werden auch zu Massnahmen gehört, die über den gesetzlich vorgeschriebenen Umfang der Arbeitssicherheit hinausgehen. Darüber hinaus werden die Arbeitnehmervertreter über alle Arbeitsunfälle informiert. Konzernweit sind 54 % der Beschäftigten in formellen gemeinsamen Arbeitsschutzausschüssen von Management und Arbeitnehmern vertreten.

403-5: Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Nicht nur die Arbeitnehmervertreter, sondern auch jeder einzelne Arbeitnehmende leistet einen Beitrag zum Arbeitsschutz.

Im Rahmen des Onboarding-Prozesses erhalten die Mitarbeitenden auch Anhänge zu ihrem Arbeitsvertrag, die sie zur Kenntnis nehmen müssen, wie z. B. Brandschutzvorschriften. Ihr Wissen wird durch Brandschutzübungen und bei einigen Mitarbeitenden, die als Brandschutzhelfer eingesetzt werden, durch spezielle Übungen zum Umgang mit einem Feuerlöscher oder zum Transport von behinderten Menschen, vertieft. Auch die Ersthelfer werden regelmäßig weitergebildet. Zusammen mit den Sicherheitsbeauftragten sorgen sie dafür, dass alle Erste-Hilfe-Materialien stets verfügbar und schnell erreichbar sind.

Im Logistikbereich erhalten die Mitarbeitenden eine Unterweisung und Schulung zur Personalsicherheit. Einige Mitarbeitende, wie z. B. Facility Manager und Gabelstaplerfahrer, müssen sich einer Gesundheitsprüfung oder anderen Eignungstests unterziehen.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, an einer jährlichen Gesundheits- und Sicherheitsschulung teilzunehmen, die auch eine jährliche Überprüfung der Kenntnisse beinhaltet. Informationen über Gesundheit und Sicherheit sind in den Büros/Lagern verfügbar und müssen von Mitarbeitenden und Besuchern jederzeit beachtet werden.

403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

In einigen Fällen ergänzt ALSO die allgemeinen Gesundheitsleistungen in den Ländern durch zusätzliche Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden auch, an Initiativen lokaler Gesundheitsdienstleister teilzunehmen und organisieren nach Möglichkeit Kurse zur Prävention von Gesundheitsproblemen.

Wir kommen allen Verpflichtungen zur Zahlung der gesetzlichen Krankenversicherungsbeiträge durch den Arbeitgeber in jeder ALSO-Konzerngesellschaft nach.

Jede/r Mitarbeitende von ALSO Deutschland hat Anspruch auf eine private Zusatzkrankenversicherung. Jeder Mitarbeitende hat zudem die Möglichkeit einer individuellen Erhöhung des Versicherungsschutzes zu besonders günstigen Leistungskonditionen. Auch Familienangehörige können mitversichert werden und erhalten ebenfalls verbesserte Konditionen. Dieses Programm wird in Zukunft auch auf andere Länder ausgedehnt werden.

Darüber hinaus ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, an Initiativen lokaler Gesundheitsdienstleister teilzunehmen und organisieren nach Möglichkeit Kurse zur Prävention von Gesundheitsproblemen. Zweimal wöchentlich wird international ein kostenloser virtueller Yoga-Kurs für alle Mitarbeitenden angeboten.

Weitere hervorragende Beispiele sind die Initiative «Jobrad» in Deutschland, bei der ALSO die Nutzung eines Fahrrads für den Arbeitsweg bezuschusst, und der jährliche «Firmenlauf» bei dem Mitarbeitende aus den deutschen Niederlassungen im Rahmen eines Wettbewerbs radeln, laufen, walken oder schwimmen.

51 ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 52: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, an einer jährlichen Gesundheits- und Sicherheitsschulung teilzunehmen, die auch eine jährliche Wissensüberprüfung beinhaltet.

- ALSO Cloud Latvia SIA
- ALSO Eesti OÜ
- ALSO Croatia d.o.o.
- ALSO Austria GmbH
- ALSO Technology Ljubljana d.o.o.
- ALSO Slovakia s.r.o.

403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

In den Jahren 2020 und 2021 gab es keine tödlichen Unfälle im ALSO Konzern. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 27 arbeitsbedingte Verletzungen, die alle als geringfügige Verletzungen bezeichnet werden können. Die Verletzungen und Ausfalltage entsprechen einer durchschnittlichen Unfallhäufigkeit von 0.11, während die durchschnittliche Unfallschwere bei 0.0011 liegt. Die Unfallquote wurde auf der Grundlage von 1 000 000 Arbeitsstunden berechnet. Die Anzahl der Arbeitsstunden in der Gruppe beträgt 40 Stunden pro Woche. Die Daten für die Berechnung der Verletzungen basieren auf den jeweiligen Personaldatenbanken und umfassen alle Beschäftigten der folgenden Organisationen:

- ALSO Deutschland GmbH
- MEDIUM GmbH
- ALSO International Services GmbH
- SEAMCOM GmbH & Co. KG
- Druckerfachmann.de GmbH
- ALSO Enterprise Services GmbH
- Webinstore AG
- ALSO Polska sp. z o.o.
- iSource S. A. Polska
- i-Terra sp. z o.o.
- ALSO Schweiz AG
- CORVICE AG
- ALSO Nederland B.V. (incl. ALSO International)
- ALSO Denmark A/S
- ALSO Norway AS
- ALSO Sweden AB
- ALSO France S.A.S., LAFI
- ALSO Finland Oy
- ALSO Bulgaria EOOD
- ALSO Lietuva UAB
- ALSO Technology Romania SRL
- ALSO Latvia SIA

403-9 a Arbeitsbedingte Verletzungen – Anzahl der Betriebsunfälle

| Region | 2021 | | | | | | 2022 | | | | | |
|-----------------|-------------------------------------|------------------------------------|------------------|----------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|------------------|----------------|-------------------------------|-----------------------------|
| | Arbeits- unfähigkeit 1–3 Tage | Arbeits- unfähigkeit >3 Tage | Tödliche Unfälle | Unfälle Gesamt | Unfallbedingte Ausfalltage | Arbeitsstunden pro Woche | Arbeits- unfähigkeit 1–3 Tage | Arbeits- unfähigkeit >3 Tage | Tödliche Unfälle | Unfälle Gesamt | Unfallbedingte Ausfalltage | Arbeitsstunden pro Woche |
| Zentraleuropa | 5 | 17 | 0 | 22 | 173 | 478.5 | 2 | 15 | 0 | 17 | 177 | 558.5 |
| Nord-/Osteuropa | 7 | 6 | 0 | 13 | 77 | 632.5 | 2 | 8 | 0 | 10 | 100 | 672 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

403-9 a Arbeitsbedingte Verletzungen – Verletzungsbedingter Arbeitsausfall

| Region | 2021 | | 2022 | |
|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Zeitverlust | Zeitverlust | Zeitverlust | Zeitverlust |
| Zentraleuropa | 0.38 | 0.0030 | 0.27 | 0.0028 |
| Nord-/Osteuropa | 0.22 | 0.0013 | 0.17 | 0.0017 |

Die abgebildeten Zahlen stimmen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl beinhalteter Länder nicht mit den Zahlen des Geschäftsberichts überein.

403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

In der Gruppe gab es keine Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen. Aus Gründen des Datenschutzes und zum Schutz der Privatsphäre unserer Mitarbeitenden erheben wir zu arbeitsbedingten Erkrankungen in der Regel keine Daten.⁵²

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

In Zeiten des schnellen digitalen Wandels ändern sich die Anforderungen an die Mitarbeitenden ständig. ALSO verfolgt eine ganzheitliche Strategie zur Verbesserung der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden, unabhängig davon, welcher Bedarf wo entstanden ist. Das Unternehmen bietet ein breites Schulungsangebot auf verschiedenen Plattformen an, mit dem die Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten und Qualifikationen weiterentwickeln können. Unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, sich intern und extern weiterzubilden, ist Teil unseres Ziels, ein guter Arbeitgeber zu sein.

In erster Linie muss ALSO sicherstellen, dass das Unternehmen und seine Mitarbeitenden die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Aus diesem Grund bietet ALSO E-Learning-Kurse mit einer Selbstevaluation zu Themen wie:

- Verhaltenskodex
- Compliance
- DSGVO/GDPR
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- gesetzlich vorgeschriebene Anweisungen, usw.

Darüber hinaus werden Schulungen entweder in Gruppentrainings, in Einzelkursen oder durch E-Learning durchgeführt, teils intern, teils mit Hilfe von externen Dienstleistern. Darüber hinaus hat ALSO eine virtuelle interne Akademie eingerichtet, in der Wissen zu verschiedenen Themen vermittelt wird, z. B.:

- BI-System
- Microsoft Office-Paket
- CRM-System
- Regeln der Unternehmenskommunikation
- «New Work»
- Management von virtuellen Organisationen
- KPIs, Betriebskapital
- Bildende Kunst.

Mit einem Management-Development-Programm bildet ALSO die eigenen Führungskräfte aus und bereitet sie auf ihre künftigen Aufgaben vor. Der Fokus liegt dabei auf dem Verständnis von Führung, Personalmanagement sowie auf betriebswirtschaftlichen Aspekten. ALSO pflegt Beziehungen zu Hochschulen, insbesondere im Bereich des Projekt- und Prozessmanagements, und bietet entsprechende Studiengänge an.⁵²

404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Im Jahr 2022 nahmen die Mitarbeiter in den wichtigsten Betrieben durchschnittlich 35.5 Stunden pro Jahr an Schulungsveranstaltungen teil. Ein Schwerpunkt lag dabei auf digitalen Schulungsmassnahmen, bei denen durch den höheren Individualisierungsgrad das Lernziel in kürzerer Zeit erreicht werden kann.

In den grossen Betrieben haben wir im Berichtszeitraum insgesamt 130 Auszubildende beschäftigt. Es gibt eine Vielzahl von Führungskursen, geförderten Weiterbildungsmaßnahmen und Zertifizierungen. Ausbildung für die Betriebsräte wird ebenfalls durch das Unternehmen ermöglicht.⁵²

404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Arbeitnehmern und zur Übergangshilfe

Jedes Jahr veranstalten wir Workshops und Schulungsprogramme für unsere Führungskräfte. Diese sind in der Regel für die verschiedenen Führungskräfte entsprechend ihres Erfahrungshorizonts und ihres Arbeitsbereichs konzipiert. Inhaltlich geht es zum Beispiel um die Rahmenbedingungen der ALSO-Arbeitsverträge und das Obligationenrecht, das Führen von Vertragsverhandlungen oder den Einsatz von Messmethoden und/oder -instrumenten. Ein weiterer grosser Themenbereich betrifft das Führungsverhalten und den Dialog mit den Mitarbeitenden. Abgerundet wird das Programm durch Kurse zu Projektmanagement, Remote Management, Lean Management, Canva, Scrum, etc.

Wir schulen alle Mitarbeitenden kontinuierlich im Umgang mit digitalen Plattformen wie Teams, Whiteboards und virtueller Moderation. Das Unternehmen unterstützt alle Mitarbeitenden, die sich proaktiv um eine anerkannte Fortbildung bemühen. Neben dem Bildungsurlaub können die Mitarbeitenden auch finanzielle Unterstützung erwarten.

Wird ein Arbeitsverhältnis durch ALSO oder aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Mitarbeitenden beendet, strebt ALSO eine sozialverträgliche Lösung für den Einzelfall an.⁵²

⁵² ALSO ESG Report 2019/2020 Update, S. 53: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Für die erste und zweite Führungsebene, d. h. alle CCOs und SVPs sowie die Business Unit Leads, findet ein jährlicher Review ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung statt. Darüber hinaus finden je nach Land und Team Feedbackgespräche in unterschiedlicher Form statt.⁵³

Im Jahr 2022 wurde ein gruppenweiter «Individueller Entwicklungsplan» erstellt, der die Entwicklung des Mitarbeitenden reflektiert und Ziele für die Zukunft festlegt. 100 % der Mitarbeitenden erhielten regelmäßige Leistungs- und Karriereentwicklungsgespräche.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Vielfalt und Integration sind wesentliche Themen für uns und unsere Stakeholder. Es ist uns wichtig klarzustellen, dass sich Vielfalt nicht nur auf das Geschlecht bezieht, sondern auch auf Kategorien wie sexuelle Identität und Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft, Alter, Religion, genetischer Hintergrund und Schwangerschaft. Dazu gehören auch Kultur, Perspektive, Erfahrung und viele andere Faktoren, die uns zu dem machen, was wir sind. Bei der Einbeziehung geht es darum, die Individuen zu ermutigen, authentisch zu sein und ihre Sichtweise frei und ohne Furcht zu teilen. Ziel ist es, Respekt, Engagement und Verständnis für unsere Unterschiede zu fördern. Diversität ist auch ein wichtiger Faktor, um ein guter Arbeitgeber zu sein.

Wir fördern Initiativen für Vielfalt und Integration innerhalb des Unternehmens und ermutigen unsere Mitarbeitenden, sich an diesen zu beteiligen. Für Mitarbeitende mit mobilen Behinderungen ergreifen wir alle erforderlichen Maßnahmen, um ihnen einen eigenständigen Zugang zu geeigneten Arbeits- und Erholungsräumen zu ermöglichen.

Wir dulden keine Diskriminierung in unserem Unternehmen. Dies ist in unserem Verhaltenskodex festgeschrieben. Sollten sich Mitarbeitende diskriminiert fühlen, stehen ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, dies zu melden. Die erste Anlaufstelle sind die zuständigen Führungskräfte. Alternativ können sich die Mitarbeitenden konzernweit an den Ombudsmann wenden.

Unser Unternehmen ist stolz darauf, immer vielfältiger zu werden: Bei uns arbeiten Menschen aus mehr als 75 verschiedenen Ländern, wobei allein in der Erweiterten Konzernleitung 20 Nationalitäten vertreten sind.⁵³

405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Vielfalt umfasst mehr als nur das Geschlecht. Es geht um ein breites Spektrum unterschiedlicher Faktoren wie Religion, ethnische Zugehörigkeit, Alter, Behinderung, Persönlichkeitsprofil und sexuelle Orientierung. Wir berücksichtigen diese Faktoren z. B. bei der Einstellung und Entwicklung von Mitarbeitenden auf allen Ebenen des Unternehmens. Deshalb haben wir bei ALSO eine grosse Vielfalt an Nationalitäten, Altersgruppen, Berufen und Persönlichkeiten. Die Frauenquote in der Konzernleitung beträgt 20 Prozent, in der Erweiterten Konzernleitung 26 Prozent.

Es gibt verschiedene Initiativen zur Förderung von Vielfalt und Integration, sowohl an unserem größten Standort in Soest als auch an anderen Standorten. Als Beispiel möchten wir ein spezielles Programm aus der Schweiz nennen, das sich auf die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt in der Logistik konzentriert. Die Berufswahl und die Suche nach einer Lehrstelle sind manchmal schwierig. ALSO unterstützt dabei, indem wir Praktika anbieten. Im Jahr 2022 haben sechs Praktikanten von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Sie können bei uns den Beruf des Logistiklers kennenlernen und haben die Möglichkeit, in verschiedenen Abteilungen mitzuarbeiten. Betreut und unterstützt werden sie dabei von geschulten Praxisanleitern und einer hauptverantwortlichen Person aus der Logistik. Mit diesem Angebot wollen wir jungen Menschen helfen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden und in der Arbeitswelt Fuß zu fassen.⁵³

405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern

Die Gehälter in unserem Unternehmen orientieren sich an den Stellenbeschreibungen und sind an diese gebunden. Innerhalb der Funktionen gibt es feste Gehaltsspannen und Vergütungstabellen, die für Männer und Frauen identisch sind.⁵³

⁵³ ALSO ESG-Report 2019/2020 Update, S. 55: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Der Verhaltenskodex bekräftigt, dass keine Art von Diskriminierung toleriert wird, weder in Bezug auf den kulturellen Hintergrund, das Alter, die ethnische Zugehörigkeit, das Geschlecht, die sexuelle Ausrichtung, die Religion usw.

406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Im Jahr 2022 gab es keine gemeldeten Vorfälle von Diskriminierung. Wenn sich ein Mitarbeitender, ein Kunde, ein Geschäftspartner oder ein anderer Stakeholder diskriminiert fühlt, kann er sich jederzeit an den Ombudsmann wenden. Mögliche Fälle von Diskriminierung werden sorgfältig geprüft und der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat gemeldet. Bei Bedarf werden disziplinarische Maßnahmen eingeleitet.⁵⁴

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Bei ALSO haben die Mitarbeitenden das Recht, Gewerkschaften, Betriebsräten oder anderen kollektiven Verhandlungsorganisationen beizutreten. Dies ist auch im Verhaltenskodex des Unternehmens festgelegt.

407-1: Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Alle Mitarbeitenden haben das Recht, sich zu versammeln oder Tarifverhandlungen zu führen, daher besteht an unseren Standorten keine Gefahr, dass diese Rechte verletzt werden.

Die Mitglieder des Betriebsrats haben Zugang zu den internen Kommunikationskanälen des Unternehmens (Intranet, Schwarze Bretter) und können eigenständig Informationen veröffentlichen. Unsere Lieferanten werden speziell zu diesen beiden Themen befragt⁵⁵ bevor sie eine Geschäftsbeziehung mit uns aufnehmen und auch in dem 2022 erhobenen Fragebogen sind sie aufgefordert dazu Stellung zu nehmen. Bisher gab es keinen Anlass, eventuellen Fragen bei einem unserer Vendoren nachzugehen.

⁵⁴ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, p.54: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

⁵⁵ Fragebogen zur CSR-Selbsteinschätzung für ALSO-Lieferanten erhältlich über die Abteilung für Sustainable Change.

GRI 408: Kinderarbeit 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Ausgehend von den Ländern und Sektoren, in denen wir tätig sind, sehen wir kein internes Risiko von Kinderarbeit.

Unsere Arbeits- und Menschenrechtspolitik verbietet die Beschäftigung von Kindern und sehr jungen Mitarbeitenden, es sei denn, es handelt sich um Praktika und Lehrstellen zur Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit. Außerdem verbietet unser Verhaltenskodex den Einsatz von Kinderarbeit, und wir fragen unsere Lieferanten ausdrücklich danach, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen⁵⁶. Im Gegenzug erwarten viele unserer Geschäftspartner von uns, dass wir eine Sorgfaltsprüfung in Bezug auf die Menschenrechte in unseren Betrieben durchführen, entsprechende Feststellungen mit Plänen für Abhilfemaßnahmen angehen und Kontrollen einführen, um eine Wiederholung eventueller Beanstandungen zu verhindern.⁵⁷

408-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

Nach unserer derzeitigen Einschätzung ist das Risiko von Kinderarbeit in unseren Betrieben unbedeutend. Unser Verhaltenskodex verbietet den Einsatz von Kinderarbeit, und wir fragen unsere Lieferanten ausdrücklich danach, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen und auch in dem 2022 erhobenen Fragebogen sind sie aufgefordert dazu Stellung zu nehmen. Bisher gab es keinen Anlass, eventuellen Fragen bei einem unserer Vendoren nachzugehen.⁵⁷

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Ausgehend von den Ländern und den Sektoren, in denen wir tätig sind, sehen wir kein internes Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Unsere Vendoren sind ebenfalls aufgefordert, sich im Fragebogen 2022 zu äußern. Bisher gab es keinen Anlass, bei einem unserer Vendoren Fragen zu klären.⁵⁷

⁵⁶ Fragebogen zur CSR-Selbsteinschätzung für ALSO-Lieferanten.

⁵⁷ ALSO ESG-Report 2019/2020 Update, S. 56: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

409-1: Betriebe und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Nach unserer derzeitigen Einschätzung besteht in keinem unserer Betriebe ein nennenswertes Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Unser Verhaltenskodex verbietet den Einsatz von Zwangs- und Pflichtarbeit, und wir fragen unsere Lieferanten ausdrücklich danach, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen und auch in dem 2022 erhobenen Fragebogen sind sie aufgefordert dazu Stellung zu nehmen. Bislang gab es keinen Anlass, eventuellen Fragen bei einem unserer Vendoren nachzugehen.⁵⁸

GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Unser Engagement für die Gesellschaft macht die Sicherheit aller unserer Stakeholder – sowohl online als auch persönlich – zu einem unserer zentralen Treiber. Von unseren Lagern bis hin zum ALSO Cloud Marketplace spielt die Sicherheit eine entscheidende Rolle im Unternehmen.

410-1: Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

Die Einhaltung der Menschenrechte ist ein obligatorisches Element in allen Verträgen zwischen ALSO und seinen Mitarbeitenden, Verkäufern und Lieferanten. In den Lagern erhalten die für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeitenden eine umfassende Schulung zum Thema Gesundheit und Sicherheit, die das Element der Menschenrechte umfasst. Was die Datensicherheit betrifft, so wird unser Informationssicherheitsteam ständig von modernsten Unternehmen zum Schutz der privaten Daten unserer Kunden geschult, was auch für die Menschenrechte von Bedeutung ist.

GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

ALSO fühlt sich seinen Standorten sehr verpflichtet. Vor allem an grösseren Standorten wie in Emmen, Schweiz, und im Raum Soest, Deutschland. An diesen Standorten sind wir ein relevanter Arbeitgeber und tragen zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft bei. Bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten außerhalb des Kerngeschäfts setzen wir stark auf die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern. Das Unternehmen und viele Mitarbeitende engagieren sich in gesellschaftlichen Initiativen

mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Datenschutz und Cybersicherheit sowie Jugend- und Bildungsförderung - immer mit einem engen Bezug zu unserem Kerngeschäft und unserer Expertise.⁵⁸

413-1: Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

Wo möglich, unterstützen wir lokale und regionale Initiativen. So bietet ALSO in der Schweiz seit 2015 der Dock Gruppe, einem Unternehmen das Langzeitarbeitslose in Stellen vermittelt, Arbeitsplätze im Bereich der Materialentsorgung und -sortierung an.

Ausserdem stammen die für die Büros beschafften Lebensmittel aus lokaler Produktion. Diese Praxis gewährleistet Qualitätsprodukte, senkt die Treibhausgasemissionen und unterstützt die regionale Wirtschaft.⁵⁸

Im Jahr 2021 starteten wir www.oscar-scout.com, eine Initiative mit dem Ziel, Kinder und Familien in die Lage zu versetzen, die Chancen der modernen Technologien zu nutzen und die Risiken zu verstehen. Sie bietet konstruktive, praktische Tipps für den Alltag – auf eine Art und Weise, die sowohl Kindern als auch Eltern Spaß macht. Es handelt sich nicht um eine rein lokale Initiative, sondern um eine Unterstützung für Familien in allen Ländern. Derzeit gibt es 21 Artikel und Videos auf der Seite in deutscher und englischer Sprache, wir machen regelmäßig Werbung und haben bisher über 10 000 Besucher auf der Seite gehabt.



413-2: Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Es konnten keine negativen Auswirkungen der internen Geschäftsaktivitäten von ALSO auf die lokale Bevölkerung festgestellt werden.⁵⁸

⁵⁸ ALSO ESG Report 2019/2020 Update, p.56: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Das Verhalten der Zulieferer in Bezug auf die Menschenrechte kann erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Nachhaltigkeitsleistung der Unternehmen haben, die sie beauftragen. Im schlimmsten Fall führen Verstöße in der Lieferkette zu einer indirekten Verantwortung des Auftraggebers und zur Schädigung seines Rufs.

Daher halten wir uns bei unseren Beschaffungs- und Einkaufsprozessen an etablierte Sozial- und Umweltstandards, die auch Menschenrechtsaspekte und Arbeitspraktiken für eine nachhaltige Lieferantenbeziehung beinhalten.⁵⁹

Die Bewertung der Menschenrechte bei unseren Lieferanten war ein ausdrückliches Ziel bei der Entwicklung des Fragebogens, den wir 2022 verschickt haben.

414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Alle neuen Vendoren werden anhand sozialer Kriterien geprüft. ESG-konformes Verhalten ist Teil aller mit ihnen geschlossenen Verträge.

Darüber hinaus müssen sie einen CSR-Selbstbewertungsbogen⁶⁰ ausfüllen. Dieser Fragebogen umfasst die Themen Menschenrechte, Zwangs- oder Pflichtarbeit, Kinderarbeit, allgemeine Arbeitsbedingungen, Löhne und Sozialleistungen, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen, Gesundheit und Sicherheit, Unternehmensethik und Korruptionsbekämpfung.

414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Alle Zulieferer müssen eine CSR-Selbsteinschätzung⁶⁰ ausfüllen. Nach unserem besten Wissen sind uns im Berichtsjahr keine wesentlichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte oder Arbeitspraktiken in unserer Lieferkette bekannt.⁵⁹

GRI 415: Politische Einflussnahme 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Um in unserem Geschäft transparent zu bleiben, unterstützen wir in keiner unserer Organisationen – weder direkt noch indirekt – politischen Anliegen. Hinweis: Dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

415-1: Parteispenden

Als Unternehmen haben wir kein politisches Mandat und enthalten uns jeglicher politischer Aussagen oder Aktivitäten. Wir leisten keine Spenden an politische Parteien oder ihnen nahestehende Organisationen und bieten ihnen auch keine anderen finanziellen Mittel oder Dienstleistungen an.⁵⁹

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Als Technologieanbieter agiert ALSO als Vermittler zwischen IT-Vendoren und Resellern. Dennoch arbeiten wir mit den besten IT-Herstellern der Branche zusammen, die sich in der Entwicklung und dem Design ihrer Produkte an internationale Maßnahmen zur Produktgesundheit und -sicherheit halten.

416-2: Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit

Es gab keine Fälle von Verstößen gegen den Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Produkten. Hinweis: Dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

59 ALSO ESG-Report 2019/2020 Update, S. 58: https://www.also.com/ec/cms5/media/documents/6000_1/news_events/20210301_also_egs-report_2019-2020_update.pdf

60 Fragebogen zur CSR-Selbsteinschätzung für ALSO-Lieferanten.

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Eine offene und ehrliche Kommunikation über unser Geschäft ist entscheidend für den Aufbau sinnvoller Beziehungen zu Kollegen, Kunden, Investoren und anderen. Transparenz führt zu Veränderungen durch:

- die Befähigung zu fundierten Entscheidungen. Wir geben den Kunden Informationen über die Nachhaltigkeit von Produkten und Unternehmen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können, die mit ihren Werten übereinstimmen. Wir ermutigen die Kunden zu nachhaltigerem Handeln und fördern die Kreislaufwirtschaft. Wir arbeiten aktiv mit dem Hauptanbieter von Daten für unseren Webshop zusammen, um ökologische KPIs zu integrieren, z. B. Informationen über den Product Carbon Footprint (PDF), damit wir unseren Kunden ein besseres Informationsniveau bieten können.
- Beschleunigung des nachhaltigen Wandels. Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit in unserer gesamten Wertschöpfungskette, um eine bessere Übersicht und Kontrolle über die Auswirkungen unserer Tätigkeit zu ermöglichen. Weitergabe genauer Daten über unsere Leistung, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und innerhalb unserer Branche Rechenschaftspflicht und Vergleichbarkeit zu schaffen.

Wir verbessern unsere Datensysteme kontinuierlich, um unser Ziel einer vollständig rückverfolgbaren und transparenten Lieferkette zu erreichen. Wir setzen uns auch mit ethischen Überlegungen im Zusammenhang mit der Erhebung und Nutzung von Daten auseinander. Wir sehen die Notwendigkeit gemeinsamer Leitlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten seitens der politischen Entscheidungsträger und die Entwicklung starker öffentlicher Kontrollverfahren.

417-1: Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformation und -kennzeichnung

In unserem Webshop geben wir alle verfügbaren Informationen unserer Vendoren über den Inhalt ihrer Produkte sowie Empfehlungen zu deren sicherer Verwendung und Entsorgung bekannt. Hinweis: Dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

417-2: Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung

Es gab keine Vorfälle, bei denen Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie deren Kennzeichnung nicht eingehalten wurden. Hinweis: Dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

417-3: Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation

Es gab keine Vorfälle in Bezug auf die Nichteinhaltung von Vorschriften im Bereich von Marketing und Kommunikation. Hinweis: Dies ist derzeit kein wesentliches Thema.

GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016

3-3: Management von wesentlichen Themen

Das Unternehmen hat eine eigene Datenschutzorganisation unter der Leitung eines konzernweit verantwortlichen Datenschutzbeauftragten eingerichtet, die in allen Landesorganisationen eigene Datenschutzbeauftragte vorsieht. Gemeinsam überwachen sie kontinuierlich die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen. Zusätzlich wurde ein «Cybersecurity Incident Response Plan» mit einem klar definierten Protokoll für den Umgang mit möglichen Problemen implementiert. Die Sicherheit der eigenen Daten und der Kundendaten von ALSO wird von einem externen, auf Cybersecurity Intelligence spezialisierten Unternehmen ständig hinterfragt und überwacht, um das höchstmögliche Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kunden und den Verlust von Kundendaten

ALSO hat keine Beschwerden über die Verletzung des Schutzes von Kundendaten oder den Verlust von Kundendaten erhalten. Anfragen zu den Rechten der Betroffenen, wie in der EU-DSGVO definiert, wurden geprüft, bearbeitet und dokumentiert.

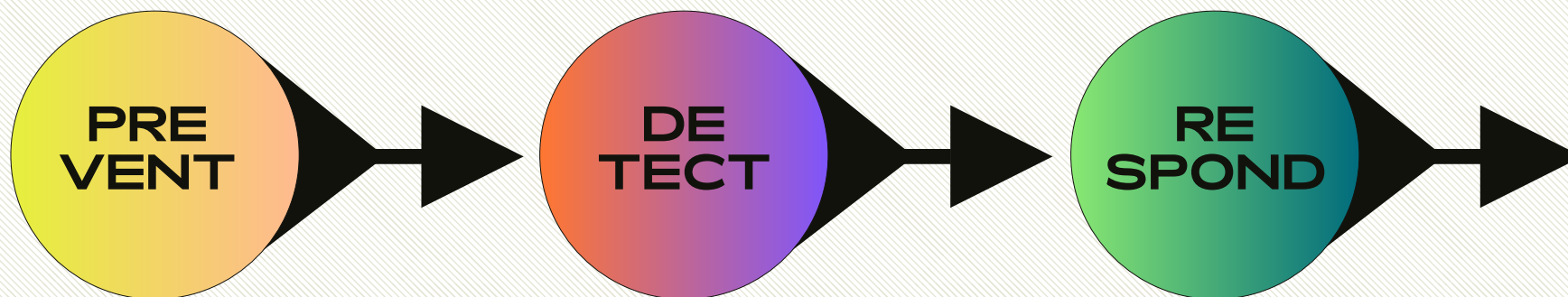
Interne Berichterstattung über Vorfälle im Bereich der Informationssicherheit nach Art des Vorfalls

| Art des Vorfalls | 2021 | 2022 |
|--|------------|-----------|
| Malware auf Rechnern | 17 | 10 |
| Malware auf Servern | 0 | 0 |
| Phishing – Massenversand | 14 | 6 |
| Phishing – gezielte Angriffe | 26 | 16 |
| Kompromittierungsversuche von Benutzerkonten (Office 365, Azure AD) | 25 | 7 |
| Hacking-Angriffe auf ALSO-Endpunkte (Computer und Server) | 8 | 0 |
| eCommerce und Web-Marktplätze (Kontoübernahmeversuche, Betrugsfälle) | 36 | 10 |
| Missbrauch von Computersoftware | 6 | 2 |
| Andere | 9 | 9 |
| Total | 141 | 60 |

Alle Vorfälle, die die Informationssicherheit betreffen, wurden gelöst. Es gab zwei Vorfälle, die das Potenzial hatten, zu Sicherheitsverletzungen in den IT-/Geschäftsprozessen von ALSO zu führen (einer im Jahr 2021 und ein weiterer im Jahr 2022). In keinem dieser Fälle waren jedoch externe Kundendaten gefährdet oder gar im Zugriff Externer. Diese Verstöße wurden gemäss dem in unserem «Cybersecurity Incident Response Plan» festgelegten Protokoll behandelt.

Es gibt einen speziellen Bereich, in dem Kundendaten geschützt werden müssen: das so genannte «Krypto-Hacking». Dabei werden Cloud-Computing-Abonnements genutzt, um Kryptowährungen zu schürfen oder Bot-Netze zu betreiben. Die Folge ist, dass die Verbrauchskosten der Abonnenten in die Höhe schnellen. Gerade für kleinere Unternehmen kann dies schnell existenzbedrohend sein. Mit der Einführung der automatisierten «Fraud Protection» Anwendung wurde in diesem Jahr ein Durchbruch beim Schutz der ACMP-Kunden vor diesen Angriffen erzielt. Für IaaS-Dienste in der Cloud hat ALSO 2022 ein mehrstufiges System zum Schutz von Channel-Partnern und Endkunden eingerichtet.

ALSO Fraud Protection



- ▶ Vorinstallierte grundlegende Sicherheitsrichtlinien und notwendige Zugriffs- und Rechtebeschränkungen
- ▶ Automatische Prüfung und Auswertung der Sicherheitskonfiguration des Kunden
- ▶ Obligatorische mehrstufige Authentifizierung

- ▶ Kontinuierliche Überwachung der monatlichen Verbrauchs-Prognose für jeden Nutzer
- ▶ Vertriebspartner können Schwellenwerte festlegen und Warnmeldungen erhalten, um potenzielle Abweichungen nahezu in Echtzeit zu erkennen
- ▶ Integrierte Sicherheitsberichte ermöglichen es Resellern, potenzielle Risiken zu erkennen und den Schutz ihrer Kunden zu verbessern

- ▶ Vordefinierte Nutzungskontingente pro Kunden
- ▶ Automatische Sperrung von Rechenkapazitäten

ANHANG

Berechnung und Datenbeschreibung

Länderorganisation

Ab 2021 zusätzlich berichtende Länder: Österreich, Slowenien, Slowakei

Ab 2022 zusätzlich berichtende Länder: Ungarn, Tschechische Republik, Spanien, Serbien.

Die Daten von ALSO International Services B.V. wurden in die niederländische Zahl integriert, da die beiden Organisationen fusionierten.

Die meisten Daten wurden bis einschließlich November aus den Ländern gemeldet, in einigen Fällen wurden auch frühere Daten gemeldet. Die fehlenden Monate wurden auf der Grundlage der verfügbaren historischen Werte hochgerechnet.

301-1 Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen

a. *Materialien, die zur Herstellung und Verpackung von Produkten und Dienstleistungen verwendet werden*

Verwendete Formeln:

$$\text{Papier (kg)} = \text{Papier (m}^3\text{)} \times 1\,201$$

$$\text{Pappe (kg)} = \text{Pappe (m}^3\text{)} \times 689$$

Dieser Punkt enthält fast ausschließlich Verpackungsmaterialien des Lagers und Büroartikel. Paletten gelten als aus Holz hergestellt und werden zu den erneuerbaren Materialien gezählt.

Umschläge, die Luftpolsterfolie oder andere Arten von Kunststoff enthalten, gelten als halb Papier und halb Kunststoff.

Für das Jahr 2020 wird davon ausgegangen, dass 75 % der Paletten in Deutschland Wechselpaletten sind, während die restlichen 25 % als Einwegpaletten gelten. Diese Prozentsätze basieren auf den Zahlen für Deutschland aus dem Jahr 2021.

Für 2021 und 2022 erstellen Norwegen und Schweden im Rahmen einer «Politik des papierlosen Büros» keine Ausdrücke in ihren Büros. Die Verpackungsmaterialien für beide Länder werden unter dem dänischen Wert angegeben.

Für 2021 und 2022 beinhalten die Zahlen für die Slowakei nur den Büroverbrauch.

Estland meldet Pappe und Papier in allen Berichtsjahren zusammen.

301-2 Verwendete recycelter Materialien

a. *Prozentualer Anteil an recycelten Materialien, die zur Herstellung von Produkten und Dienstleistungen verwendet werden:*

$$\text{Recycelte Materialien (\%)} = \frac{\text{Materialien Gesamt (kg)}}{\text{Recycelte Materialien (kg)}} \times 100$$

Die Gesamtzahl der Materialien stammen aus der Summe von 301-1 a.

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

a. Gesamtbrennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen

Verwendete Formeln¹:

$$\text{Gigajoules} = \text{MWh} \times 3.6$$

$$\text{MWh} = 1\,000 \text{ kWh}$$

$$\text{m}^3 = 1\,000 \text{ l}$$

$$\text{Diesel (GJ)} = \text{Diesel (l)} \times 9.79 \text{ (kWh/l)} \div 1\,000 \text{ (MWh/kWh)} \times 3.6 \text{ (GJ/MWh)}$$

$$\text{Benzin (GJ)} = \text{Benzin (l)} \times 8.67 \text{ (kWh/l)} \div 1\,000 \text{ (MWh/kWh)} \times 3.6 \text{ (GJ/MWh)}$$

$$\text{Erdgas (GJ)} = 0.0373 \times \text{Erdgas (m}^3\text{)}^2$$

Fast der gesamte Energiebedarf wird gekauft, ALSO erzeugt in der Regel keine Energie selbst und verkauft auch keine Energie. Nur die finnische und die dänische Organisation erzeugten Energie.

Fossile Brennstoffe aus Deutschland und den Niederlanden werden unter «Sonstige» verbucht.

Für 2020 wird der Wert «Sonstige» für Dänemark, Norwegen und Schweden auf der Grundlage des bisherigen Verbrauchs berechnet.

Bei den Berechnungen für Fahrzeuge, die vom Unternehmen kontrolliert werden, ist in den Leasingverträgen festgelegt, dass jedes Fahrzeug 15 000 km pro Jahr fahren kann. Wir gehen von einem durchschnittlichen Verbrauch von 8.5 Litern pro 100 km aus.

Die Niederlande leasen 30 Firmenwagen, von denen 5 Diesel und 25 Benzin verbrauchen. Frankreich hat von 2018 bis 2020 32 Fahrzeuge geleast, die alle mit Benzin betrieben werden. Im Jahr 2021 hat Frankreich 28 Fahrzeuge geleast, die Diesel verbrauchen, und 22 Fahrzeuge, die mit Benzin fahren.

$$\text{Kraftstoff (l)} = \text{Firmenfahrzeuge} \times 8.5 \text{ (l/100km)} \times \text{km}/100^3$$

Für ALSO International wurden Elektroautos gemeldet. Der verbrauchte «Kraftstoff» wird unter «Sonstiges» ausgewiesen.

Verwendete Formel.

$$\text{Fahrzeug mit Elektroantrieb} = 15\text{kWh}/100 \text{ km}^4$$

Die Zahlen für Rumänien sind niedrig, da die Organisation nicht über ein eigenes Lager verfügt und zur Zeit kein Büro hat.

b. Gesamtkraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen

Verwendete Formel:

$$\text{Gigajoules} = \text{MWh} \times 3.6^5$$

Die Windenergie für Finnland umfasst auch den Energieverbrauch von Cloud-Lösungen für Rechenzentren.

c. Strom-, Wärme-, Kälte- und Dampfverbrauch

Energy from mobile diesel and gasoline will not be included in this category since it does not fit any sub-category.

Energie aus Diesel und Benzin wird nicht in diese Kategorie aufgenommen, da es keine passende Unterkategorie gibt.

Bis 2020 unterscheiden die rumänischen Zahlen nicht zwischen Strom- und Wärmeverbrauch, da dieser extern abgewickelt wurde. Ab 2021 sind die Zahlen für Rumänien niedrig, da die Organisation über kein eigenes Lager verfügt und momentan kein Büro hat.

Im Jahr 2022 war es in der spanischen Organisation nicht möglich, zwischen den Kategorien zu unterscheiden. Daher wurde der gesamte Verbrauch dem Strom zugeordnet.

d. Verkaufte Elektrizität, Heizung, Kühlung, Dampf

Seit 2022 produziert und verkauft die dänische Organisation selbst erzeugten Strom aus Sonnenkollektoren.

e. Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation

Ergibt sich aus der Summe des gesamten Brennstoffverbrauchs aus nicht erneuerbaren Quellen (302-1 a) und erneuerbaren Quellen (302-1 b).

f. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente.

Siehe oben.

g. Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren

<https://www.energie-gedanken.ch/umrechnungsfaktoren/>

Erdgas: Eine Fibel (nrcan.gc.ca)

1 <https://www.energie-gedanken.ch/umrechnungsfaktoren/>
 2 Erdgas: Eine Fibel (nrcan.gc.ca)
 3 Die Division durch 100 sollte nur einmal durchgeführt werden.
 4 Wie viel Strom verbraucht ein Elektroauto? – Energieguide.

5 <https://www.energie-gedanken.ch/umrechnungsfaktoren/>

302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

a. Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Bis 2020 stammen die Werte ausschließlich von Frachtunternehmen, die Waren an unsere Kunden liefern. Gütertransporter sind meist Dieselmotoren.

Ab 2021 werden auch die Zahlen der Lager von Dritten und der verkauften Energie berichtet.

Bis 2020 wird für die Schweiz ein Tank-to-Wheel-Wert angegeben, der die Emissionen aus der Produktion einschliesst, was mit allen anderen Werten übereinstimmt.

Der Wert für Deutschland für das Jahr 2020 wurde anhand des geschätzten Dieserverbrauchs der wichtigsten Spediteure berechnet.

Bei den Werten für Frankreich, Polen, Dänemark und Litauen für das Jahr 2021 wird wie in den vergangenen Jahren davon ausgegangen, dass es sich um Diesel handelt.

Österreichs Frachtzahl für 2021 basiert auf den gesamten Sendungen im Vergleich zu denen aus Deutschland. Der Wert für Österreichs extern betriebenes Lager für das Jahr 2021 basiert auf der Gesamtzahl der im deutschen Lager befindlichen Einheiten im Vergleich zur Gesamtzahl der in Deutschland gelagerten Einheiten.

Bei Unternehmen, die keine Angaben zum Treibstoff ihrer Frachttransporter oder Fahrzeuge machten, wurde angenommen, dass es sich um Diesel handelt.

Die Zahlen für den Flugverkehr wurden 2022 eingeführt, die Grundlage für diese Berechnung sind die ungefähren Kilometerzahlen.

Verwendete Formel:

$$\text{Flugbenzin (GJ)} = \text{Flugbenzin (l)} \div 1\,000 \text{ (GJ/MJ)} \times 30.81 \text{ (MJ)}^7$$

Es wird davon ausgegangen, dass es sich um Mittelstreckenflüge (480-3700 km) handelt und die Flugzeuge Airbus A320neo sind, die 2.25 l pro 100 km verbrauchen:

$$\text{Flugbenzin (L)} = \text{Flugbenzin (km)} \div 100 \times 2.25^8$$

Die Berechnung der CO₂ Emission für einen Liter Kraftstoff wurde folgendermassen vorgenommen⁹: Benzin hat einen Kohlenstoffgehalt von 2 421 Gramm pro Gallone, Diesel von 2 778 Gramm pro Gallone¹⁰. Auf den Kohlenstoffgehalt muss ein Oxidationsfaktor angewandt werden, um den kleinen Teil des Kraftstoffs zu berücksichtigen, der nicht zu CO₂ oxidiert wird, dieser Faktor beträgt 0.99 (99 % des Kohlenstoffs im Kraftstoff werden oxidiert)¹¹. Der Wert 44/12 berücksichtigt das Verhältnis zwischen dem Molekulargewicht von CO₂ und dem Molekulargewicht von Kohlenstoff.

$$\text{CO}_2 \text{ Emissionen aus einer Gallone Benzin}^{12} = 2.421 \text{ Gramm} \times 0.99 \times (44/12) = 8.788 \text{ Gramm}$$

$$\text{CO}_2 \text{ Emissionen aus einer Gallone Diesel} = 2.778 \text{ Gramm} \times 0.99 \times (44/12) = 10.084 \text{ Gramm}$$

$$1 \text{ Gallone} = 3.785 \text{ l}$$

Daraus ergeben sich folgende verwendeten Formeln:

$$2.664 \text{ CO}_2 \text{ (kg)/Diesel (l)}^{13}$$

$$2.322 \text{ CO}_2 \text{ (kg)/ Benzin (l)}^{14}$$

$$\text{Diesel CO}_2 \text{ e Emissionen (kg)} = 1.072 \times \text{Diesel CO}_2 \text{ Emissionen (kg)}^{15}$$

Die Zahlen für Rumänien enthalten Strom und Wärme aus einem von einem Dritten betriebenen Lagerhaus.

$$\text{Diesel} = 0.832 \text{ kg/Liter}$$

$$\text{Diesel} = 832 \text{ kg/m}^3$$

b. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente

Siehe oben.

c. Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren

Spezifische Kohlendioxid-Emissionen verschiedener Brennstoffe (volker-quaschning.de)

VR-CO₂_Spezial_2011_Juni.pdf (verkehrs-rundschau.de)

IPCC: Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen

6 T steht für Tank-to-Wheel (TTW) (volkswagenag.com)
 7 Wayback Machine (archive.org), S. 7
 8 EPA-Emissionsfaktorenblatt

9 Einer der Einträge erfordert eine Berechnung zur Umwandlung einer CO₂ e-Emission in einen GJ-Wert.
 10 <https://nepis.epa.gov/Exe/ZyNET.EXE?ZyActionL=Register&User=anonymous&Password=anonymous&Client=EPA&Init=1>
 11 IPCC: Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen.
 12 Motorenbenzin.
 13 Aus der Berechnung, Ecoscore
 14 Aus der Berechnung.
 15 Von Dachser.

302-3 Energieintensität

a. Energieintensitäts-Rate für die Organisation

Es wird der Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation verwendet, der sich aus Punkt 302-2 a. ergibt und die Grundlage für alle Intensitätskennzahlen bildet.

b. Organisationsspezifische Kennzahl (der Nenner), die zur Berechnung des Verhältnisses gewählt wurde

FTE berücksichtigt nur interne Mitarbeiter.

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

b. In die Berechnung einbezogene Gase

Die in die Berechnung einbezogenen Gase sind CO₂, CH₄ und N₂O.

c. Basisjahr oder Ausgangswert, einschließlich einer Begründung für die Auswahl

Das Basisjahr für die Berechnungen ist 2021, da die Initiativen im Jahr 2022 umgesetzt wurden.

d. Bereiche, in denen Einsparungen stattgefunden haben

Alle Initiativen reduzieren die Scope-2-Emissionen.

e. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente

Siehe oben.

303-3 Wasserentnahme

a. Gesamtwasserentnahme aus allen Gebieten

Verwendete Umsetzungen:

$$\begin{aligned} \text{ML} &= 1\,000\,000 \text{ l} \\ 1 \text{ m}^3 &= 1\,000 \text{ l} \end{aligned}$$

In Frankreich wird nur der Wasserverbrauch der Lagerhäuser berücksichtigt, die Miete der Büros beinhaltet den Wasserverbrauch.

Die estnische Zahl für 2020 ist eine Berechnung auf der Grundlage des 10-Monats-Verbrauchs unter der Annahme, dass er für die fehlenden Monate konstant blieb.

Die rumänische Zahl beläuft sich im Jahr 2021 auf 0, da das gesamte Wasser in dem von Dritten kontrollierten Lager verbraucht wird.

Für das Jahr 2022 hat die spanische Organisation IREO keine Wasserzahlen gemeldet.

b. Gesamtwasserentnahme aus allen Gebieten mit Wasserstress

Einige Organisationen weisen Wasserstress in verschiedenen Stufen auf und werden unter diesem Punkt aufgeführt.

- Frankreich: geringer bis mittlerer Wasserstress
- Dänemark: mittelhoher Wasserstress
- Norwegen: geringer Wasserstress
- Schweden: geringer bis mittlerer Wasserstress
- Niederlande: Wasserstress ohne Angabe
- Kroatien: geringer bis mittlerer Wasserstress
- Estland: mittlerer Wasserstress
- Serbien: mittlerer Wasserstress

d. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente

Für Frankreich wird nur Wasser aus dem Lager gemeldet.

303-4 Entnahme von Wasser

a. Gesamter Wasserabfluss in alle Bereiche

Für Frankreich wird nur Wasser aus dem Lager gemeldet.

e. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente

Es wird davon ausgegangen, dass 95 % des entnommenen Wassers wieder eingeleitet werden, es sei denn, ein Land hat seine eigenen Wasser-Einleitungszahlen gemeldet, was nur für Deutschland in den Jahren 2018 und 2019 der Fall ist.

303-5 Wasserverbrauch

a. *Gesamt-Wasserverbrauch aus allen Bereichen*

Differenz zwischen den Summen der Wasserentnahme (303-3 a.) und des Wasserabflusses (303-4 a.).

d. *Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente*

Vermutung: 5 % des entnommenen Wassers fließen nicht wieder ab.

305-1 Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)

a. *Direkte Brutto-THG-Emissionen (Scope 1)*

Keine Scope-1-Emissionen des Unternehmens.

305-2 Indirekte Treibhausgasemissionen aus Energie (Scope 2)

a. *Indirekte THG-Emissionen aus lokaler Energie (Scope 2), brutto*

Verwendete Formeln:

- Diesel CO₂ e Emissionen (kg) = 1.072 × Diesel CO₂ Emissionen (kg)¹⁶
- Benzin CO₂ e Emissionen (kg) = 1.072 × Benzin CO₂ Emissionen (kg)¹⁷
- Erdgas CO₂ e Emissionen (kg) = 1.022 × Erdgas CO₂ Emissionen (kg)¹⁸
- Kohle CO₂ e Emissionen (kg) = 1.0001 × Kohle CO₂ Emissionen (kg)¹⁹

Diesel (l) = 2.664 CO₂ (kg)²⁰

Benzin (l) = 2.322 CO₂ (kg)²¹

Erdgas (kWh) × 0.22 = CO₂ (kg)²²

Erdgas (m³) = 2 CO₂ (kg)²³

Kohle CO₂ Emissionen (kg) = 94.6 × Kohle (GJ)²⁴

Berichterstattung nur über direkte Treibhausgasemissionen.

Nicht kategorisierte Brennstoffe sind in diesem Abschnitt nicht enthalten.

c. *In die Berechnung einbezogene Gase*

Die in die Berechnung einbezogenen Gase sind CO₂, CH₄ und N₂O.

e. *Quelle der Emissionsfaktoren*

VR-CO₂_Spezial_2011_Juni.pdf (verkehrs-rundschau.de)

EPA Climate Leadership – Emissionsfaktoren November 2015

Spezifische Kohlendioxid-Emissionen verschiedener Brennstoffe (volker-quaschning.de)

g. *Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente*

Siehe oben.

305-3 Andere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)

a. *Sonstige indirekte Brutto-THG-Emissionen (Scope 3)*

Ab 2021 zusätzliche Berichterstattung über aus Geschäftsreisen resultierenden Emissionen.

Ab 2022 kommen die Emissionen von Lagern von Dritten und die Unterscheidung von Geschäftsreisen hinzu.

Durchschnitt Gas CO₂ Emissionen (kg) = Durchschnitt Gas (km) ÷ 1.609344 × 0.129

d. *In die Berechnung einbezogene Gase*

Die in die Berechnung einbezogenen Gase sind CO₂, CH₄ and N₂O.

f. *Quelle der Emissionsfaktoren*

VR-CO₂_Spezial_2011_Juni.pdf (verkehrs-rundschau.de)

EPA Climate Leadership – Emissionsfaktoren November 2015

Spezifische Kohlendioxid-Emissionen verschiedener Brennstoffe (volker-quaschning.de)

16 Von Dachser.

17 VR-CO₂_Spezial_2011_Juni.pdf (verkehrs-rundschau.de)

18 Ebd.

19 EPA Climate Leadership - Emissionsfaktoren November 2015

20 Aus der Berechnung.

21 Aus der Berechnung.

22 CO₂-Rechner | CO₂-Emissionen berechnen (klimaneutral-handeln.de)

23 Erdgas: Eine Fibel (nrcan.gc.ca)

24 Spezifische Kohlendioxid-Emissionen verschiedener Brennstoffe (volker-quaschning.de)

Umwelt – U.S. Energy Information Administration (EIA) – U.S. Energy Information Administration (EIA)

305-5 Verringerung der Treibhausgasemissionen

a. Verringerung der Treibhausgasemissionen als direkte Folge von Reduktionsinitiativen

Die Werte stammen von Initiativen in GJ, über die in 302-4 a berichtet.

b. In die Berechnung einbezogene Gase

Die in die Berechnung einbezogenen Gase sind CO₂, CH₄ und N₂O.

c. Basisjahr oder Ausgangswert, einschließlich einer Begründung für die dessen Wahl

Das Basisjahr für die Berechnungen ist 2021, da die Initiativen im Jahr 2022 umgesetzt wurden.

d. Bereiche, in denen Kürzungen stattgefunden haben

Alle Initiativen reduzieren die Scope-2-Emissionen.

e. Verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder Berechnungsinstrumente

Siehe oben.

306 Abfall

Verwendete Formel:

$$\text{Organischer Abfall (kg)} = 267 \times \text{Organischer Abfall (m}^3\text{)}^{25}$$

In Frankreich wurde davon ausgegangen, dass 75 % der von der Regierung bewirtschafteten Industrieabfälle recycelt werden, während die verbleibenden 25 % im Jahr 2021 auf einer Deponie entsorgt wurden²⁶.

Estland meldet bis 2020 keine Werte, da es seine Entsorgung mit anderen Unternehmen teilt.

Österreich, Norwegen und Schweden melden Verpackungen und andere Materialien, die im Rahmen eines «Herstellerverantwortungsgesetzes» in Verkehr gebracht/an Kunden geliefert wurden.

²⁵ Vorlage für Abfall- und Recyclingberichte.

²⁶ Abfallwirtschaft (un.org)

Weitere Informationen

**Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:**

ALSO Holding AG
SVP Sustainable Change
Beate Flamm
beate.flamm@also.com
Tel. +49 151 61266047

Verbindlich ist die englische Originalfassung.

Gesamtverantwortung/Konzept und Text

ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz

Disclaimer

Diese Publikation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von ALSO beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unseres Konzerns wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Der Konzern übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

ALSO Holding AG
Meierhofstrasse 5
CH-6032 Emmen
Tel.: +41 41 266 18 00



**Weitere Informationen unter:
www.also.com**